

DIE HARKE am Sonntag

HEUTE als Beilage in angrenzenden Regionen
Wirtschaftsschau Rehburg-Loccum
 am 16. und 17. März

Sonntag, 10. März 2019 • NR. 10

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

36. JAHRGANG



SPORT
Kreis-Nienburger Schwimmer überzeugen bei den Kreismeisterschaften. » SEITE | 13



KULTUR
Irish Heartbeat: am 17. März zum 30. Mal im Nienburger Theater. » SEITE | 6



NORDKREIS
Nach Auflösung des Arbeitskreises: Soltau empfiehlt Behindertenbeirat. » SEITE | 10

HEUTE

LOKALES
Kinderarmut überwinden

Nienburg. Das „Bündnis-Modell“ gegen Kinderarmut stand im Mittelpunkt des gut besuchten politischen Frühstücks, zu dem MdB Marja-Liisa Völlers, der SPD-Unterbezirk Nienburg und die Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen (BI BGE) in das Gasthaus „Am Hafen“ eingeladen hatten. Sozialethik-Professor Franz Segbers erläuterte das Modell, das vorsieht, die bisherige Kinderförderung „vom Kopf auf die Füße“ zu stellen. » SEITE | 2

LOKALES
Wahl der neuen Spargelkönigin

Landkreis. Wer möchte die neue Nienburger Spargelkönigin 2019 werden? Mit dieser Frage wendet sich die Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel um Fritz Bormann und Herbert Schriever an interessierte junge Frauen aus dem Landkreis Nienburg. Die Bewerberinnen sollten Spaß daran haben, unterwegs zu sein. » SEITE | 3

LOKALES
Karten für den Park der Gärten

Bad Zwischenahn. Zwei Wochen vor dem offiziellen Saisonstart öffnet der Park der Gärten in Bad Zwischenahn am 30. und 31. März zu seiner dritten Sonderöffnung in diesem Jahr. An diesem März-Wochenende sind alle Gartenliebhaber eingeladen, Frühlingsluft zu schnuppern und bei einem frühlingshaften Spaziergang die aufblühende Gartenschau zu genießen. Die HamS verlost 3 x 2 Karten für den Park der Gärten. » SEITE | 12



Besuch aus Witebsk

Nicht alltäglichen Besuch erhielt Heemsens langjähriger Pastor Dieter Lichtblau am vergangenen Wochenende. Erzpriester Nikolai Koljada von der Georgiy-Kirche in Witebsk besuchte mit seiner Frau Nadja nach 27 Jahren wieder die Gedenkstätte in Heemsens. Der erste Besuch fand Anfang September 1992 statt. Der Chor der Prokovskaja-Kirche mit seiner Chorleiterin Nadja Koljada gab

seinerzeit ein Konzert in der Michaelis-Kirche in Heemsens. „Es war fast wie Weihnachten“, hieß es damals in der HARKE. Am nächsten Tag war eine Andacht auf dem Gräberfeld für die 740 toten russischen Kriegsgefangene, die dank der Recherche von Heimat-Historiker Hans-Jürgen Sonnenberg mittlerweile auch ihre Namen zurückbekommen haben. » SEITE | 9

Frauen benachteiligt

Equal-Pay-Day mit Rabatten am 18. März

LANDKREIS. Gemeinsam mit zwölf Unternehmen aus dem Landkreis Nienburg führt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Petra Bauer, nun schon zum dritten Mal die Aktion „20 Prozent Ermäßigung für Frauen am Equal Pay Day“ durch. „Als Gleichstellungsbeauftragte werde ich immer wieder auf die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern angesprochen“ sagt Bauer. „Dieses Thema nimmt der Equal Pay Day auf und macht auf die Entgeltungleichheit aufmerksam. Der Equal Pay Day wird europaweit begangen. Bereits seit 2017 liegt dieser Tag auf dem 18. März. Das zeigt, dass sich im Bezug auf die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern in Deutschland keine positive Veränderung ergeben hat“. So markiert auch in diesem Jahr der 18. März symbolisch die nach wie vor vorhandene geschlechtsspezifische Lohnlücke von etwa 21 Prozent zwischen Männern und Frauen. DH

FESTE ZÄHNE – SOFORT, SCHNELL UND BEZAHLBAR? GIBT ES HIERFÜR THERAPIEOPTIONEN?

Patienten wünschen sich feste Zähne! Im Idealfall mit sofortiger provisorischer Versorgung nach nur einem Eingriff. Behandlungskonzepte, die dies ermöglichen, stehen im Interesse von Patienten, Implantologen, Zahnarzt und Zahntechnikern, weil damit umfangreiche, oftmals aufwändige Kieferknochenaufbauten vermieden werden können. Implantate sowie Prothetik für einen festsitzenden Zahnersatz, auch ohne Kieferknochen aufbauende Maßnahmen einzusetzen, wird in vielen Fällen durch die SKY fast & fixed Therapie ermöglicht.

zu einer langzeitstabilen Versorgungsoption, welche nun in der Klinik am Weserbogen angeboten wird. Die Klinik am Weserbogen ist auf eine ästhetische sowie funktionale Zahnmedizin spezialisiert und wird hohen Ansprüchen gerecht. Die langjährige Erfahrung von Dr. Dantzer in der Implantologie, stetige Weiterbildung, eine aktuelle technische Ausstattung sowie ein exklusiver und kundenorientierter Service lassen den Patienten die Behandlung so angenehm und schonend wie möglich empfinden.

• und reduzierter Implantanzahl bei überschaubaren Kosten zu versorgen?

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen:
Donnerstag, 14.03.2019, Einlass ist um 19.00 Uhr
Klinik am Weserbogen Mühlenstraße 2-4 31582 Nienburg

Sie haben die Möglichkeit, sich im Vorfeld an Messeständen eines **Zahntechniklabors** und des Implantatherstellers **bredent**, und natürlich bei den Zahnärzten unserer Klinik **Dr. Al-Hakim und Hans-Bernd Schröder** zu informieren.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Einladung

Wir, das Team der Klinik am Weserbogen, laden Sie herzlich zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend liefern wir Ihnen kostenlos und unverbindlich die Antwort auf folgende Fragestellung:

Gibt es die Möglichkeit, den zahnlos werdenden Kiefer nach nur einem Eingriff

- mit einer festen, implantatgetragenen therapeutischen Brücke
- mit minimalem chirurgischen Aufwand, ohne aufwändige Knochenaufbauten

KLINIK AM WESERBOGEN
 Ästhetische Chirurgie und Implantologie
 Dr. Ingo Dantzer
Mühlenstr. 2-4, 31582 Nienburg
 Telefon 05021 - 922680 sowie www.klinik-am-weserbogen.de
info@klinik-am-weserbogen.de

immobilienMAX24.de
Jetzt in Nienburg! Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
 Terminvereinbarung:
 Tel.: 05021-600716 · info@immobilienmax24.de

FENSTER DER REGIONALEN WIRTSCHAFT
Wirtschaftsschau Rehburg-Loccum
Herzlich willkommen auf dem neuen Stadtplatz im Ortsteil Rehburg!
Frühjahrsmarkt bereits ab Freitag, 15. März 2019, 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
 16.03.2019 von 13.00 bis 18.00 Uhr
 17.03.2019 von 11.00 bis 18.00 Uhr

IN KÜRZE

Malwettbewerb „Es brummt hier was“

NIENBURG. Die Kreisgruppe Nienburg des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) veranstaltet im Rahmen ihres Hirschkäferprojektes einen Malwettbewerb. Unter dem Motto „Es brummt hier was im Mai vorbei?“ können einzelne Kinder, aber auch ganze Schulklassen ein Bild zum Thema „Hirschkäfer und ihr Lebensraum“ malen und basteln. Schulklassen können sich entscheiden, ob ein großes, gemeinsames Kunstwerk gestaltet wird oder Kinder ein eigenes Bild malen. Die Bilder werden von einer unabhängigen Jury begutachtet und prämiert. Es winken tolle Preise. Hirschkäferprojektleiter Brechter Boekhoff und sein Team freuen sich auf alle kreativen Ideen. Abgabetermin ist der 5. April. Abgabort das Umweltzentrum des BUND in der Stettiner Straße 2a in 31582 Nienburg.

Für weitere Informationen steht Brechter Boekhoff im Umweltzentrum, Telefon 05021-14499, oder per E-Mail an hirschkaefer@bund-nienburg.de gerne zur Verfügung.

Besonders interessierte Kinder möchte die BUND-Kreisgruppe Nienburg auf ihr Projekt „Naturschule 2019“ aufmerksam machen. Einzelheiten dazu gibt es im Programmheft und im Internet unter www.bund-nienburg.de. DH

Kinderarmut überwinden

SPD und Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen hatten zu Vortrag mit Prof. Segbers eingeladen

NIENBURG. Das „Bündnis-Modell“ gegen Kinderarmut stand im Mittelpunkt des gut besuchten politischen Frühstücks, zu dem MdB Marja-Liisa Völlers, der SPD-Unterbezirk Nienburg und die Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen (BI BGE) in das Gasthaus „Am Hafen“ eingeladen hatten.

Sozialethik-Professor Franz Segbers erläuterte das Modell, das vorsieht, die bisherige Kinderförderung „vom Kopf auf die Füße“ zu stellen: „Pro Kind erhalten Besserdienende bislang bis zu 300 Euro als Steuerfreibetrag, Normalverdienende 194 bis 223 Euro an Kindergeld, Geringverdienende auf Antrag zusätzlich einen Kinderzuschlag von bis zu 170 Euro. Für die erwerbslosen Hartz-IV-Familien und Alleinerziehende entfällt die Kinderförderung dagegen komplett.

Ihr Anspruch auf Kindergeld plus Kinderzuschlag wird vom Kindersozialgeld (245 bis 316 Euro) abgezogen. Dieses Klassensystem ist ein sozialpolitischer Skandal! Jedes Kind sollte willkommen sein und gleich gefördert werden!“, so Segbers.

In ihrem Eingangs-Statement stellte Marja-Liisa Völlers das neue Sozialstaatskonzept der Bundes-SPD vor. Dieses beinhaltet neben Bürgergeld, einem Recht auf Weiterbildung, höherem Mindestlohn und Grundrente (ohne Bedürftigkeitsprüfung) auch eine Kindergrundsicherung. „Niemand darf wegen seiner Kinder arm werden. Die bisherige Familienförderung garantiert das in unseren Augen nicht“, erklärte Völlers. Das SPD-Konzept der Kindergrundsicherung sieht unter anderem vor, die Kinder



Kinderarmut war das zentrale Thema des politischen Frühstücks, zu dem SPD und Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen am vergangenen Sonnabend ins Gasthaus „Am Hafen“ eingeladen hatten. Prominenter Redner war Professor Franz Segbers. Kleines Foto: Die Gastgeber Grant Hendrik Tonne, Wolfgang Kopf und Marja-Liisa Völlers mit Professor Segbers. FOTO: GROSCH

erziehungs- und Bildungsbedarf von 220 Euro. Junge Erwachsene in Ausbildung und Beruf sollen bis zum 25. Lebensjahr die Mindest-Kindergrundsicherung von 300 Euro erhalten.

Die Kindergrundsicherung soll die meisten der bislang zersplitterten über 150 familienbezogenen Leistungen ersetzen – insbesondere Kinderfreibetrag, Kindergeld, Kinderzuschlag, Kindersozialgeld, Ehegattensplitting und Bafög.

Grant-Hendrik Tonne, niedersächsischer Kultusminister und SPD-Unterbezirk-Vorsitzender, moderierte die abschließende lebhaft Diskusion mit den Gästen. Auch er plädierte für eine Kindergrundsicherung und wies da-

rauf hin, dass kürzlich die Länderkonferenz der Sozialminister mehrheitlich für eine Kindergrundsicherung votiert habe. Unter Federführung Niedersachsens sei im vergangenen Jahr ein erstes Konzept erarbeitet worden.

In kurzen Beiträgen unterstützten Anja Altmann und Celsy Dehnert (beide SPD) sowie Martina Broschke (Piraten) und Peter Schmithüsen (Grüne) das von Professor Segbers aufgezeigte Modell. Für die BI BGE gab Wolfgang Kopf der Erwartung Ausdruck, dass die SPD gemeinsam mit Linken und Grünen spätestens im nächsten Bundestag einen Gesetzentwurf zur Einführung der Kindergrundsicherung einbringt. DH

Husum-Bolsehle
Angebot vom 12.3. – 16.3.2019

Rinderhackfleisch 1 kg	5,99 €
Feta-Röllchen 1 kg	9,99 €
Wiener Würstchen 100 g	0,89 €
Fleischwurst grob oder fein 100 g	0,89 €
Krautsalat 100 g	0,59 €
Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen!	
Haxe, gebraten Stück	3,80 €
Mittwoch, TOP-PREIS:	
Kasseler Lachs 1 kg	4,99 €
Donnerstag ab 11.00 Uhr:	
Grünkohl mit Bregenwurst, Kasseler und Kartoffeln Port.	5,80 €

Termine vormerken:
21. April 2019 Osterbrunch
26. April 2019 Grillbuffet

Landfleischerei Rode
Partigarnis & Partigarnfleisch
Bolsehle • Tel.: 05027-12 37
www.rode-hausfleischerei.de • www.partyzeltverleih-rode.de

Der GOLDMANN® Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold • Bruchgold • Silber • Zahngold • Goldmünzen und -Barren

Schnell, diskret und unkompliziert
Ihre erste Adresse für Goldankauf in Nienburg

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN®“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN®“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrhinge, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN®“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

Eigene Schmelzöfen minimieren Kosten bei Der GOLDMANN

WIR KAUFEN: • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) • 31582 Nienburg • Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 • von 10 – 17 Uhr geöffnet

Eine Katastrophe, die nicht endet

Anti-Atom-Kreis lädt zu Vortrag ein

NIENBURG. Auch 33 Jahre nach dem Supergau von Tschernobyl leben noch über eine Million Menschen in Weißrussland auf strahlenbelastetem Boden. Das führt dazu, dass nach wie vor Kinder durch die Nahrung Cäsium zu sich nehmen. Das Minsker Unabhängige Institut für Strahlensicherheit hilft den Betroffenen seit 1990 möglichst gesund unter den gegebenen Bedingungen zu leben. Dessen Direktor, Dr. Nesterenko, kommt auf Einladung des Anti-Atom-Kreises Nienburg am kommenden Freitag, 15. März, nach Nienburg.

Um 19.30 Uhr berichtet er im DGB Haus in der Mühlenstraße 14 über die Situation in den belasteten Gebieten und

die Gesundheitssituation der dort lebenden Kinder. Dabei geht er insbesondere auf das Dorf Djalawitschi ein.

Durch die finanzielle Unterstützung aus Nienburg gibt es in dem Ort seit 20 Jahren Strahlenschutzprogramme.

Anfangs – 1998 – durch die Initiativen der Grundschule Estorf und des IBW Nienburg, in den letzten Jahren durch die Spendenakquise des Anti-Atom-Kreises und des Zusammenschlusses „Nienburg – Freundschaften weltweit“.

Dr. Nesterenko beschreibt diese Hilfsmaßnahmen, die nur durch die Solidarität aus Nienburg ermöglicht worden sind. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind willkommen. DH



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

Neue Spargelkönigin gesucht

Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel bittet um Bewerbungen bis zum 13. April

Internationales Mobile für den Stadtgarten

NIENBURG. In Hinblick auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt das Diakonische Werk des Kirchenkreises Nienburg alle Interessierten am 18. März um 16 Uhr in den Stadtgarten an der Weser (Ecke Mühlenstraße 20/Weserwall in Nienburg) ein, um dort das Projekt eines „Internationalen Mobiles“ zu verwirklichen. Gemeinsam soll ein großes Mobile angefertigt werden, das aus unterschiedlichen Materialien und Elementen, wie Tannenzapfen, Holz, Steinchen oder Korkelementen zusammengesetzt wird. Dieses soll im Stadtgarten an der Weser aufgehängt werden und damit dauerhaft ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen. Gerne können noch eigene, witterungsbeständige Elemente für das Mobile mitgebracht werden. Getränke und Knabbereien werden gestellt.



Dieses Foto zeigt Spargelkönigin Jessica Manthey beim Weltkindertag bei Hannover 96.

FOTO: AG NIENBURGER SPARGEL

Wie armselig

Die Volksbank schließt weitere zehn Filialen. Und keiner regt sich auf. Als meine HARKE-Kollegen diese unfrohe Botschaft am vergangenen Wochenende verkündeten, gab es - ganz anders als nach der ersten Schließungswelle - kaum noch Proteste. Okay, „Genossen“ und Mitarbeiter wussten natürlich schon Bescheid, aber was ist mit den Menschen in den Dörfern, denen ein weiteres Stück Infrastruktur genommen wird? Oder kennen auch sie Volksbankkunden, die allenfalls noch alle zwei Wochen den Weg in die nächstgelegene Filiale fanden, um Geld abzuheben? Eine Serviceleistung, die längst auch der Supermarkt um die Ecke anbietet.

Offenbar ist die Botschaft längst angekommen. Die traditionellen Geldinstitute sind in schwerem Fahrwasser unterwegs, wollen sich neu ausrichten, um nicht unterzugehen. Was bleibt, ist ein ungutes Gefühl. Geisterimmobilien mitten im Dorf, die hoffentlich nicht in Spielhallen umgewandelt werden. Und die Erinnerung an eine Zeit, in der eine Ausbildung bei Volksbank oder Sparkasse für viele ganz oben auf der Wunschliste stand. Neben AOK und Landkreis.

Doch gerade in diesen Tagen dürften die wirtschaftlichen Zwänge von Volksbank und Co. nicht die einzigen Aufregertemen bleiben.

Am 18. März ist Equal-Pay-Day. Bis zu dem Tag haben die berufstätigen Frauen quasi zum Nulltarif gearbeitet. Sie bekommen im Schnitt immer noch 21 Prozent weniger Gehalt als ihre männlichen Kollegen. Deutschland liegt damit im europäischen Vergleich auf dem drittletzten Platz. Wie armselig.

Bereits am 15. März findet zum ersten Mal auch in Nienburg ein „Fridays-for-Future“-Tag statt. Hunderte von SchülerInnen und Schülern werden nach dem Vorbild von Greta Thunberg gegen den Klimawandel auf die Straße gehen. Ihre Botschaft: Warum sollen wir für eine Zukunft lernen, die uns kaum noch vernünftige Lebensbedingungen bieten wird? Wie beschämend, dass es soweit kommen muss. Und ebenso unglaublich: Rund 50 Prozent der Erwachsenen sind der Meinung, dass die jungen Leute das ja wohl auch nach Schulschluss tun könnten.

Auch der Weltfrauentag am 8. März wirkt noch nach. Nach wie vor gibt es viel zuviel (junge) Frauen, die sich nach der Schule ins Kinderkriegen flüchten, 450 Euro-Jobs annehmen oder häusliche Gewalt erdulden.

Nachdenklich stimmen sollte auch, dass der Anti-Atom-Kreis am gestrigen Sonnabend erneut zu einer Mahnwache aufrufen musste, weil die Frage „Wohin mit dem ganzen Atommüll?“ nach wie vor nicht geklärt ist.

LANDKREIS. Wer möchte die neue Nienburger Spargelkönigin 2019 werden? Mit dieser Frage wendet sich die Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel um Fritz Bormann und Herbert Schriever an interessierte junge Frauen aus dem Landkreis Nienburg. Die Bewerberinnen sollten Spaß daran haben, unterwegs zu sein. Als Repräsentantin des Edelgemüses mit dem

Gütesiegel ist die Nienburger Spargelkönigin bei vielen Anlässen (Messen, Königinnen-Treffen, Fernsehshows usw.) in ganz Deutschland unterwegs.

Die Bewerberinnen müssen sich mit dem edlen Gemüse identifizieren und Spargel mögen. Fachwissen kann später erlangt werden. „Habt ihr Interesse an diesem Amt, seid zwischen 18 und 30 Jah-

re alt, wohnt im Landkreis Nienburg und seid vom Nienburger Spargel überzeugt, dann bewerbt euch bis zum 13. April unter www.nienburger-spargel.de oder unter schriever.wietzen@arcor.de, so Fritz Bormann und Herbert Schriever von der Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel. DH

➔ Gekrönt wird die Nachfol-

gerin der amtierenden Majestät Jessica Manthey beim Spargelfest im Garten des Nienburger Quaaet-Faslem-Hauses am Sonntag, dem 19. Mai. Der Nienburger Spargellauf findet am Sonnabend darauf statt.

„Wir sind auf deiner Seite“

Myriam Stegemann ist Ansprechpartnerin für Frauen und Mädchen, die sexuelle, körperliche oder seelische Gewalt erlitten haben

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. „Wir sind auf deiner Seite.“ Die Botschaft auf dem Flyer von Myriam Stegemann soll Mut machen. Seit 2017 leitet Stegemann die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die körperliche oder seelische Gewalt erlitten haben. Angesiedelt ist die Beratungsstelle im AWO-Gebäude, Von-Philipsborn-Straße 2a, in Nienburg.

Weiter heißt es in dem Flyer: Sexuelle Gewalt hat viele Gesichter: Angefasst werden gegen den eigenen Willen. Belästigt werden. Zum Sex gezwungen werden. Anderen beim Sex zuschauen müssen.

Aufgezählt werden auch die Formen seelischer Gewalt: beschimpft, beleidigt, mit Worten erniedrigt werden, bedroht werden, ständig beobachtet oder von anderen kontrolliert werden, vernachlässigt werden.

Mit Myriam Stegemann in Verbindung setzen können sich aber auch Frauen und Mädchen, die gestalkt oder in den sogenannten sozialen Netzwerken bedroht werden, die Flucht und Kriegsergebnisse hinter sich haben oder Gewalt in der Pflege ausgeliefert sind.

„Die Beratung ist kostenlos und absolut vertraulich. Frauen und Mädchen, die ihren Namen nicht nennen möchten, müssen das auch nicht“, so Myriam Stegemann weiter. Wer nicht zum Telefonhörer greifen oder direkt in die Beratungsstelle kommen möchte, kann sich auch online an die Expertin wenden. Regel-



Myriam Stegemann berät Frauen und Mädchen, die sexuelle, körperliche oder seelische Gewalt erlitten haben. Kostenlos und absolut anonym. FOTO: HAGEBÖLLING

mäßig anzutreffen ist Myriam Stegemann außer in Nienburg auch im Haus der Generationen in Stolzenau und im Familienzentrum in Hoya. Gerne können sich auch Schulen mit ihr in Verbindung setzen.

➔ Zu erreichen ist Myriam Stegemann unter Telefon 0 50 21/6 11 63 oder per E-Mail an frauen-und-maedchen@posteo.de.

➔ www.beratung-frauen-maedchen.de

Sonnenbrille komplett:
+ Damenfassung
+ Einstärken-Kunststoffgläser
+ Tönung
Alle Brillenfassungen sind in verschiedenen Farben erhältlich.

€49,-

SEHEN & HÖREN.
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Block
www.blockbusreisen.de

Aktuelle Tagesfahrten

16.03.	Ostermarkt im Schloss Fürstenberg	59,00 €
17.03.	„Heiße Ecke“ – Das Reeperbahnmusical in Hamburg	85,00 €
27.03.	Stintessen in „Grube's Fischerhütte“	48,00 €
27.03.	Frühlingserwachen im Gartencenter Oosterik	39,50 €
13.04.	Überraschungsfahrt ins Grüne	56,00 €
27.04.	Zur Baumbüte ins Alte Land	66,50 €
08.05.	Salz- & Hansestadt Lüneburg mit Führung Rote Rosen	49,00 €
12.05.	Brunchfahrt Hamburg Hafengeburtstag	82,00 €

Ausführlicher Fahrtverlauf und Programm im Internet unter www.blockbusreisen.de oder fordern Sie unser Prospekt an!

Aktuelle Busreisen

29.-31.03.	Saisonauftaktfahrt für Reiselustige – Überraschungstour	289,00 €
09.-12.05.	Breslau im Wannemonat Mai	379,00 €
30.05.-02.06.	Heidelberger Schlossbeleuchtung	485,00 €
07.-12.06.	Mit Zug und Schiff im Herzen der Schweiz	769,00 €
15.-16.06.	Filmpark Babelsberg und Landeshauptstadt Berlin	179,00 €
28.-30.06.	Landesgartenschau u. Mecklenburgische Seenplatte	335,00 €
04.-07.07.	Quattropole – Trier, Saarbrücken, Metz und Luxemburg	459,00 €
16.-21.07.	Land der tausend Seen – Masuren	609,00 €
02.-04.08.	Der Spreewald – Majestätisch und verspielt zugleich	309,00 €

Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie persönlich: 05027-349
Block Busreisen GmbH & Co. KG · Nienburger Str. 8 · 31632 Husum

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
www.SMARQUARDT.de
● Heizung ● Sanitär ● Elektro
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

LESERBRIEF

Schulwissen oft nicht ausreichend

ZUM ARTIKEL „JUGENDLICHE FÜR POLITIK INTERESSIEREN“ IN DER VERGANGENEN AUSGABE:

Der jüngste Bericht über das Bildungsprojekt „Leben auf dem Land“ von Jugendeinrichtungen im Landkreis zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Offene Kinder- und Jugendarbeit auch in Zeiten von Ganztagschulen, Digitalisierung und dem demografischen Wandel ist.

Das Projekt begeistert offensichtlich viele Kinder und Jugendliche für eine Auseinandersetzung mit politischen Themen. Dies gelingt den Pädagoginnen mit Angeboten, die sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe orientieren und dabei die sozialen Interessen von jungen Menschen in den Mittelpunkt stellen. Zugleich tragen die Erkundungsrallyes in den einzelnen Kommunen zur Identifizierung mit dem eigenen Ort und der Region bei. Die Wochenendworkshops lassen politisches Handeln erlebbar und nachvollziehbar werden.

Wissenschaftlich sind solche Aneignungsprozesse im Jugendalter und der Einfluss geeigneter Angebote der Jugendarbeit hinreichend erforscht und belegt. Ein demokratischer und wertschätzender Umgang miteinander kann in solchen Prozessen erlebt werden. Dafür kann das Schulwissen über Staatsaufbau und Wahlverfahren hilfreich sein, aber nicht ausreichend. Deshalb sind wir in jeder Kommune auf vernünftige ausgestattete Jugendhäuser angewiesen, die geeignete Angebote für Mädchen und Jungen machen können. Diese sind auch eine wichtige Infrastruktur zur Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen.

Kommunale Jugendarbeit bietet den Rahmen, sich freiwillig mit wichtigen Themen des Jugendalters auseinanderzusetzen und bietet in den Gemeinden eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich mit Fragen im Kontext der Erziehung überfordert sehen, aber nicht zu einer Behörde gehen wollen. Deshalb sind die Fachkräfte in den Jugendeinrichtungen auch praxisnahe Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche in den Vereinen, den Jugendfeuerwehren etc.

Wer unsere Dörfer zukunftsfähig gestalten möchte, muss deutlich in die Jugendarbeit investieren. Junge Menschen im Landkreis zu halten ist neben der Wertevermittlung ein weiterer guter Grund, der Verantwortliche motivieren sollte, diesem Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Wertschätzung für Projekte wie „Leben auf dem Land“ wäre schon mal ein guter Anfang. Die Implementierung bzw. Reaktivierung von kommunaler Jugendarbeit zum Beispiel in Steimbke und Liebenau wäre ein weiterer Schritt und die vernünftige nachhaltige finanzielle und personelle Ausstattung der Jugendarbeit auf Gemeinde- und Kreisebene, wie im Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vorgegeben, wäre nur folgerichtig.

Das wären drei gute Schritte zur Förderung von Demokratie und Toleranz, zur Förderung des Kinder- und Jugendschutzes und für die Förderung der Regionalentwicklung.

Rudi Klemm, Steimbke

NIENBURG. Im Mittelpunkt der heutigen Folge von „Willkommen in Nienburg“ steht die Internationale Frauenbegegnung, die am 1. März unter dem Motto „GrenzenLOS“ im Nienburger Kulturwerk stattfand. Auch die zweite Auflage war ein großer Erfolg. Ungefähr 100 Frauen fanden sich im Kulturwerk ein. Im Gepäck hatten sie – statt Eintritt – kulinarische Köstlichkeiten für das Zufalls-Büfett. Für den musikalischen Rahmen sorgte erneut DJane Soundschwester. CJD-Mitarbeiterin Nurten Akan hat während der Veranstaltung mit einigen Frauen gesprochen.

Ayhan aus Nienburg: „Ich bin heute das erste Mal dabei und bin sehr positiv überrascht, dass so viele Kulturen sich beteiligt haben. Ich habe heute wieder Frauen getroffen, die ich seit Jahren nicht gesehen habe. Als ich hier rein kam, dachte ich, dass sich eventuell nur kleine Gruppen bilden und man dann wieder nur unter den Leuten ist, mit denen man hergekommen ist. Aber nein, es war nicht so. Um ehrlich zu sein, habe ich an diesem Abend mein ganzen Stress rausgelassen und bin nun irgendwie befreit von Sorgen. Ich finde, sowas sollte häufiger stattfinden.“

Margret aus Schweringen: „Ich bin ehrenamtlich in der Initiative Brot und Salz in der Samtgemeinde Hoya tätig und bin für die Familie von Serifa als Patin tätig. Serifa ist eine Mutter aus dem Shingal und lebt mit ihren Kindern und ihrem Mann in Erichshagen. Ich versuche immer wieder, Serifa unter Menschen zu bringen, und mein Ziel gerade heute war, dass sie hier im Kulturwerk neue Kontakte knüpft und andere Frauen kennenlernt. Ich bin positiv überrascht, dass ihr Mann sie mir immer wieder anvertraut und ich sie überall mit hinnehmen kann, so auch hierher. Der Abend heute gefällt uns sehr.“ Das bestätigt auch Serifa. Sie erzählt, wie froh sie ist, Margret als Patin zu haben und dass sie heute auch hier sein darf. Margret findet die Offenheit der Kulturen sehr schön, weil niemand sich fremd fühlt und man an jedem Tisch ins Gespräch kommt. Wir hoffen, dass sowas jedes Jahr veranstaltet wird.“

Halia aus Nienburg: „Ich bin echt überrascht, dass so viele Frauen da sind. Ich bin das erste Mal dabei und werde von nun an immer dazu kommen. Es ist was Schönes, mal nur unter Frauen zu sein. Keine Kinder, kein Stress, kein Haushalt usw.. Ich werde es heute krachen lassen. Mein

LANDKREIS. „Was für ein Vertrauen.“ Unter dieser Losung werden 100 000 Menschen vom 19. bis 23. Juni in Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet. Auch die Evangelische Jugend des Kirchenkreises Nienburg wird mit dabei sein, wenn 2000 Veranstaltungen

Grenzenlos gefeiert

CJD-Projekt „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Internationale Frauenbegegnung am 1. März im Kulturwerk



Das Gruppenbild zeigt die Vertreterinnen des Netzwerkes, das die Veranstaltung ausgerichtet hat: Tamara Ritter (Sprotte), Ute Müller (Haus der Generationen Stolzenau), Gülsen Guerses (AWO), Sozdar Dalaf (Landkreis Nieburg), Heike Schepp (CJD) und Julia Gehrmann (Diakonisches Werk). Im Hintergrund DJ Soundschwester.

FOTO: CJD

Mann muss heute mal nach langer Zeit einen Abend ohne mich klar kommen. Ich bin ja nicht jeden Abend weg. Ich wünsche mir, dass diese Veranstaltung mindestens zweimal im Jahr stattfindet.“

Sabine aus Lemke: „Ich bin heute das erste Mal dabei und bin sehr positiv überrascht, dass so viele verschiedene Kulturen anwesend sind. Ich sehe es als sehr schön an, dass auf der Tanzfläche, egal welche Musik gerade gespielt wird, alle Kulturen zu sehen sind. Ich werde auf jeden Fall das nächste Mal wieder mit dabei sein.“

Diese Veranstaltung wurde vom Netzwerk der Beratungsstellen im Landkreis, bestehend aus der Arbeiterwohlfahrt, dem Christlichen Jugenddorfwerk, dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Nienburg, dem Haus der Generationen Stolzenau, dem Sprotte und dem Fachdienst Migration und Teilhabe organisiert. Die Veranstalter sind mit dem Gelingen des Abends sehr zufrieden und werden versuchen, auf die Bedürfnisse der Frauen, dass es weitere Abende geben soll, einzugehen.

Das nächste Begegnungscafé der Kirchengemeinde St. Martin findet am Dienstag, 12. März, ab 16 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz in Nienburg statt. Alle sind willkommen.

Dieser Beitrag ist Bestandteil des CJD-Projekts „Willkommen

Bêdengî heta dereng pîroz bû

Reportage bi Jinen ku sheva 01.03.19 li Hevdîtina Jinan ya Navneteweyî hat cekirin.

Dîroka duyem dîsa dîsa serkeftineke mezin bû. Li nêzikî 100 jinan di 1'ê Adarê de ji seat 18.30 li cihe Kulture gehischtin hev

01.03.2019 ji bo jinan sheva duyem li Mindener Landstraße hat pîrozkim. Deriyê belaş bû. Jinên ku ji bo êvarê de ji wan vexwarinên xwarinê vekir. Ji bo moodê, ji nursa dengane ya DJane ji bo muzikê navneteweyî carekê şevê kir. Axaftina ya bûyera "GrenzenLOS" bûye! Gelek neheqiyê nayê dîtin.

Li vir Bîrez Nurten Akan, Karkera Will-IN li CJD Nienburg, cend reportag bi jinan re cekirî Ayhan A. ji Nienburg: "Ez ji bo cara yekem ê li vir im û pir ecêb im şaş bûm ku gelek çandî beşdar bûn. Min îro jin ji nû re hev dîtin ku min di salan de neyên dîtin. Gava ku ez li vir hatim, min difikirin ku tenê komên piçûkan û paşê dîsa tenê di nav mirovên ku hûn li vir hatin. Lê na, ew ne mîna vê yekê. Ji dilsoz be, ez hemî tengahiyê xwe da ku ez êvarê û niha ez ji hêsa xemgîniyê azad im. Ez difikirim ku bêtir caran çêbû."

Margret D. ji Schweringen kirîv ji Serifa A. ji Erichshagen e: "Ez li intiative ji nan û xwê di SG Hoya kar dildar û ji bo malbata A. Serifa wek kirîv kar dikin. Serifa A. a zikmakî ji Şingalê û Yezidin e û bi zarokên xwe û mîrê xwe li Erichshagen dijî. Ez careke din û careke din biceribîne binin Serifa di nava gel de, û armanca min tenê îro ku tîkiliya wan li vir di Kulturwerk tîkiliyên nû û dest bi dizanin jinên din jî bû. Ez xweş şaş im ku mîrê wê baweriya xwe bi min dîsa û ez nikarim herim ku derê, hûn vê yekê baş here. Em bi rastî îro şev dixwaze. "Ev ji hêla Serifa ve piştrast dike. Serifa bê demeke kin de nav sohbetê û ji min re got Nurten Akan çawa şa ew e ku xwedî Margret wek kirîv û ku ew li vir in, îro. Margret pêşvekirina çandên pir xweşik e, ji ber ku tu kes hesteker xerîb û ev tê vê hefteyê de hate her maseyê. Em hêvî dikin ku her tiştek wek vê yekê her sal tê organîzekirin."

Halia H. ji Nienburgê: "Ez şaş imad dikim ku gelek jinan hene. Ez cara yekem li vir im û ji niha ve ez ê herdem wê bimim. Ew baş e ku di nav jinê de tenê ye. Ne zarok, no stress, no malê, hwd. Mîrê min divê piştî demeke dirêj û êvarê bêtî ku ez ji min re bimim. Ez her şev nabe. Ez dixwazim ku ev bûyerê kêmîrîn du sal tê meşandin. Ji ber vê yekê ez dixwazim ezmûn bikim!"

Sabine K. ji Lemke re: "Ez li vir cara yekem e û ez pir şaş e ku şehrezên ku gelek çandî cuda hene. Ez difikirim ev pir kêfxweş e ku hemî çandên li ser dansa dansa dibînin, ne girîng e ku muzikê çî ye. Ez ê bê gavê paşê vegeim."

Ev bûyer ji aliyê torê ya Navenda şewirmendiyê de li navçeya (NeBeL, tevlibûna Komeleya Navenda Karker a Karkerê Nienburg / Weser eV, rêxistina Ciwanên Ciwanên Xirîstanê Almanya ne-profit eV (CJD), Diakonisches Werk des Kirchenkreises Nienburg, Mala Stenbolên Stolzenau pêk hat. V., Sprotte eV û Koçberiya û tevlibûnê li dar xist). Rêveberan bi serkeftina şevê pir dilxweş in û hewce dikin ku hewce bikin bersivên jinan, da ku bêtir hêja. NeBeL ji bo atmosfera mezin a ji we re spas kir.

12.03.2019 seat 4 de roja Şêşemê dîsa li Cafe St. Martin hev dîtin heya. Hun ser cavan ben

Ganz Dortmund wird Kirchentag

Evangelischer Jugenddienst des Kirchenkreises Nienburg bietet Busfahrt für Jugendliche ab 15 Jahren und Familien an

darauf warten, entdeckt zu werden.!

Die Kirchentage bieten fünf Tage lang alles, was Kirche zu bieten hat. Moderne und Tradition stehen neben- und miteinander und verbinden alte und junge Menschen. Die ganze Stadt Dortmund wird voller Musik, Theater, Kunst,

Politik und Kultur sein. Für Jugendliche sind besonders die Großkonzerte, das Zentrum Jugend, der Markt der Möglichkeiten und die sehr ungewöhnlichen Gottesdienste interessant.

Der Evangelische Jugenddienst bietet die Fahrt mit dem Bus nach Dortmund, die

Übernachtung im Gemeinschaftsquartier mit Frühstück und eine Begleitung vor Ort an. Alleine mitreisen können Jugendliche ab 15 Jahren. Auch Familien und Erwachsene dürfen sich gerne anmelden. Eine besondere Unterstützung gibt es für alle Mitreisenden, die auf den Be-

zug von Sozialen Hilfen (ALG III) angewiesen sind, sie zahlen nur 15 Euro. Anmeldeabschluss ist der 1. April. DH

Anmeldungen gibt es im Evangelischen Jugenddienst in der Wilhelmstraße 14 in Nienburg oder auf der Homepage unter www.kkjkd.de.

Acht Projekte, sieben Preise

Jugend forscht: Nienburgs MDG außergewöhnlich erfolgreich / Vier Schülerinnen für Landesentscheid qualifiziert

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. Verdammst stolz ist man an Nienburgs Marion-Dönhoff-Gymnasium auf das aktuelle Abschneiden bei „Jugend forscht“. Das MDG war nicht nur die einzige Schule aus dem Kreis, die sich an dem Wettbewerb beteiligt hat, mit zwei Regionalsiegerinnen in den Kategorien Arbeitswelt und Informatik, drei zweiten Preisen in Informatik, Arbeitswelt und Chemie, einem Sonderpreis für den schönsten Stand und einem Sonderpreis für den besten 2. Platz hat sie so gut abgeschnitten wie schon seit Jahren nicht mehr.

Damit machen sich Frederike Moek aus dem Jahrgang 12 mit ihrem Projekt „Optimierung von Ampelkreuzungen“ sowie Tabea Karow, Chiara Beer und Jessica Schneider aus Jahrgang 11 – sie haben den Energiegehalt von konventionellen Futtermitteln mit dem von Bio-Futtermitteln verglichen – vom 18. bis 20. März auf den Weg zum Landesentscheid in Clausthal-Zellerfeld. Begleitet werden sie von Martin



Acht Projekte, sieben Preise. Das ist die stolze Bilanz des jüngsten Regionalentscheids von „Jugend forscht“, an dem das MDG nicht nur als einzige Schule aus dem Kreis, sondern auch erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr, teilgenommen hat. Mit Frederike Moek, Tabea Karow, Chiara Beer und Jessica Schneider haben sich sogar vier Schülerinnen für den Landesentscheid von Clausthal Zellerfeld qualifiziert. Begleitet werden sie von MINT-Koordinator Martin Reuss (kleines Foto). FOTOS: HAGEBÖLLING

Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 12 außerdem von Sarah Michaelis, Lehrerin für Deutsch und Chemie. Immer in der 7. und 8. Stunde gingen die Mädchen und Jungen Fragen nach, die sie selbst umtrieben. Bekomme ich durch buntes Papier bessere Noten oder gruselt mich bei Licht weniger als bei Dunkel-

heit waren Themen, denen fundiert nachgegangen wurde. Es gab aber auch Schülerinnen und Schüler, die eine App programmiert, die Fluoreszenz in Kastanien oder die DNA von Hackfleisch ermitteln haben. „Übrigens mit dem beruhigenden Ergebnis, dass es sich bei dem Hackfleisch auch wirklich um Hackfleisch handelte“, so Sa-

rah Michaelis. Allerdings hätte das Fachwissen allein für eine so gute Platzierung nicht ausgereicht. „Wichtig war auch, dass die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Forschungen selbstbewusst und gut verständlich präsentierten. „Und das ist ihnen wunderbar gelungen“, so MINT-Koordinator Martin Reuss.

Reuss. Der MINT-Koordinator hat – wie sollte es anders sein – beim Regionalentscheid einen Sonderpreis für sein erfolgreiches Engagement bekommen.

Neue Kontakte geknüpft, neues Wissen angeeignet

MDG-Schülerinnen Friederike Moek und Melissa Blum nahmen mit Lehrer Andreas Finck an MINT 400 in Berlin teil

NIENBURG/BERLIN. Im Rahmen des MINT-EC hatten Frederike Moek und Melissa Blum aus dem 12. Jahrgang des Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasiums die Ehre, zusammen mit Lehrer Andreas Finck an der größten MINT-EC-Veranstaltung teilzunehmen: Der MINT-400, die dieses Jahr in der Universität der Künste in Berlin stattgefunden hat.

In der Uni angekommen erwartete die Teilnehmenden ein Bildungsmarkt, in dem sich Universitäten, Fachhochschulen, aber auch Unternehmen vorgestellt haben. Hier konnten viele Fragen zum Thema Studium und Berufsaussichten geklärt und neue Kontakte für die berufliche

Zukunft geknüpft werden. Nach der offiziellen Auftaktveranstaltung, die vom MINT-EC-Vorstandsvorsitzendem Wolfgang Gollub geführt worden ist, hat Prof. Dr. Linda Breitlauch eine Keynote Speech über Computerspiele als Leitmedium des 21. Jahrhunderts gehalten. Dabei wurden die Ernsthaftigkeit und Potentiale von Serious Games und Gamification hervorgehoben.

Folgend ging es für die Teilnehmenden zu den gewählten Fachvorträgen, die von verschiedenen Professoren unterschiedlichster Universitäten gehalten wurden. So beschäftigte sich Frederike Moek mit dem Thema „Data Science und Data Engineer-

ing“, während Melissa Blum sich den Vortrag zum Thema „Supramolekulare Chemie in Wasser“ angehört hat.

Anschließend haben beide Teilnehmerinnen vom MDG an der Go digital Night by SAP Young Thinkers teilgenommen, indem sie im gewählten Workshop ein Reaktionsspiel mit Arduino programmiert haben.

Am Freitag fanden die siebenstündigen Schüler- und Lehrerworkshops statt, die verschiedene Themen im MINT-Bereich thematisierten.

Melissa Blum beschäftigte sich an der HTW Berlin mit der Programmierung und Inbetriebnahme einer selbstgebauten Demofabrik. Ziel war

es, innerhalb dieser sieben Stunden ein Fließband, das mithilfe einer Lichtschranke funktioniert, so zu programmieren, dass der zusätzlich programmierte Roboter das Produkt vom Fließband greifen und es anschließend auf eine Palette abstellen kann.

Frederike Moek war währenddessen an der Technischen Hochschule Wildau und hat sich mit der Telematik auf dem Mars intensiv befasst. Dort wurde in vereinfachter Form ein Roboter programmiert, der dem Curiosity Roboter auf dem Mars sehr stark ähnelt.

Nach den spannenden Workshops haben sich am Abend alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur offiziell-

en Abschlussveranstaltung getroffen, die von Clarissa Correa da Silva (bekannt durch Wissen macht Ah!) moderiert wurde. Außerdem gab es einen spannenden Keynote Speech von Michael Kazda, indem er auf eine sehr humorvolle Art und Weise den Aufbau und die Funktionsweise einer Atomuhr erklärte.

In den zwei intensiven Tagen in Berlin wurden, wie an jeder MINT-Veranstaltung, neue Kontakte geknüpft und neues Fachwissen angeeignet. Dank des MINT-EC hatten insgesamt 400 Schülerinnen und Schüler und 100 Lehrkräfte die Möglichkeit, ihr MINT-Wissen zu erweitern. DH

IN KÜRZE

Bildungsurlaub Spanisch

LANDESBERGEN. Spanischkenntnisse können sowohl für den Beruf als auch privat sehr nützlich sein. Die VHS-Außenstelle Landesbergen bietet ab Montag, 25. März, einen einwöchigen Spanischkurs in Vollzeit an. Für den Kurs kann Bildungsurlaub nach dem niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz in Anspruch genommen werden. In diesem Kompaktkurs können sich die Teilnehmenden den Lernstoff eines Einstiegsurses, der wöchentlich über ein Semester stattfindet, in einer Woche aneignen. Der Fokus liegt darauf, Spanisch von Grund auf zu erlernen. Muttersprachlerin Roxana Alejandra Mutz sorgt dafür, dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt. Eine Anmeldung ist persönlich in der Rühmkorfstraße 12 in Nienburg, über www.vhs-nienburg.de oder per E-Mail an vhs@kreis-ni.de mit Angabe der Kursnummer 19F4W050B möglich. DH

Der ambulante Pflegevertrag

NIENBURG. Die AOK bietet am 21. März von 15 bis 17 Uhr in Nienburg, Große Drakenburger Straße 5, den kostenlosen Vortrag „Der ambulante Pflegevertrag“ an. Rechtsanwalt Kevin Winkler gibt Antworten auf die Fragen, was bei Vertragsabschluss mit Pflegediensten zu beachten ist, welche Leistungen dieser Vertrag enthalten sollte und welche Probleme auftreten können. Anmeldungen nimmt Manuela Truschel unter 05021/6029-60376 entgegen. DH

NABU und BUND in Rohrsen

ROHRSEN. Die beiden Naturschutzverbände NABU und BUND halten am Montag, dem 18. März, um 19 Uhr in der Alten Schule in Rohrsen einen gemeinsamen Vortrag. Naturnahe und insektenfreundliche Gartengestaltung wird das Thema sein. DH

Maskenberatung bei Schlafapnoe

NIENBURG. Das nächste Treffen der Schlafapnoe-Selbsthilfegruppe Nienburg findet am kommenden Mittwoch, 13. März, im Nienburger Krankenhaus statt. Für die Maskenberatung von 17 bis 18.30 Uhr bittet Bernd Andermann um Anmeldung unter 05024/1645, die Vorstellung neuer Geräte und Masken schließt sich um 19 Uhr an. DH

Unser Party-Service für je 10 Personen	Süchtings Hochzeitssuppe in. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettklößchen, Mettwurst-Schinken- platte, Kartoffel-, Nudel-, Karotten- salat, Brot, Butter	89,-	Unser Partyservice 2019 Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr So. 8.00–12.30 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Spaghetti bolognese 5,00 Di.: Rindergulasch 5,50 Mi.: Gulaschsuppe 4,00 Do.: Zwiebelsahneschnitzel 5,00 Fr.: Spanferkel 5,50 Sa.: Brechbohneintopf 3,00 Kasseler in Blätterteig 6,00	Unsere Wochenangebote vom 11.3. bis 16.3.2019: Wochen-20 kl. Rinderrouladen mit Sauce 10 Pers. Nur Abholung 65,-
	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	49,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat	85,-	Hubertusbraten 95,- Prinzenbraten 95,- Sauerbraten 95,- 20 kl. S.-Rouladen 89,- 20 kl. R.-Rouladen 95,- Wildgulasch 99,- Jeweils mit Beilagen nach Wahl.	Th. Mett frisch 100 g –,65 Bauchfleisch frisch 100 g –,49 Schinkenschnitzel 100 g –,69 Kräuterbraten 100 g –,75	Rauchenden 100 g –,89 10 Krakauer Paket 8,99 Schinkenspeck 100 g 1,29 Heringssalat 100 g –,99
	Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse über- backen, Kartoffelgratin, Bohnensalat	85,-	Grünkohl „satt“ Kartoffeln, Kasseler, Rauchenden, Bregenwurst, + Ofenkartoffeln 1 € + Weißfleisch 1 €	Do.: Zwiebelsahneschnitzel 5,00 Fr.: Spanferkel 5,50 Sa.: Brechbohneintopf 3,00	SPD-Preis-Doko, Skat & Kniffel am 17.3., Schweizerlust Liebenau
	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	69,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat	85,-	Winterbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote	Th. Mett 100 g –,65 Bauchfleisch 100 g –,49 Schinkenschnitzel 100 g –,69 Kräuterbraten 100 g –,75	Wintermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtschinken 139,-
	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln	69,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne	85,-	Bay. Büfett Weißwurst, Leberkäse, Haxenfleisch, Sauerkraut, Laugenbrötchen, süßer Senf	Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtschinken 139,-	
	Schweinehexen Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat	89,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtschinken		
	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	79,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat	89,-			
	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	79,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	89,-			

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau • (050 23) 539 • www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Region

☉ Sonntag, 10. März, 11 und 15 Uhr: Lotta aus der Krachmacherstraße, Kirchweyhe. Forum der KGS. Kindertheaterstück mit dem Mobilien Theater Bremen.

☉ Sonntag, 10. März, 15 und 18 Uhr: Geld stinkt nicht, Weyhe. Theater. Komödie von Ray Cooney.

☉ Montag, 11. März, 20 Uhr: Die Glasmenagerie, Nienburg. Theater. Hochgelobte Schauspiel-Inszenierung von Katharina Thalbach.

☉ Montag, 11. März, 20.15 Uhr: Figlia Mia – Kommunales Kino, Nienburg. Filmpalast. Eine weibliche Befreiungsgeschichte.

☉ Dienstag, 13. März, 20 Uhr: Herbert Knebel: Im Liegen geht's! Nienburg. Theater. Das aktuelle Solo-Comedy-Programm von und mit Herbert Knebel.

☉ Mittwoch, 13. März, 15.30 Uhr: Tanzcafé für Seniorinnen und Senioren, Rehburg. Rathskeller. Mit Oliver Kent, der Schlagerstimme aus Niedersachsen.

☉ Mittwoch, 13. März, 19 Uhr: Welcome to Sodom, Syke. Kino. Globalisierungskritischer Film zur Ausbeutung des afrikanischen Kontinents.

☉ Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr: Der Süden Italiens und Sizilien – Königin des Mittelmeeres. Nienburg, Kulturwerk. Bildervortrag von Michael Stuka mit Musik und Live-Moderation.

☉ Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr: Costa Rica – Bohnen, Reis und Regen. Bücken, Kleinkunst-diele. Audiovisions-show über das Naturparadies Costa Rica.

☉ Donnerstag, 14. März, 20 Uhr: Trennung frei Haus, Nienburg. Theater. Französische Erfolgskomödie von Tristan Petitgirard.

☉ Freitag, 15. März, 20 Uhr: Sem Seiffert: Diary of a Traveller, Nienburg. Kulturwerk. Hutkonzert.

☉ Freitag, 15. März, 20 Uhr: Trio Manukai – live, Liebenau. Kulturscheune. Handgemachter Gitarrenpop- und Jazz.

☉ Freitag, 15. März, 20 Uhr: Karelistische Weltmusik – live, Bücken. Kleinkunst-diele. ex-prompt-Konzert mit traditionellen russischen Instrumenten.

☉ Samstag, 16. März, 20 Uhr: Rakows Dom, Nienburg. Kulturwerk. Theaterstück über einen Dombau von Lorenz Langenegger.

☉ Samstag, 16. März, 20 Uhr: Dwatsche Driewer un pliet-sche Wiewer, Nienburg. Theater. Plattdeutsches Lustspiel der TG Erichshagen-Wölpe.

☉ Sonntag, 17. März, 11 Uhr: Mein Leben ohne mich – Kommunales Kino, Nienburg. Filmpalast. Film über den täglichen Kampf einer Lebenskünstlerin.

☉ Sonntag, 17. März, 19 Uhr: Irish Heartbeat-Festival 2019, Nienburg. Theater. Folk-Festival zum St. Patrick's Day, mit drei irischen Bands. DH

☉ www.mittelweser-events.de

Irish Heartbeat zum 30. Mal

Drei Bands treten am 17. März im Nienburger Theater auf / Es gibt noch Karten

NIENBURG. Irish Heartbeat bringt die Kultur der grünen Insel und das einmalige Feeling des Irish Folk am Nationalfeiertag St. Patrick's Day ins Nienburger Theater. Am Sonntag, 17. März, um 19 Uhr gestalten drei Live-Acts aus Irland das Programm mit einer musikalischen Bandbreite von traditionellem Folk bis hin zu deftigem Celtic Rock. Mit dabei sind Geraldine MacGowan, Kevin Griffin & Seán Earnest sowie Billow Wood und die Fusion Fighters.

Die Irish Heartbeat Tournee feiert 2019 nicht nur den irischen Nationalfeiertag, den St. Patrick's Day, sondern auch ihr dreißigjähriges Jubiläum. Für Fans ist das Irish Heartbeat eine Kulturinstitution. Aber keine auf einem hohen Sockel, sondern mitten im Leben und nah an den Menschen. So gehört es sich für einen Musikstil, der seine Wurzeln auf dem Land und im Arbeitermilieu hat. Ein Feuerwerk aus Musik, Tanz und Gesang ist garantiert.

Die tanzenden Irwische der „Fusion Fighters“ geben sich nicht damit zufrieden, einfach noch präziser, schneller und ausgeflippter zu steppen. Getreu dem Motto „Kreativität kennt keine Grenzen“ heben die Fusion Fighters den Steptanz auf eine völlig neue Ebene. Sie entwickeln neue Elemente in ihren Performances wie die „Body Percussion“ oder spielen vom Mischpult Loops und Samp-



Die keltische Mythologie und ihre mystischen Naturorte haben die jungen irischen Künstler auf der Suche nach ihrem Bandnamen inspiriert.

FOTO: ALEKS TIU

les ein, die sich mit den Live-Stepps aufregend vermischen. Mit eisenbeschlagenen Schuhen bearbeiten sie den Boden, mit Händen den ganzen Körper und machen ihn so zu einem Rhythmusinstrument.

Geraldine MacGowan und Kevin Griffin gehören zu den Pionieren des Irish Folk. Sie haben das Folk-Revival während der 70er-Jahre angestoßen. 40 Jahre später tragen sie immer noch diesen Funken Begeisterung in sich und entfachen damit auf der Büh-

ne ein lichterloh brennendes Feuer. Geraldine MacGowan's Repertoire besteht aus traditionellen Liedern der Grünen Insel und aus Songs irischer Singer/Songwriter von heute.

Der Sound von „Billow Wood“ ist voller Farben und Kontraste. Der Zauber von frischem Grün des Frühjahrs, das Rauschen der Blätter im Sommerwind, die feurigen Farben des Herbstes, die kristallinen Töne des kalten Winters, all das vereinen „Billow Wood“ in ihren Songs. Die

Besetzung des Quartetts wurzelt in der irischen Tradition: Tin Whistle, Akkordeon, Irische Harfe und Gitarre. Dann wenn Jigs & Reels wild aufgespielt werden, erklingt die musikalische Tradition der Iren. DH

☉ Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail an theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de.

Lesung im Binderhaus

RODEWALD. Autor Manfred Henze liest am Samstag, 23. März, um 15 Uhr im Binderhaus Rodewald aus seinem neuen Buch „Kaffhocker“. Bei Kaffee und Kuchen berichtet Henze über wahre Kriminalfälle, die in der Provinz geschahen. Der Autor war über 45 Jahre Polizeibeamter, die letzten 15 Jahre Chef der Polizei in Neustadt am Rübenberge. Nun ist er ehrenamtlicher Leiter des Weißen Rings für die Region Hannover. Karten gibt es für fünf Euro in der Volksbank, in Happens Bauern-diele und bei Getränkemarkt Poppe in Rodewald, sowie bei Ursula Holldorf unter (0 50 74) 5 66.



Markloher Heimatspiele wieder auf der Bühne

Da haben sich Olitschka (Claudia Bohnhorst) und Karl (Heiner Dieckhoff) aber in schicke Kostüme geworfen: Als Tante Rosel verkleidet, wollen sie an den Geldkoffer kommen, den die

echte Tante in der Lotterie gewonnen hat. Mit dem plattdeutschen Dreiakter „Tante Rosels Lottoschien“ treten die Laienschauspieler der Heimatspiele Marklohe noch ein paar Mal auf: Heute gleich zwei Mal (11 Uhr und 15.30 Uhr) sowie am kommenden Samstag, 16. März, um 19.30 Uhr im Restaurant „Vier Jahreszeiten“ in Marklohe. Kartenvorbestellungen sind möglich unter Telefon (0 50 21) 92 37 00 oder schriftlich bei Heiner Dieckhoff, An der Beeke 7 in Marklohe sowie per E-Mail an heiner.dieckhoff@freima.de; Infos unter www.freilichtbuehne-marklohe.de. Am Samstag, 23. März, gibt es um 20 Uhr eine letzte Vorstellung im Nienburger Theater auf dem Hornwerk. Karten dafür gibt es unter www.theater.nienburg.de. DH/FOTO: NIEMEYER

Konzert in Lavelosloh am 24. März

Sopranistin Dorota Dobrolinska-Struck singt in der Danielskirche

LAVELSLOH. Die Opernsängerinnen Dorota Dobrolinska-Struck ist mit dem Programm „Aus Liebe...“ demnächst auf Tournee in der Region. Am Sonntag, 24. März, singt sie um 18 Uhr in der Lavelosloher Danielskirche.

Dobrolinska-Struck möchte ihre Zuhörer mit den bedeutendsten Werken der berühmtesten Komponisten der letzten Jahrhunderte auf eine gefühlvolle Reise mitnehmen und sie verzaubern. Hervorragende Stücke, um sich zur Passionszeit tiefgreifend zu reflektieren und aus anderer Perspektive das Leben zu betrachten, hat sie ausgewählt. Mit der Musik soll das Publikum neue Kraft und Hoffnung schöpfen, denn die Passionszeit soll nicht nur mit

Trauer und Schmerz verbunden sein.

Kompositionen von der Barock-Zeit bis zur modernen Zeit werden zu hören sein: Stücke von J.S. Bach, Händel, Vivaldi, Mozart, Bizet, Fauré, Mendelssohn, Mascagni, Verdi und Tschaikowski werden dargeboten.

Die diplomierte Sopranistin wird von dem Pianisten Maciej Wesolinski und dem Geiger Janusz Bulka begleitet. Wesolinski ist in der Gemeinde Gellenbeck als Organist tätig; Janusz Bulka war Mitglied des polnischen Rundfunkorchesters und Mitglied der Krakauer Philharmonie und trat weltweit auf.

Maciej Wesolinski ist ein talentierter Pianist mit langjähriger Bühnenerfahrung

und war mit vielen Philharmonien verbunden. Er ist solistisch tätig, begleitet professionelle Sänger, ist Klavierlehrer und Komponist.

Der Eintritt ist frei. sg/DH



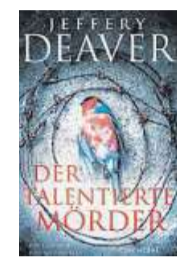
Dorota Dobrolinska-Struck tritt am Sonntag, 24. März, um 18 Uhr in der Lavelosloher Kirche auf. FOTO: DOBROLINSKA-STRUCK

Buchtipps der Woche

BUCHER leseberg
IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Vom Getriebe zerquetscht

Zwei Wochen nach einem brutalen Mord in Manhattan ist Detective Amelia Sachs dem vermeintlichen



Killer dicht auf den Fersen. Sie liefert sich mit ihm eine Verfolgungsjagd in einem Einkaufszentrum in Brooklyn, als es dort zu einem technischen Defekt an einer der Rolltreppen kommt – mit verheerenden Folgen. Die Stufen brechen ein, ein Mann stürzt und wird vom Getriebe zerquetscht. Kurz darauf erkennen Amelia und ihr Partner Lincoln Rhyme, dass es sich bei dem Ereignis keineswegs um einen Unfall handelte. Der Täter verwandelt Alltagsgegenstände und intelligente Technologien in Mordwaffen – und er plant offensichtlich weitere Anschläge.

In den Händen dieses Killers wird alles zur tödlichen Waffe – der zwölfte Fall für Lincoln Rhyme und Amelia Sachs. DH

☉ Gelesen von Jürgen Maiwald, Bücher Leseberg. Jeffery Deaver: Der talentierte Mörder, Blanvalet Verlag, 640 S., 9,99 Euro.

Klangkunst aus Karelien

BÜCKEN. Das karelische Quartett „Exprompt“ gastiert am Freitag, 15. März, 20 Uhr, erstmals in der Kleinkunst-diele in Bücken.

Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten zaubern Olga Kleshchenko (Domra), Alexey Kleshchenko (Balalaika), Nikolai Istomin (Bajan) und Ewgenij Tarasenko (Kontrabass-Balalaika) mit unbändiger Spielleidenschaft ein umwerfend virtuoses, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter.

Das Quartett bietet in seinen Konzerten ein erstaunliches Repertoire, das weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Getragen von zauberhaften ensembleeigenen Bearbeitungen kommen Neoklassisches russischer Komponisten genauso zu Gehör, wie Tangos von Astor Piazzolla, Swing von Django Reinhardt oder Stücke von Mozart, Rossini oder Paganini und Peter Tschaikowsky.

Eindrucksvoll stellt „Exprompt“ unter Beweis, welche überraschenden Möglichkeiten ein traditionelles Instrumentarium bieten kann, wenn Kreativität, Sicherheit des musikalischen Geschmacks und Mut zum Experiment am Werke sind. DH

☉ Vorbestellungen für dieses Konzert sind empfohlen und unter kontakt@kleinkunst-diele-buecken.de oder (0 42 51) 18 98 möglich. Der Eintritt beträgt 18 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Abendkasse.



Referenten aus unterschiedlichsten Berufsfeldern (im Bild bei der Begrüßung) stellten ihre Berufs- und Ausbildungsrichtungen in jeweils 45-minütigen Vorträgen vor und gingen auf Fragen der Schüler ein. Von der Sparkasse über Continental, Bundeswehr und Polizei bis Helios-Kliniken, Finanzamt und Journalismus (vertreten durch DIE HARKE) war für ein breites Berufsspektrum gesorgt.

FOTO: ASS

2013 an der ASS, heute bei Conti

Albert-Schweitzer-Schule hatte den 11. Jahrgang erneut zum Berufsorientierungsseminar nach Mardorf eingeladen

NIENBURG. Nur noch zwei Jahre bis zum Abitur. Nur noch wenige Wochen bis zu den Kurswahlen für die entscheidenden Jahre der Oberstufe. Doch wie geht es dann weiter? Ein Teil der Schülerinnen und Schüler hat bereits Antworten auf diese Frage durch Praktika, durch Beratung seitens der Lehrer und durch Berufsbildungsmessen parat. So manche Schüler der Oberstufe jedoch haben sich noch nicht entschieden, welchen Weg sie einschlagen werden. Aus diesem Grund reisten in der vergangenen Woche die etwa 100 Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs der Albert-Schweitzer-Schule Nienburg für eine Übernachtung in die Jugendherberge Mardorf. Dort fand das an der ASS fest etablierte zweitägige Berufsorientierungsseminar statt, auf dem sich die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Berufe und Studiengänge informieren können.

Auswahlmöglichkeiten hatten die ASSler genug. Gleich 15 unterschiedliche Referenten stellten Berufe und Laufbahnen in je drei Durchgängen vor, aus denen die Schülerinnen und Schüler neun Veranstaltungen, die sie

am meisten interessierten, auswählen konnten. Und die Bandbreite an Berufsfeldern war beachtlich: Von medizinischen Berufen (Helios Kliniken) über Bundeswehr, Polizei, Finanzamt, Volksbank und Justizministerium, von Karrieren bei Continental und Ardagh Glass bis zu denen in der Biotechnologie (Christian Hansen) oder dem Anlagen- und Maschinenbau (Heye International) informierten Referenten über Laufbahnwege und Anforderungen, während Brügge-mann Bedachungen und Kreishandwerkerschaft Hannover Einblicke in Handwerksberufe ermöglichten und DIE HARKE den Beruf des Journalisten vorstellte. Sogar der Golfclub Rehburg-Loccum und der Golf Park Steinhuder Meer waren vor Ort, stellten ihre Berufsfelder gepaart mit dem Studium des Sportbusinessmanagements vor.

„Für uns von der Albert-Schweitzer-Schule ist es wirklich sehr erfreulich, dass wieder so zahlreiche Vertreter aus örtlichen Unternehmen und vor allem viele Ehemalige der ASS bereit waren, ihre Erfahrungen aus dem Berufsalltag an die Elftklässler wei-

terzugeben“, betonte Oberstudienrat Reiner Morgenstern, der das Seminar organisiert hatte. Besonders begrüßenswert sei es, dass neben zahlreichen Vertretern von Berufen, die neben einer Ausbildung ein Studium voraussetzen, auch klassische Handwerksbetriebe für das Seminar gewonnen worden seien. Und wer sich beruflich noch so gar nicht festlegen wollte, der hatte die Möglichkeit, in einen Vortrag der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer über ein Freiwilliges ökologisches Jahr hineinzuschnuppern.

Das Berufsorientierungsseminar ist ein wichtiger Baustein in der Berufs- und Studienvorbereitung der Albert-Schweitzer-Schule. Es gibt den Schülern die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche, die sie nach ihrem Schulabschluss womöglich in Betracht ziehen, Einblicke zu gewinnen und kann sicherlich vielen Schülern auf dem Weg zur richtigen Berufswahl und dem damit verbundenen Entscheidungsprozess eine große Hilfe sein. Das Seminar schließt sich an ein zweiwöchiges Schulpraktikum an, in dem die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs

schon Gelegenheit hatten, direkt im Alltagsgeschehen verschiedener Berufe erste Erfahrungen sammeln zu können.

Wie hilfreich dies sein kann, betonte aus eigener Anschauung Nertila Baci, die 2013 an der ASS Abitur machte und in Mardorf über Ausbildungswege bei Continental referierte: „Die Berufsorientierung an der ASS hat mich darin bekräftigt, den Weg zu Continental zu finden. Mein damaliges Berufspraktikum absolvierte ich bei BASF, wo ich die Chance hatte, eine ähnliche Tätigkeit wie jetzt bei Continental kennenzulernen. Und im anschließenden Berufsorientierungsseminar erfuhr ich von der Möglichkeit des dualen Studiums, was mich schließlich zum Studiengang Business Administration und der Ausbildung bei Continental führte.“

Den Elftklässlern riet sie, sich möglichst genau über Berufoanforderungen zu informieren, bevor die Kurse in der Oberstufe gewählt würden. Denn für zahlreiche Ausbildungen müsse man sich ein Jahr vor dem Abitur bewerben, so auch in ihrem Fall. Zudem werde von Arbeitge-

bern auch auf Engagement neben den Schulfächern geschaut: „Jugend forscht, beispielsweise, kommt gut an.“

In Rückmeldungen der Klassen vor Ort zogen die meisten Schüler ein positives Fazit des Mardorfaufenthaltes. „Es war unfassbar hilfreich für mich und verschaffte mir zusammen mit dem Praktikum in den Wochen davor einen guten Einblick in Berufe, die ich gerne ansteuern würde“, lautete das Fazit von Niklas aus der 11a. Ann-Kathrin (11b) zeigte sich vom Berufsbild Polizistin sehr angetan: „Ich fand die Vielfältigkeit des Berufes sehr interessant. Vielleicht wäre der Bereich Kriminalpolizei etwas für mich.“ Und René (11b) lobte: „Mir hat gefallen, dass Referenten auch dazu ermutigt haben, eine Lehre zu probieren.“

„Die ASS bedankt sich bei allen Referenten und Mitwirkenden, die einen großen Teil dazu beitragen, die seit vielen Jahren durchgeführte Berufsorientierung an der ASS erfolgreich und nah an der Realität des Berufslebens durchzuführen“, so Thomas Volkhausen, an der ASS für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. DH

IN KÜRZE

Car-Sharing Thema bei Naturfreunden

NIENBURG. Am heutigen Sonntag, 10. März, laden die Naturfreunde Nienburg ab 17 Uhr zu einem Vortrag über das Car-Sharing in Nienburg auch Nichtmitglieder im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung ein. Immer mehr Menschen überlegen sich, wie sie auch ohne eigenes Auto mobil sein können und trotzdem bei bestimmten Gelegenheiten auf ein Gefährt zurückgreifen können. Eine Möglichkeit ist dabei, mit anderen gemeinsam ein oder mehrere Autos zu teilen. Denn oft steht eins von vielen Pkw nur herum. Eine andere Variante ist, gleiches zu tun, aber auf ein schon vorhandenes Angebot zurückzugreifen. Denn seit dem letzten Jahr besteht das Car-Sharing auch im Landkreis Nienburg. Und darüber wird Hauke Hartwig, Projektleiter von „Classic CarSharing“, berichten. Welche Fahrzeuge bestehen, wo sie stehen und wie auf sie unter welchen Bedingungen zugegriffen werden kann, wird Herr Hartwig erläutern. Auch steht er für Fragen zur Verfügung, zum Beispiel inwiefern der eigene Fuhrpark mit eingebracht werden kann. Im Anschluss an den einstündigen Vortrag mit Diskussion besteht die Möglichkeit, sich an dem Essen im Naturfreundehaus beteiligen, um sich noch weiter über das Carsharing auszutauschen. Hierfür bedarf es einer vorherigen Anmeldung unter Telefon 05021-2812 beziehungsweise per E-Mail unter nfh-nienburg@t-online.de. DH

Steinkauz Thema beim NABU

NIENBURG. In Schleswig-Holstein brüteten im Jahr 2018 131 Steinkauzpaare in den Nistkästen des Landesverbandes Eulen-Schutz. Torsten Nummsen engagiert sich als Gebietsbetreuer im südlichen Kreis Dithmarschen und in der Eider-Treene-Sorge-Niederung. Am 13. März informiert er auf Einladung des NABU über seine praktische Arbeit vor Ort und versucht, die Frage zu beantworten, ob ein vergleichbares Artenschutzprogramm in Niedersachsen, oder zumindest im Landkreis Nienburg, Erfolg haben könnte. Die Veranstaltung Naturfreundehaus, Luise-Wyneken-Straße 4, beginnt um 19.30 Uhr. DH

Finanzamt ermittelt Zufriedenheit

NIENBURG. Bis zum 29. Februar 2020 erfolgt auch für das Finanzamt Nienburg eine länderübergreifende Umfrage der Steuerverwaltung zur Kundenzufriedenheit. Ziel ist es, das Besteuerungsverfahren weiter zu verbessern. So können die Teilnehmenden beispielsweise bewerten, wie zufrieden sie mit der Bearbeitung ihrer Einkommensteuererklärung sind. Gefragt wird unter anderem auch nach der Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten und der Nutzerfreundlichkeit der elektronischen Steuererklärung (Elster). Die Befragung erfolgt anonym über das Internet. Personenbezogene Daten werden nicht aufgezeichnet. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger Niedersachsens unter www.ihr-finanzzamt-fragt-nach.de. DH

IN KÜRZE

Gefahrenabwehr in Nord- und Ostsee

NIENBURG. Die nächste Monatsversammlung der CDU-Senioren-Union Nienburg findet am morgigen Montag, 11. März, um 15 Uhr im Hotel „Weserschlößchen“ statt. Grundberührung, Kollisionen, Schutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr in Nord- und Ostsee sind dieses Mal Thema. Der ehemalige Leiter der Bremer Wasserschutzpolizei, Heiko Lauterbach, beleuchtet die Situationen in den deutschen Küstengewässern. Neben den Mitgliedern selbst sind wie immer auch alle weiteren Interessierten willkommen. DH

„Parents for Future“

BUND-Kreisgruppe Nienburg bittet am Freitag um Unterstützung bei Schüler-Klima-Demo

NIENBURG. Die bundesweite Schülerbewegung „Fridays For Future“ hat nun auch Nienburg erreicht. In mehr als 200 Städten in Deutschland und zahlreichen Ländern auf der ganzen Welt gehen Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende immer freitags auf die Straße, um für eine bessere Klimapolitik zu demonstrieren.

Am kommenden Freitag, 15. März, beginnt um 11 Uhr die Demonstration an der Bushaltestelle „Im Meerbachbogen“. Die Route führt über den Berliner Ring durch

die Stadt zum Rathaus. Dort findet die Abschlusskundgebung statt.

„Solange die Herausforderungen des globalen Klimawandels noch nicht auf der Agenda unserer Politikerinnen und Politiker stehen und die Übernutzung der endlichen Ressourcen auf unserem Planeten nicht beendet werden, gehen wir auf die Straße“, ist die deutliche Ansage von Jonas Thureau, Mitinitiator und Sprecher der Fridays For Future-Bewegung in Nienburg. Vorbild für die Klimastreiks

ist die Schülerin Greta Thunberg. Die 16-jährige Schwedin bestreikt seit Monaten freitags die Schule, um für einen echten Klimaschutz zu kämpfen.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren sehr viel Sympathie. „Ich finde es gut, dass die Demo während der Schulzeit passiert, denn sonst würde es niemanden interessieren“, meint Johanne Sailer, Vorsitzende der Kreisgruppe Nienburg des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Der BUND unterstützt das

Engagement der Jugendlichen ausdrücklich, „denn es handelt sich um die existentielle Frage der Zukunft unserer Kinder“, pflichtet ihr Jörg Brüning bei, ebenfalls BUND-Vorsitzender. „Eine super Sache und toll, wenn Schülerinnen und Schüler sich politisch engagieren.“

Deshalb ruft der BUND alle Bürger und Bürgerinnen aus Stadt und Kreis auf, unter dem Motto „Parents For Future“ die Jugendlichen zu unterstützen und sich der Demo für das Klima anzuschließen. DH

IN KÜRZE

„Rund ums Kind“ in Erichshagen-Wölpe

ERICHSHAGEN-WÖLPE. Am heutigen Sonntag findet von 10 bis 12.30 Uhr in der Sporthalle in Erichshagen-Wölpe, Waldstraße 14, ein Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ statt. Es werden Umstandskleidung, Kinder- und Babykleidung, Spielsachen, Kindersportsachen, Kinderschuhe und vieles mehr verkauft. Außerdem gibt es ein großes Kuchenbuffet und Pommies. Es wird darum gebeten offene Körbe zum Einkauf mitzunehmen und aus Platzgründen möglichst auf Kinderwagen zu verzichten.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

NIENBURG. Stress in seiner negativen Ausprägung wird von der Weltgesundheitsorganisation als eine der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts eingestuft. Schaut man etwas genauer hin, stellt man sehr schnell fest, dass psychische Belastungen in Form von Angst, Ärger, Verzweiflung, Frustration zwar in Situationen empfunden werden, ihre Ursache aber häufig die ganz persönliche Bewertung der Welt ist. Dies ist einer der Punkte in dem Vortrag von Prof. Klaus Karies, zu dem die VHS Nienburg am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr in das VHS-Gebäude, Rühmkorfstraße 12, einlädt. Mit einer geführten Meditation am Ende des Vortrags besteht die Möglichkeit, einen ersten Eindruck zu gewinnen, wie es sich anfühlen kann, wenn man sich der achtsamen Ebene des „Hier und Jetzt“ annähert. Die Meditation wird von Marion Meyer aus Haßbergen durch das Anschlagen von Klangschalen unterstützt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

„Theater“ im Seniorentreff

NIENBURG. Fast auf den Tag genau zum 30-jährigen Bestehen des Theaters auf dem Hornwerk blickt der städtische Kultur-Fachbereichsleiter Wolfgang Lange im Rahmen des Seniorentreffs des Nienburger Museums am 13. März um 15 Uhr auf eine an Höhepunkten reiche Theaterära zurück. Anschließend lädt das Nienburger Theater nach einem kurzen Spaziergang zu einem Besichtigungsrundgang durch das Theater auf dem Hornwerk ein und ermöglicht so einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Weitere Interessierte sind willkommen. **DH**

„Gesundheit im 21. Jahrhundert“

HEEMSEN. „Gesundheit im 21. Jahrhundert“ ist die Veranstaltung überschrieben, zu der Lena Schulze, Übungsleiterin im SV Heemsen, am kommenden Mittwoch, 13. März, um 19.30 Uhr in die Mensa der Grundschule einlädt. Rund um das zentrale Thema „Gesundheit und Gewichtsabnahme“ geht es unter anderem um die Entsauerung und Entgiftung des Körpers, um Zell- und Leberregeneration, den gezielten Abbau des Fettdepots durch Aktivierung des Stoffwechsels und eine einfache Umstellung auf gesündere Lebensmittel. Um Anmeldung wird gebeten unter lenamaria.schulze@gmx.de oder unter 05024/8871633. **DH**

Über 900 000 Übernachtungen

Mittelweser-Touristik meldet steigende Zahlen für die Mittelweser-Region



Stetig steigende Übernachtungszahlen - die Mittelweser-Region wird bei Touristen immer beliebter.

FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

HANNOVER/NIENBURG. Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat jetzt die Übernachtungszahlen in gewerblichen Betrieben (ab zehn Betten) inklusive Camping in Niedersachsen für das Jahr 2018 bekannt gegeben. Und diese können sich für die Mittelweser-Region (Landkreise Nienburg, Diepholz und Verden) sehen lassen.

Ist niedersachsenweit ein Zuwachs um 3,4 Prozent bei den Übernachtungen zu verzeichnen (44,95 Millionen, Gästeankünfte 15,04 Millionen, Plus 3,7 Prozent), sind diese in der Reiseregion Mittelweser um 6,8 Prozent auf 957.688 (Vorjahr: 896.849) ge-

stiegen. Die Gästeankünfte stiegen im gleichen Zeitraum um 7,5 Prozent auf 454.697 (Vorjahr: 422.886). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 2,0 Tagen.

Für die drei Landkreise bedeutet das im Einzelnen: Landkreis Nienburg: 300.764 Übernachtungen, Plus 2,3 Prozent; 125.934 Gästeankünfte, Plus 1,0 Prozent; durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,4 Tage; Landkreis Verden: 360.815 Übernachtungen, Plus 10,2 Prozent; 186.049 Gästeankünfte, Plus 15,3 Prozent; durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1,9 Tage und Landkreis Diepholz: 296.109 Übernachtun-

gen, Plus 7,4 Prozent; 142.714 Gästeankünfte, Plus 4,3 Prozent; durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,1 Tage. Im Landkreis Nienburg/Weser konnten erstmalig mehr als 300.000 Übernachtungen gezählt werden.

„Wir freuen uns, dass die Region in 2018 weiter zulegen konnte. Seit 2003 stiegen die Übernachtungszahlen von 472.000 auf mehr als 957.000“, sagt Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH. „Das Interesse an der Mittelweser-Region steigt ständig. Erstmals konnte die 900.000er Übernachtungsmarke geknackt werden.“

Hinzu kommen geschätzte Übernachtungen bei Privatvermietern in etwa der gleichen Größenordnung, die jedoch vom Landesamt für Statistik Niedersachsen nicht erfasst werden. Die Stadt Petershagen (Kreis Minden-Lübbecke) wird in der nordrhein-westfälischen Statistik geführt, gehört jedoch touristisch gesehen zur Mittelweser-Region und ist Gesellschafterin der Mittelweser-Touristik GmbH.

Hier wurde mit rund 110.000 Übernachtungen ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr erzielt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 4,7 Tagen. **DH**

Vereine willkommen

Nienburg/Weser und Nienburg/Saale feiern am 1. September gemeinsam

NIENBURG. Seit 29 Jahren pflegt Nienburg an der Weser mit Nienburg an der Saale eine Städtepartnerschaft. In diesen Jahren wuchsen die freundschaftlichen Verbindungen stetig. Das ehemalige Ratsmitglied Uwe Lange und der frühere Bürgermeister Rolf Warnecke waren maßgeblich an dieser positiven Entwicklung beteiligt. Sie gaben 2016 den Impuls für einen regelmäßig wiederkehrenden „Tag der Vereine“, der erstmalig 2017 mit großem Erfolg in Nienburg (Saale) stattfand. Dieses Jahr wird am 1. September eine Neuauflage in der Weserstadt erfolgen, zu der die Stadt Nienburg unter anderem eine Theatergruppe aus der Grundschule Nienburg (Saale) erwarten. Alle Nienburger Vereine haben ebenfalls Gelegenheit, sich im Rahmen des 20. Theaterfestes mit ihrer attraktiven Vielfalt zu präsentieren.

Die Palette der möglichen Beiträge kann von kleinen Informationsständen im Außenbereich des Theaters, über mobile Aktionen bis hin zu verschiedenen Auftritten auf der Flaniermeile, die am



DAS BELIEBTE THEATERFEST WIRD ZUR KULISSE FÜR DEN „TAG DER VEREINE“ - EINER PARTNERSCHAFTLICHEN BEGEGNUNG ZWISCHEN NIENBURG (SAALE) UND NIENBURG (WESER).

FOTO: STADT NIENBURG

Spargelbrunnen endet, reichen. Die Veranstaltung wird um 10 Uhr mit dem traditionellen Theatertagessen beginnen und mit einem ge-

meinsamen Rudelsingen am frühen Abend enden.

➔ Vereine, die Interesse an einer Teilnahme haben, können

sich bei Manuela von Ohlen unter 05021/87282 oder E-Mail m.vonohlen@nienburg.de spätestens bis zum 30. April melden.

IN KÜRZE

WIN lädt ein zum Werkstattgespräch

BALGE. „Additive Fertigung“ bietet ein großes Potenzial bei Bauteilen mit erweiterter Funktionalität und bei personalisierten Produkten. Insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) eröffnen sich dadurch neue Chancen. Eine technisch und wirtschaftlich erfolgreiche Einführung stellt die Unternehmen aber auch vor große Herausforderungen. Im sogenannten Werkstattgespräch rund um den 3D-Druck bei der Andreas Schlüter Maschinenbau GmbH stellen sich Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft den Fragen der Gäste direkt vor Ort.

Was können additive Fertigungsverfahren schon heute? Und wo und wie kommen diese Verfahren bereits zum Einsatz? Wie können kleine und mittelständische Unternehmen davon profitieren? Gemeinsam mit Niedersachsen Additiv, dem Zentrum für Additive Fertigung, lädt die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) am 27. März um 15 Uhr zum Werkstattgespräch bei der Andreas Schlüter Maschinenbau GmbH in 31609 Balge, Bahnhofstraße 28, ein.

Aus organisatorischen Gründen wird bis zum 22. März um Anmeldung gebeten unter info@win-nienburg.de oder Telefon 05021/887772-0. **DH**

Bürgerversicherung Diskussionsthema

NIENBURG. Ob es im Gesundheitswesen eine Bürgerversicherung geben oder es beim gleichzeitigen Bestehen von privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen bleiben sollte, wird in der Öffentlichkeit immer wieder diskutiert. Am Mittwoch, dem 13. März, behandelt der „Club der Querdenker“ an der VHS Nienburg ab 19:30 Uhr dieses Thema. Als Experte für ein Inputreferat ist Lars Niggemeyer, Arbeitsmarkt- und Sozialexperte des DGB Niedersachsen, geladen. Eine Bürgerversicherung wird als Alternative zu den beiden Systemen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung diskutiert. Welche Varianten gibt es und welche Folgen hätte die Einführung? An diesem Abend sollen die innewohnenden politischen Positionen beider Systeme kennengelernt und abgewogen werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen des politischen Diskussionsforums „Club der Querdenker“ der VHS statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. **DH**

Englisch und Handarbeiten

MARKLOHE. Am kommenden Mittwoch, 13. März, bietet der Markloher Kultur- und Ideen-Treff (KIT) von 19 bis 20.30 Uhr in der Praxis von Dietlinde Jensen, Marklohe, Linnert 5, English Conversation an. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich in Englisch über den Alltag, Reisen und aktuelle Themen zu unterhalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bereits am Dienstag, 12. März, bietet KIT von 15 bis 17 Uhr an gleicher Stelle einen Handarbeitsnachmittag an. Auch hier ist eine Anmeldung nicht erforderlich. **DH**

Versöhnung über den Gräbern

Erzpriester Nikolai Koljada und seine Frau Nadja von der Georgiy-Kirche in Witebsk besuchten Gedenkstätte in Heemsen

WITEBSK/HEEMSEN. Nicht alltäglichen Besuch erhielt Heemsens langjähriger Pastor Dieter Lichtblau am vergangenen Wochenende. Erzpriester Nikolai Koljada von der Georgiy-Kirche in Witebsk besuchte mit seiner Frau Nadja nach 27 Jahren wieder die Gedenkstätte in Heemsen.

Der erste Besuch fand Anfang September 1992 statt. Der Chor der Prokovskaja-Kirche mit seiner Chorleiterin Nadja Koljada gab ein Konzert in der Michaelis-Kirche in Heemsen. „Es war fast wie Weihnachten“, hieß es damals in der HARKE. Am nächsten Tag war eine Andacht auf dem Gräberfeld für 740 tote russische Kriegsgefangene.

„Vater Nikolai und seine Frau waren zu Besuch bei seinem Bruder in Potsdam, der dort die russisch-orthodoxe Kirche leitet“, berichtete Dieter Lichtblau nach der Abreise der Koljadas.

Es war der Wunsch des Paares, die im November 2017 offiziell eingeweihte Gedenkstätte in Heemsen zu sehen und dort eine Totenmesse zu lesen. „Die russisch-orthodoxe Kirche feierte an diesem Wochenende den Totensonntag, an dem aller Toten von Adam und Eva bis heute gedacht wird.“

„Vater Nikolai wollte auch die Toten auf der Heemser Gedenkstätte mit einbeziehen und hat am Samstagvormittag dort ministriert. Beeindruckt und tief bewegt verließen wir die Gedenkstätte“, so Dieter Lichtblau weiter.

„Die Gäste aus Witebsk waren berührt, dass wir ihren



Oben: Heemsens langjähriger Pastor Dieter Lichtblau mit Erzpriester Nikolai Koljada und seiner Frau Nadja vor den Tafeln mit den Namen der 740 toten russischen Kriegsgefangenen. Unten: die Koljadas bei Dieter Lichtblau in Haßbergen. FOTOS: LICHTBLAU



Toten diese Ehre zukommen lassen und erstaunt, dass Schüler mit der Fertigung der Totentafeln dazu beigetragen haben, eine so würdige Stätte zu errichten, berichtete Lichtblau weiter.

Am Abend vorher war viel Zeit, alte Erinnerungen und Bilder auszutauschen und von künftigen Besuchen zu träumen. Pastor Dieter Lichtblau will im August in jedem Fall zu einem Gegenbesuch nach Nienburgs Partnerstadt Witebsk aufbrechen. DH

IN KÜRZE

Kirchenkino in Husum

HUSUM. Die Kirchengemeinde Husum lädt am 13. März erneut zum Kirchenkino ins Gemeindehaus ein. Ein alter spanischer Landwirt und Olivenhainbesitzer versinkt in tiefe Trauer um seinen jahrhundertalten Lieblingsbaum, den seine Familie während der Finanzkrise an ein deutsches Unternehmen verkaufte. Seitdem hat er schon seit Jahren kein einziges Wort mehr gesprochen. Seine 18-jährige Enkelin Alma, die ihren Opa liebt, will den Baum retten und startet mit ihrem verpeilten Onkel und einem Kollegen eine waghalsige Rettungsaktion. Filmbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. DH

Frühlings- und Osterfloristik

PENNIGSEHL. An den Samstagen 16. und 30. März, jeweils ab 14 Uhr, laden die Landfrauen Pennigsehl-Mainsche ein, in der Grundschule in Pennigsehl frühlingshafte Türkränze, Fenster- und Tischdekorationen und vieles andere unter Anleitung selbst zu fertigen. Weitere Infos und Anmeldungen bis zum 11. März unter 0 50 28/12 18. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. DH

Die plattdeutsche Sprache erhalten

LINSBURG. Die Speeldeel Grinderwald veranstaltet am 13. März um 19 Uhr im DGH Linsburg einen Plattdeutschen Abend. Ulrike Liebsch und Karin Engelbart möchten gerne die plattdeutsche Sprache erhalten. Es wird geklönt, gelacht, es werden Geschichten vorgelesen, gespielt und gesungen. Alle Interessierten sind willkommen. DH

Begegnungscafé in Heemsen

HEEMSEN. Am kommenden Mittwoch 13. März, findet im Gemeindehaus in Heemsen das nächste Begegnungscafé statt. Ab 16 Uhr haben Einheimische und Geflüchtete Gelegenheit, bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen. DH

Müllsammeln in Balge

BALGE. Auf Anregung von Ratsherr Torben Bergmann lädt die Gemeinde Balge die Mitglieder der Vereine und Verbände aus ihrer Gemeinde zu einem gemeinsamen Müllsammeln ein. Am Umweltschutztag am 30. März soll von 9 bis 12 Uhr in den einzelnen Ortsteilen für Sauberkeit gesorgt werden. Treffpunkt ist an den Feuerwehrhäusern in Buchhorst, Balge und Dolldorf. Im Anschluss lädt die Gemeinde alle Beteiligten zu einem kleinen Imbiss ins Feuerwehrhaus nach Buchhorst ein. Für Rückfragen steht Torben Bergmann unter 0172/1075791 gerne zur Verfügung. DH

Aktionen für Kinder und Jugendliche

NIEBURG. Auch in diesem Jahr bieten die Jugendhäuser Langendamms und Nienburg in den Osterferien Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Weitere Informationen sind unter www.nienburg.de zu finden. DH

IN KÜRZE

Skat, Doppelkopf, Kniffeln

LIEBENAU. Der SPD-Ortsverein Liebenau richtet am Sonntag, dem 17. März, ein offenes Preisskat-, Preisdoppelkopf- und Preiskniffel-Turnier aus. Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr im Hotel-Restaurant „Schweizerlust“. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält einen Teilnehmertag. Hauptpreis ist eine dreitägige Fahrt für zwei Personen ins politische Berlin auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Marja-Liisa Völlers. Anmeldungen werden am Turniertag entgegen genommen. Der Einsatz beträgt 15 Euro. DH

Neue VHS-Kurse in Steimbke

STEIMBKE. Im März bietet die VHS Steimbke neue Kurse an. Am 30. März gibt Susanna Espagné Einblicke in den Orientalischen Tanz. Ab Montag, 25. März, können mit Cornelia Koch leichte Frühlings-Rezepte ausprobiert werden. Den kreativen Teil übernehmen Anne Grotenhöfer ab dem 13. März mittwochs mit einem Schmuckkurs, und am 23./24. März findet ein Mal- und Grafik-Kurs bei Katja Sturhan in Graue/Asendorf statt. Alle anderen Kurse laufen in der OBS Steimbke, Sonnenborsteler Kirchweg 2. Anmeldungen nimmt die Arbeitsstellenleitung unter Telefon 05026/9006763 entgegen. DH

„Jetzt ist es an uns“

Heimat-Historiker Hans-Jürgen Sonnenberg bei „Platt in der Mensa“ in Heemsen

HEEMSEN. Die am Volkstrauertag 2017 offiziell eingeweihte Gedenkstätte zu Ehren der 740 sowjetischen Kriegsgefangenen, die im Zweiten Weltkrieg in den Baracken im Bereich Fliederweg - Tannenweg in Heemsen qualvoll gestorben und am Ortsrand unweit der Mühle in insgesamt 39 Massengräbern mit bis zu 24 Leichnamen vergraben wurden, war auch Thema bei der jüngsten Folge von „Platt in der Mensa“. Viermal im Jahr lädt der Sportverein Heemsen dazu ein, plattdeutsche Geschichten zu lesen und zu hören, zu singen und – hin und wieder – Wissenswertes aus der Region zu erfahren. Dieses Mal war der Heimat-His-

toriker Hans-Jürgen Sonnenberg in die Mensa der Grundschule Heemsen gekommen. Sonnenberg war maßgeblich an der Ausgestaltung der Gedenkstätte beteiligt und hatte – auch um das Thema für sich abzuschließen – eine Dokumentation erstellt, die Ende vergangenen Jahres erschienen ist. Den rund 40 Platt-in-der-Mensa-Gästen erläuterte der Langendammer, was er in unzähligen Stunden beim Durchstöbern von Archiven und Datenbanken und in zahlreichen Gesprächen über den Themenbereich „Sterbelager und Russenfriedhof“ herausgefunden und schließlich auch in der Dokumentation zusammengefasst hat.

Er erinnerte an den menschenverachtenden Umgang mit den sowjetischen Kriegsgefangenen, berichtete, dass die häufig an Tuberkulose erkrankten Soldaten ab März 1944 wie Vieh zum Bahnhof in Rohrsen transportiert wurden, dort – nicht selten schon tot oder total entkräftet – aus den Waggons fielen oder sich in das für sie vorgesehene Barackenlager schleppen mussten. Wer noch arbeiten konnte, wurde bei den Bauern in der Umgebung eingesetzt, an TBC und mangelnder Versorgung gestorben, wurden sie – meistens nachts – von ihren Landsleuten auf Holzkarren zum Friedhof geschafft und dort in die Massengräber gelegt. War ein Grab voll, muss-

te das nächste ausgehoben werden. Selbstredend ebenfalls von den Kriegsgefangenen und ohne technische Hilfsmittel.

Das Gelände, auf dem die 26 Holzbaracken standen, hat der Kirche gehört, das Areal für die Massengräber vermutlich den Forstinteressenten.

Zum Abschluss der Ausführungen von Hans-Jürgen Sonnenberg waren sich die Anwesenden einig, „dass es jetzt an uns sei, dafür zu sorgen, dass die Geschichte der Gedenkstätte Heemsen nicht in Vergessenheit gerät“. eha

➔ Die nächste Folge von „Platt in der Mensa“ findet am Mittwoch, dem 24. April, um 15.30 Uhr statt.



Hans-Jürgen Sonnenberg mit seinen Aufzeichnungen zum Themenbereich Gedenkstätte Heemsen. FOTOS: HAGEBÖLLING

IN KÜRZE

Naturparadies Costa Rica

BÜCKEN. In der Reihe „Geschichten von hinter dem Horizont“ berichten Elke Schierholz und Ingo Hattendorf am kommenden Mittwoch, 13. März, ab 19.30 Uhr in der Kleinkunststube Bücken (An den Eichen 9) über ihre abenteuerliche Reise durch Costa Rica. Das wunderbare Naturparadies und vielbesuchte Reiseziel überzeugte durch große Vielfalt an Naturschönheit und Feriendidylle. Durch das Erscheinen des Hurricane „Otto“, der erstmals in der Geschichte der Wetteraufzeichnungen dieses kleine Land in Mittelamerika direkt traf, ergänzte die Realität die Faszination mit unerwarteten Risiken. DH

Tipps für den Wiedereinstieg

HOYA. Sie überlegen, nach längerer Familien- oder Pflegephase wieder in das Berufsleben einzusteigen? Sie wissen noch nicht, wie und wo? Die Wiedereinstiegsberaterin Svenja Büschking der Arbeitsagentur Nienburg-Verden kommt am Mittwoch, 13. März, von 9 bis 11 Uhr ins Familienzentrum Hoya, um Informationen und Tipps für den Wiedereinstieg zu geben. Termine für Einzelgespräche werden im Familienzentrum vergeben unter Telefon 04251-6707711 oder per E-Mail an koordinatorin@familienzentrum-hoya.de. DH

Kinder können Nistkästen bauen

BÜCKEN. Am Sonnabend, dem 23. März, von 9:30 bis 12:30 Uhr findet bei der VHS Bücken der Kurs „Nistkästen selbst gebaut für Kinder ab 8 Jahren“ statt. Veranstaltungsort ist bei Dozent Thorsten Koppe, Heidestraße 11, in Bücken. Die Kosten betragen 12 Euro. Die Mädchen und Jungen erhalten Einblicke in das Bauen von einfachen Nistkästen und Insektenhotels. Arbeitsbekleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Eine schriftliche Anmeldung bei der Arbeitsstelle Bücken, Uta Liekefeld, E-Mail vhs-buecken@gmx.de durch die Erziehungsberechtigten ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0 42 51/30 98. DH

www.
Hams-Online.de

Workshop für Stressbewältigung

BÜCKEN. Am kommenden Sonnabend, 16. März, findet von 10 bis 13 Uhr in der Grundschule Bücken ein Workshop für Stressbewältigung statt. Eine schriftliche Anmeldung bei der Arbeitsstelle Bücken, Uta Liekefeld, E-Mail vhs-buecken@gmx.de, ist erforderlich. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie effektiv mit Stress umgehen können, die eigenen Stressauslöser und deren Entwicklung erkennen und somit in schwierigen und belastenden Herausforderungen gelassen bleiben. Das Ziel ist, die innere Balance wiederzufinden und positiv mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0 42 51/30 98. DH

Soltau empfiehlt Behindertenbeirat

Arbeitskreis „Miteinander – Inklusionen in der Samtgemeinde Hoya“ wegen mangelnder personeller Kapazitäten aufgelöst

VON HORST ACHTERMANN

HOYA. Der freiwillige Arbeitskreis „Miteinander – Inklusionen in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya“ hat sich aufgelöst. „Wir geben diese Aufgabe zurück. Sieben Leute waren dabei. Zeitlich und personell können wir die Aufgabe nicht mehr leisten“, berichtete Ursula Priggen de Riese Ende Januar im Sozialausschuss. In ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Grafschaft Hoya liefen im Familien-Servicebüro im Eyrstruper Rathaus auch die Fäden des Arbeitskreises zusammen. Auch die Ansage von Bürgermeister Heiko Lange aus Hassel, man könne Ursula Priggen de Riese zuarbeiten, findet keine Resonanz. „Uns fehlen personelle Kapazitäten“, so Priggen de Riese.

Man habe sich ehrenamtlich getroffen und vieles ausprobiert, Hindernisse für Rollstuhlfahrer bei einer Fahrt durch Hoya bemerkt und geklärt, so Jörg Panzer, ebenfalls Mitglied im ehemaligen Arbeitskreis.

Wie könnte es trotz aller Hindernisse dennoch weitergehen? DIE HARKE am Sonntag sprach darüber mit Hans Soltau.

Bis zu seiner Pension im November 2017 war Soltau Landesvorsitzender der obersten Schwerbehindertenvertretung in Niedersachsen und dadurch 16 Jahre auch im Vorstand aller Bundesländer. „Der Arbeitskreis hat lobenswert und gut im Rahmen seiner Möglichkeiten gearbeitet. Ich bedauere sehr, dass er nicht mehr tätig ist. Ich verstehe aber auch die Probleme“, so Soltau.

Seine Vorschläge: einen Behindertenbeirat in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya bilden, um in Zukunft handlungsfähiger auf einer gesicherten Rechtsgrundlage zu arbeiten. Der Arbeitskreis



Hans Soltau mit einem „elektrischen“ Liegedreirad. Er empfiehlt, in Hoya einen Behindertenbeirat einzurichten. FOTO: ACHTERMANN

für die Integration/Inklusion von Menschen mit Behinderungen sollte seine Arbeit neu organisiert und sollte auf die Bildung eines offiziellen Behindertenbeirates hin arbeiten. Der Satzungsentwurf könnte in den politischen Gremien beraten werden, der Rat würde entscheiden.

Aufgabe des Behindertenbeirates wäre, umfassende Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu verwirklichen. Hans Soltau empfiehlt in diesem Zusam-

menhang, einen Blick in die betreffende Satzung des Landkreises Nienburg zu werfen.

Zweck des Arbeitskreises ist die umfassende Förderung behinderter Menschen. Der AK trage dazu bei, dass Menschen mit Behinderung in allen Lebenslagen die Teilhabe am Leben mitten in der Gesellschaft unabhängig vom Behinderungsgrad ermöglicht werde. Das Bewusstsein für Menschen mit Behinderungen zu schärfen, die Achtung ihrer Rechte und Würde zu fördern. Klischees, Vorur-

teile und schädliche Praktiken aufgrund des Geschlechts oder des Alters in allen Lebensbereichen zu bekämpfen. Entwicklung und Durchführung von Freizeitprogrammen, Fahrten und sonstigen inklusiven Aktivitäten, die ein Miteinander behinderter und nichtbehinderter Menschen fördern. Beratung und Unterstützung von behinderten Menschen sowie deren Angehörigen und gesetzlichen Vertreter. Die Förderung der Barrierefreiheit mit Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln und

zur Kommunikation. Ein Treffen des Arbeitskreises sollte alle drei Monate einberufen werden.

„Es ist normal, verschieden zu sein“, so Hans Soltau weiter. „Wir wollen eine inklusive Samtgemeinde Grafschaft Hoya. Das bedeutet: Teilhabe in allen Bereichen, gleiche Rechte, und Menschen mit Behinderungen bestimmen selber über ihr Leben. Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen, damit sie gleichberechtigt leben können“, so der ehemalige Landesvorsitzende.



Vorstand wieder komplett

Bis zuletzt war nicht klar, ob es in Heemsen auch künftig einen Schützenverein geben wird, doch am Ende wurde alles gut. Nachdem Uwe Nordhausen schon beizeiten angekündigt hatte, sein Amt als Kasenswart nach 41 Jahren zur Verfügung zu stellen, und nachdem auch der stellvertretende Vorsitzende und die Schriftführerin für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung standen, galt es, drei Vorstandspositionen neu zu besetzen. Doch

das ist gelungen. Vorsitzender Rolf Siemering wird künftig von Matthias Terasa als 2. Vorsitzenden, Maren Hartwig als Kassenwartin und Birte Nordhausen als Schriftführerin unterstützt. Weitere Amtsinhaber sind Jens Hartweg als 1. Schießwart und Christin Bückmann als 2. Schriftführerin. Der Wahl vorausgegangen war der Rückblick des Vorsitzenden auf das vergangene Jahr. Ebenso hörten die Mitglieder die Jahresberichte von Schießwart Graham

Hussey, Damenleiterin Anja Schneider und Spielmannszugleiter Erwin Derheim. Auch im Spielmannszug freut man sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Schützenverein. Jugendwart Marco Hartje berichtete besonders über das im vergangenen Jahr angeschaffte Lichtpunktgewehr, mit dem nun auch Kinder ab sechs Jahren am Schießen teilnehmen können. Im Verlauf der Jahreshauptversammlung wurden außerdem den Vereinsmeistern verschiedenster Klassen zahlreiche Nadeln verliehen. Sönke

Kahle und Marco Hartje erhielten die grüne Kordel. König der Könige, welcher mit dem Kimm- und Korn-Gewehr ausgeschossen wird, wurde Matthias Hogrefe. Für 60-jährige Mitgliedschaft ehrte die Versammlung Heinrich Meyer. 50 Jahre ist Herbert Lannewehr dem Verein schon treu. Marita und Heinrich Frese und Erhard Laufer sind 40 Jahre im Schützenverein. Für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte man Kathrin Gottwald, Irmela Kirchoff, Karin und Petra Matrian. FOTO: SCHÜTZENVEREIN HEEMSEN

IN KÜRZE

Meilensteine der Entwicklung

HOYA. Wie entdeckt mein Kind sein eigenes Ich? Wie lernt es Sozialverhalten in einer Gruppe? Wie erfährt und erprobt es seinen Körper und die Welt mit seinen Händen? Wie lernt es wahrnehmen, handeln, denken, lernen? Wie lernt es, sich sprachlich auszudrücken? Das „allerleicafé“ des Evangelischen Familienzentrums Grafschaft Hoya lädt alle Eltern der Samtgemeinde zum Vortrag „Die Meilensteine der kindlichen Entwicklung von 0 – 6 Jahre“ ein. Am Mittwoch, dem 20. März, von 15.30 bis 17 Uhr gibt Ceylan Alkur von den Frühen Hilfen der Lebenshilfe Syke Einblick in die wichtigsten Entwicklungsschritte und steht für Fragen zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei. Für eine Kinderbetreuung wird um Anmeldung gebeten unter 04252-6707711 oder per E-Mail an koordinatorin@familienzentrum-hoya.de. DH

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:
Telefon (0 50 21) 966-447
eha@hams-online.de



„Stopp! Ich wehre mich!“ hieß es jetzt für 19 Kinder aus den Kitas Am und Im Walde in Heemsen.

Kinder lernten, sich zu wehren

Förderverein der Kitas Am und Im Walde hatte Kurs organisiert

HEEMSEN. 19 Kinder der Kitas Am und Im Walde in Heemsen nahmen erfolgreich an dem Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs „Stopp! Ich wehre mich!“ von Sai-Fon e.V. unter der Leitung von Frank Henning teil. Der Kurs bestand aus sieben Einheiten, in dem die zukünftigen Schulkinder unter anderem lernten, auf sich aufmerksam zu machen, wenn sie von Erwachsenen, aber auch von anderen Kindern belästigt werden.

In dem ersten Treffen wurden die Eltern mit den Inhalten konfrontiert, damit diese das Erklärte und Gezeigte zu späteren Zeitpunkten immer wieder mit ihren Kindern üben können. Dazu gehörten unter anderem: Wie sollen sich die Kinder gegenüber fremden und auch bekannten Personen verhalten? Was sollen die Kinder machen, wenn ein Auto neben ihnen anhält? Was ist zu tun, wenn sie angegriffen oder wenn sie beobachten, dass andere angegrif-

fen werden? Dabei ist es wichtig für die Kinder zu wissen, wann sie sich körperlich zu Wehr setzen dürfen und wann nicht. Eine besondere praktische Übung war für die Kinder der Kontakt zu einem fremden Hund und das Lernen, wie sie sich gegenüber diesem und anderen Hunden korrekt verhalten sollen. Organisiert und finanziell gefördert wurde dieser Kurs von dem Förderverein der Kitas „Am und Im Walde“. *DH*

Für Eltern und Kinder

Selbstverteidigungskurse in Erichshagen-Wölpe und Heemsen

LANDKREIS. Ob Vater und Sohn, Vater und Tochter, Mutter und Tochter oder Mutter und Sohn, der Fachdienst Migration und Teilhabe des Landkreises Nienburg bietet die ersten zwei von insgesamt zehn Selbstverteidigungskursen in 2019 an, in denen Eltern mit ihren Kindern gemeinsam trainieren. Diese Trainingseinheiten helfen, Vorurteile abzubauen und Vertrauen aufzubauen. Lernziel ist, gefährliche Situationen zu erkennen und zu

vermeiden. Die beiden Kursleiter Thomas Schmidt und Hartmut Grulke vermitteln einfach zu lernende, aber wirkungsvolle Techniken zur Selbstverteidigung. An diesem zweitägigen, kostenfreien Angebot können Kinder ab sieben Jahren jeweils mit einem Elternteil teilnehmen. In Erichshagen-Wölpe wird ein Kurs angeboten am Sonnabend, 16. März, von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 17. März, von 9 bis 12 Uhr in der Sporthalle

Erichshagen-Wölpe, Waldstraße 14. Ein zweiter Kurs findet statt in Heemsen, und zwar am Sonnabend, 6. April, von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 7. April, von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle (Obergeschoss der Sporthalle) an der Schulstraße 39. Die erforderliche Anmeldung erfolgt über den Landkreis Nienburg, Fachdienst Migration und Teilhabe, bei Tatjana Weimer unter Telefon (0 50 21) 96 71 55. *DH*

Konzert für die Orgel

Am kommenden Sonnabend, 16. März, findet um 15:30 Uhr in der Aula der Schloss-Schule Stolzenau (Weserstraße 3) ein Konzert mit vorklassischer und romantischer Kammermusik statt. Zu hören sind Trios für Flöte, Violine und Klavier. Es spielen Berit Hummel (Stolzenau) - Flöte, Tonka Angheloff (Nienburg) - Violine und Kreis Kantor André Hummel (Stolzenau) Klavier. Die Musiker verzichten zugunsten der Sammlung für die Restaurierung des Bechstein-Flügels der Stolzenauer St. Jacobi-Kirchengemeinde auf ihre Honorare. Der Flügel befindet sich zurzeit in der Klavierwerkstatt Döll zur Überholung und soll im Mai wieder eingeweiht werden. Das Konzert kann dankenswerterweise in der Aula der Schloss-Schule Stolzenau stattfinden, denn in der St. Jacobi-Kirche können derzeit wegen Sanie-



rungsarbeiten keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Als Mitveranstalter tritt die Musikstiftung des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum in Erscheinung. In der Konzertpause wird sie für die Konzertbesucher kostenfrei Kaffee und Kuchen anbieten. Das Konzert bringt

selten gespielte besonders schöne Werke der schwedischen und russischen Romantik zu Gehör. Außerdem erklingen Sonaten von Johann Christian Bach und von Johann Gottlieb Janitsch, einem Gründungsmitglied der Hofkapelle des Preußenkönigs Friedrich II.

DER KÜCHEN DISCOUNTER

Cookie

**31582 Nienburg
Ziegelkampstraße 24
Tel.: 05021 / 88 89 50**

Jetzt zugreifen!

KÜCHEN HIGHLIGHTS!

Alles mit drin!

- ✓ Leonard Edelstahl-Einbaubackofen LBH112X EEK* A
- ✓ Leonard Glaskeramik-Kochfeld LAS6100F
- ✓ Elica Inselexe Edelstahl / Glas TRIBE INSEL EEK* C
- ✓ Leonard Kühlschrank mit ****Gefrierfach LK0843 EEK* A++
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle

Geschirrspüler Leonard LV1526EEK* A+ gegen Mehrpreis erhältlich *Erläuterung siehe Rückseite

3198,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

Inselküche „Riva“ - ca. 180 / 302 / 154 x 90 cm, Front: Beton Schiefergrau Nachbildung, Arbeitsplatte: Eiche geölt Nachbildung

Küchen-Maße anpassbar!

Alle Küchen-Maße anpassbar!

in 6 Frontfarben preisgleich lieferbar!

2498,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

Grifflose Küchenzeile „Laser“ - ca. 390 cm, Front: Mineralgrau / Alpinweiß, Arbeitsplatte: Alpinweiß

Lacklaminat Hochglanz

3998,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

4 Frontfarben preisgleich lieferbar!

Alles mit drin!

- ✓ Progress Edelstahl-Einbaubackofen PBN13000X EEK* A
- ✓ Progress Glaskeramik-Kochfeld PAS6100E
- ✓ Elica Inselexe Edelstahl / Glas TRIBE INSEL EEK* C
- ✓ Progress Kühlschrank mit ****Gefrierfach Progress PK0843 EEK* A++
- ✓ Wandschränke mit Segmentglas-Schwingklappe
- ✓ Großraumauszüge
- ✓ Geschirrschrank
- ✓ Essplatz
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle

Geschirrspüler Progress PVS166 EEK* A++ gegen Mehrpreis erhältlich *Erläuterung siehe Rückseite

NUR BEI UNS: MARKENKÜCHEN ZUM AKTIONSPREIS!

Cookie

**Ziegelkampstraße 24 (gegenüber dem Krankenhaus) • 31582 Nienburg
Tel.: 05021/888950 • Fax: 05021/888952**

*EEK = Energieeffizienzklasse Spektren: Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A++ - E
Sitz der Gesellschaft: Cookie GmbH, Ziegelkampstraße 24, 31582 Nienburg, Telefon: 05021-888950.
Alle Maße sind ca. Angaben, Modellabweichungen und Intümer sind vorbehalten.

Der Kuchendiscounter GmbH

DER KÜCHEN DISCOUNTER

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

IN KÜRZE

Heute Basar in Stolzenau

STOLZENAU. Die Elterninitiative Stolzenau veranstaltet am heutigen Sonntag von 13 bis 15 Uhr einen Second-hand-Basar in der Schlossschule. Körbe können für den Einkauf genutzt werden, Taschen oder Rucksäcke sind nicht erwünscht. Ebenso müssen Kinderwagen aus Platzgründen draußen bleiben. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee, kalten Getränken, hausgebackenen Torten und Kuchen sowie Bockwürsten gesorgt. Für den Außenhausverzehr sollten Behälter mitgebracht werden. **DH**

Niederländisch an der VHS Stolzenau

STOLZENAU. Unter der Leitung von Ton van den Born findet bei der VHS Stolzenau in der Helen-Keller-Schule ab Montag, 18. März, von 18:45 bis 20:15 Uhr über zwölf Abende der Sprachkurs Niederländisch für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Die Kursgebühr beträgt 72 Euro. Eine vorherige schriftliche Anmeldung per E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der VHS-Arbeitsstellenleitung unter Telefon 05761/90 262 09 und auf der Internetseite der VHS-Nienburg. **DH**

VHS-Senioren spielen Bingo

STEYERBERG. Die VHS-Senioren Steyerberg treffen sich am morgigen Montag, 11. März, um 15 Uhr im Sühlfhof zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Bingo-Spiel. Kurzfristige Anmeldungen nimmt Ursula Carus unter Telefon 05764/94 28 58 entgegen. **DH**

Inge Branning im Schafstall

DEBLINGHAUSEN. Am Mittwoch, 13. März, besucht Inge Branning die VHS-Senioren im Schafstall in Deblinghausen. Ihr Thema: Redewendungen und Sprichwörter. Gäste sind wie immer vielfach willkommen. An- oder Abmeldungen nimmt Christa Albe bis einschließlich morgen entgegen. **DH**

Eine gute Bindung: Vortrag am 14. März

BOHNHORST. Wer seine Kinder zu einer Tagesmutter gibt, ist oft unsicher, ob das für das Kind womöglich keine gute Lösung ist. Zu einem Vortrag von Ursula Habermehl unter der Überschrift „Eine gute Bindung“ lädt Ivonne Nagel für den 14. März um 19 Uhr zu sich in die Kindertagespflege „Zwergendeele“ nach Bohnhorst, Klosterweg 1, ein. Ivonne Nagel arbeitet seit vielen Jahren als Tagesmutter. Interessierte können sich bis zum 12. März unter (05767) 941087 anmelden.

Vorsorgevollmacht Thema in Stolzenau

STOLZENAU. Am Donnerstag, 21. März, bietet die AOK in Stolzenau, Sandbrink 4, von 15 bis 17 Uhr einen Vortrag zum Thema: Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung an. Anmeldungen werden bis zum 15. März unter 05761/707-71375 entgegengenommen. **DH**

Blühende Stauden und Gehölze

„Frühlingsboten im Park“: Sonderöffnung im Park der Gärten in Bad Zwischenahn / 3 x 2 Karten zu gewinnen

BAD ZWISCHENNAH. Zwei Wochen vor dem offiziellen Saisonstart öffnet der Park der Gärten in Bad Zwischenahn am 30. und 31. März jeweils von 9.30 bis 18 Uhr zu seiner dritten Sonderöffnung in diesem Jahr. Das Motto dieser Veranstaltung lautet „Frühlingsboten im Park“.

An diesem März-Wochenende sind alle Gartenliebhaber nach Bad Zwischenahn eingeladen, um Frühlingsluft zu schnuppern und bei einem frühlingshaften Spaziergang die aufblühende Gartenschau zu genießen.

Rund 60 000 Blumenzwiebeln in über 40 Arten und Sorten – überwiegend Tulpen, Narzissen und Zierlauch, aber auch viele Kaiserkronen und Hyazinthen – und Frühlingsblüher sind allein in den saisonal gestalteten Blumenbändern gepflanzt worden. Hier geben besonders Hornveilchen den Ton an. Darüber hinaus bringt sich das leuchtende Gelb der frühen Narzissen gemeinsam mit den ersten blühenden Gehölzen und Stauden in diesen bunten Blütenkanon ein.

Verschiedene gärtnerische und bauliche Neuerungen im Park gehen ihrer Fertigstellung entgegen und können im Rahmen der Sonderöffnung schon einmal in Augenschein genommen werden.



„Frühlingsboten im Park“ heißt es am 30. und 31. März im Park der Gärten in Bad Zwischenahn.

FOTO: PARK DER GÄRTEN

Die Niedersächsische Gartenakademie berät im Rahmen dieser Sonderöffnung am Sonntag, 31. März, zwischen 13 und 16 Uhr im Gartentreff des Parks zu allgemeinen Gartenfragen. Der „Gärtnermarkt“ hat an beiden Tagen geöffnet und bietet frühlingsblühende Stau-

den sowie Gartenaccessoires und Kunstgewerbe an. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Gastronomie im Park.

Der Eintritt beträgt 8 Euro. Personen bis 18 Jahren haben freien Zutritt. Für Besucher, die bereits eine Jahreskarte 2019 für den Park besitzen, ist

der Eintritt ebenfalls frei. Jahreskarten 2019 können an diesem Tag direkt an der Kasse erworben werden.

➔ **Weitere Informationen gibt es unter Telefon 04403/ 81960 oder im Internet unter der Adresse www.park-der-gaerten.de.**

➔ DIE HARKE am Sonntag verlost unter ihren Leserinnen und Lesern 3 x 2 Karten für den Park der Gärten in Bad Zwischenahn. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, ruft im Laufe des heutigen Tages bitte die Seite www.dieharke.de/gewinnspiele auf. Das Stichwort lautet: Frühlingsboten.

Wie aus einem Klumpen Ton bunte Becher werden

Tag der offenen Töpferei: Keramikwerkstatt Luchtmann in Steyerberg heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet

STEYERBERG. Einmal im Jahr lassen sich zahlreiche Töpfer und Töpferinnen bei der Arbeit über die Schulter schauen. Mit dabei beim Tag der offenen Töpferei am 9. und 10. März ist auch in diesem Jahr von 10 bis 18 Uhr die Keramikwerkstatt Luchtmann in Steyerberg (Am Markt 3).

Erika und Uwe Luchtmann

stellen seit über 30 Jahren Keramik in Handarbeit her. Heute zeigen sie der Öffentlichkeit, wie das geht. Dabei erzählen die beiden, welche Produktionsschritte es gibt und wie aus einem Klumpen Ton ein bunter Kaffeebecher wird.

Mit Ton zu arbeiten ist ein sehr vielseitiger Beruf, so die

beiden Steyerberger. Jede Keramikerin und jeder Keramiker hat seine ganz eigene Art, Gefäße mit den Händen zu erschaffen. Da Handwerksarbeit eben nicht aus der Fabrik kommt, gibt es immer Unterschiede wie dick oder dünn, wie groß oder klein, wie glatt oder rau, ein Topf sein kann.

Am heutigen Sonntagmorgen von 10 bis 12 Uhr können Erwachsene und Kinder das an den eigenen Händen erfahren und selbst ausprobieren Dinge aus Ton zu formen.

Interessierte können Fragen zur Herstellung stellen und sowohl Rohware als auch fertige Stücke bewundern. Einen besonderen Schwer-

punkt legen die beiden Töpfer auf Gefäße, die man gern benutzt und gut handhaben kann. **DH**

➔ Weitere Informationen über das Projekt finden Interessierte im Internet unter den Adressen www.tag-der-offenen-toepferei.de und www.keramikluchtmann.de

Es ist entschieden: Astrid folgt auf Sarina

Die zukünftige Spargelkönigin der Samtgemeinde kommt aus Kirchdorf

KIRCHDORF. Es ist entschieden, Astrid Unger wird in Kürze die Samtgemeinde Kirchdorf als „Kirchdorfer Spargelkönigin“ repräsentieren. Sie löst damit Sarina Kynast aus Wehrbleck nach zweijähriger Amtszeit ab.

Als ob ihre Eltern bereits eine Vorahnung auf das ihr später zuge dachte hoheitliche Amt hatten, ließen sie die künftige Majestät nach ihrer Geburt als Astrid Elisabeth Friederike ins Familienstammbuch eintragen. Aber da die Spargelköniginnen der Samtgemeinde traditionell Volksnähe ausstrahlen, hat man sich entschieden, es bei „Astrid“ zu belassen.

Vor einigen Jahren kehrte Astrid Unger ihrem eigentlichen Beruf, dem einer Diplom Kommunikationsdesignerin und Pressesprecherin, den Rücken. Sie zog mit ihrem Lebensgefährten und baldigem Mann Ulf Meyer von Hamburg nach Kirchdorf, um dort gemeinsam Inhaber eines Landhotels zu werden. „Als mich jetzt Samtgemeindebürgermeister Heinrich Kammacher mit der Frage überraschte, ob ich mir vorstellen könnte, dieses Amt für zwei Jahre



Die zukünftige Spargelkönigin Astrid Unger an ihrem Arbeitsplatz, der Rezeption ihres Landhotels, mit Samtgemeindebürgermeister Heinrich Kammacher, der sie als Kandidatin vorgeschlagen hatte.

FOTO: HEDEMANN

zu übernehmen, brauchte ich nicht lange überlegen. Ich fühle mich hier total wohl, habe vorher schon viele Jahre Urlaub in der Kirchdorfer Heide gemacht, bevor wir uns mit dem Landhotel einen beruflichen Traum verwirklichen konnten. Und als Zugezogene bietet sich mir jetzt auch nach vier Jahren noch

eine schöne Möglichkeit, noch mehr Menschen meiner neuen Heimat kennen zu lernen“, so die künftige Majestät.

In seiner Funktion als Samtgemeindebürgermeister sieht Heinrich Kammacher mit Astrid Unger das ehrenamtliche Amt der „Kirchdorfer Spargelkönigin“ ideal besetzt.

„Bereits direkt nach ihrem Zuzug engagierte sich Frau Unger im Messeteam um unsere Symbolfigur „Heideschäfer Arthur“ (Rolf Hedemann) auf unzähligen touristischen Veranstaltungen. Sie hat dabei bis heute unermüdlich die Werbetrommel für uns und die gesamte Region gerührt. Da wird ihr als gekröntes Haupt noch mehr Aufmerksamkeit entgegengebracht werden“, so der Verwaltungschef.

Ihre knappe Freizeit bringt Astrid Unger als passionierte Reiterin gerne auf dem Rücken ihres Pferdes. Und um die Antwort auf die meistgestellte Frage vorwegzunehmen: „Spargel esse ich am liebsten klassisch mit Sauce hollandaise und Schinken“ teilt die junge Unternehmerin mit.

Offiziell eingeführt in ihr Amt wird Astrid Unger zur Spargelsaisonöffnung am 5. April auf dem Spargel- und Beerenhof Thiermann. Dort wird sie vor geladenen Gästen, darunter viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft, zur zehnten „Kirchdorfer Spargelkönigin“ proklamiert werden. **DH**

Betreuung in der Kita Spielwiese

RHEBURG-LOCCUM. Vom 8. bis 12. Juli wird rund um die Bewegungs-Kita Spielwiese im Ortsteil Rehburg wieder eine erlebnisreiche Woche unter dem Motto „Bewegungs-Forschen-Spielen“ für Kindergartenkinder und Erstklässler angeboten.

Die Mädchen und Jungen zwischen drei und sieben Jahren treffen sich täglich von 8 bis 14 Uhr in der Kita, werden durch die Fachkräfte aus verschiedenen Kindertagesstätten betreut und erleben viele tolle Aktionen. Längere Betreuungszeiten können dazu gebucht werden.

Die reguläre Betreuung inklusive Mittagessen kostet 90 Euro, 112,50 Euro werden für eine Betreuung von 7.30 bis 15 Uhr inklusive Mittagessen berechnet.

Anmeldefrist ist der 30. April, auswärtige Kinder können nach Ablauf der Anmeldefrist bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Familien-Servicebüro bei Birgit Völlers unter 05037/97 01 42 sowie auf der Homepage der Stadt. **DH**

„Mit dem Abstieg werden wir nichts zu tun haben (...) eine Super-Mannschaft.

Martin Kind, Präsident des Bundesligisten Hannover 96, am 22. August 2018.

GUTEN TAG PHILIPP KESSLER SPORTREDAKTION



Erfolgsmodell Bundesliga?

Der Teufel liegt ja bekanntlich im Detail. Das musste ich vor wenigen Tagen mal wieder feststellen, als der aktuelle Wirtschaftsreport der Deutschen Fußball Liga (DFL) bei uns in der Redaktion hereinflatterte.

Erwartungsgemäß verzeichnete die Bundesliga erneut eine Umsatzsteigerung – übrigens zum 14. Mal in Folge. Seit der Spielzeit 2003/04 zeigt die Entwicklungskurve steil bergauf.

Die stetigen Umsatzsteigerungen der 1. Liga sind maßgeblich an die Medien-Deals gekoppelt. Die Erlöse aus der medialen Verwertung stiegen zuletzt binnen eines Jahres um rund 30 Prozent.

Trotz der rosigen Zahlen ist aber auch ein negativer Trend zu entdecken: Seit einigen Jahren sinken die Einnahmen des Merchandising, vergangene Saison um vier Prozent.

Wie die Begeisterung am „Merch“ der Klubs, schwindet bei den Fans aber auch das Interesse am Stadionbesuch. Zwar vermeldete die DFL vor kurzem triumphal: „Rekord-Ticketabsatz in der Hinrunde 2018/19!“ Die Wahrheit hat aber zwei Gesichter: Jede zehnte bezahlte Karte verfällt und im teuren TV-Produkt Bundesliga zielen plötzlich leere Plastikschalensitze den Hintergrund.

Die Grafen regieren in Sulingen

Schwimmen: Bei den Kreismeisterschaften des Verbandes Diepholz-Nienburg sammeln die Nordkreisleier viele Medaillen

SULINGEN. Mehr als 200 Aktive aus acht Vereinen des Kreisschwimmverbands Diepholz-Nienburg beteiligten sich an den Kreismeisterschaften, die im Sulinger Hallenbad ausgetragen wurden.

Überaus erfolgreich waren die Männer des Grafen-Schwimmteams Hoya-Bruchhausen. Nicht einen einzigen Titel überließen sie ihren Konkurrenten aus den anderen Vereinen.

Auch als Staffelschwimmer waren die Grafen nicht zu schlagen. Das Rennen über 4x50 Meter Freistil beendeten Finn Corus, Felix George, Claas Ottermann und Dennis Landwehr nach 4:01,45 min und siegten damit vor der eigenen Zweitvertretung.

Es war mal wieder so weit: Das aktuelle Orga-Team der Funkenschwestern der SG Schamerloh hatte zu einer GrünkohlTour geladen.

Die Funkenschwestern der SG Schamerloh hatten diesen Tag perfekt für ihre „Schwestern“ vorbereitet und geplant. Man traf sich am bislang wohl wärmsten Sonntag des laufenden Jahres zum Frühstück im Cafe in Nordholz.



Carl Bittendorf vom Grafen-Team Hoya-Bruchhausen machte in Sulingen eine gute Figur und brachte drei Medaillen mit nach Hause.

Kleines Bild: Leef Böger vom 1. Nienburger SC holte dreimal Gold.

FOTOS: SCHRAMME (2)



Meter Lagen. Für den 1. Nienburger SC holte Jesko Oliver Rosenkranz die einzige Medaille der offenen Wertung.

terschaften fanden in der Sulinger Schwimmhalle die Kreisjahrgangskreismeisterschaften statt. Hier schlug NSC-Schwimmer Leef Böger gleich dreimal als Erster an.

„Funken“ wandern bei Sonnenschein

Dementsprechend schmeckten Bier und Sekt deutlich besser als Glühwein und Punsch. Auf halber Strecke machten die Damen eine Kaffeepause bei herrlichstem Sonnenschein.



ren, zeigte wieder einmal, wie gut diese Truppe mittlerweile zusammengewachsen ist. Die Freizeitsparte der SGS plant in der ersten Jahreshälfte auch

wieder einen „Einsatz“ während eines Heimspieltages und möchte sich dann wieder um die Verköstigung kümmern. Man darf gespannt sein. Spann

end ist auch, wo der Weg die Funken bei ihrer nächsten Tour hinverschlägt. Das neue Orga-Team hat die Planungen schon aufgenommen. FOTO: NAHRWOLD

FUSSBALL

Landesliga

Table with 3 columns: Team, Score, Status

Bezirksliga

Table with 3 columns: Team, Score, Status

Kreisliga

Table with 4 columns: Team, Score, Status

1. Kreisklasse Nord

Table with 4 columns: Team, Score, Status

1. Kreisklasse Süd

Table with 4 columns: Team, Score, Status

Table with 5 columns: Rank, Team, P, G, A

Table with 5 columns: Rank, Team, P, G, A

Table with 5 columns: Rank, Team, P, G, A

Table with 5 columns: Rank, Team, P, G, A

Table with 5 columns: Rank, Team, P, G, A

1. Bundesliga

Bayern München - VfL Wolfsburg	6:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
RB Leipzig - FC Augsburg	0:0
SC Freiburg - Hertha BSC	2:1
FSV Mainz 05 - Bor. M'gladbach	0:1

1. Bayern München	25	62:27	57
2. Borussia Dortmund	25	61:28	57
3. RB Leipzig	25	43:20	46
4. Bor. Mönchengladbach	25	44:30	46
5. Eintracht Frankfurt	24	47:30	40
6. Bayer Leverkusen	24	43:35	39
7. VfL Wolfsburg	25	39:37	39
8. Werder Bremen	25	43:37	36
9. Hertha BSC	25	38:36	35
10. 1899 Hoffenheim	24	47:36	34
11. Fortuna Düsseldorf	24	31:42	31
12. SC Freiburg	25	36:41	30
13. FSV Mainz 05	25	27:39	30
14. FC Schalke 04	25	27:43	23
15. FC Augsburg	25	34:46	22
16. VfB Stuttgart	25	25:55	19
17. Hannover 96	24	21:55	14
18. 1. FC Nürnberg	24	18:49	13

Heute spielen

1899 Hoffenheim - 1. FC Nürnberg	15.30
Hannover 96 - Bayer Leverkusen	18.00

Montag spielen

Fortuna Düsseldorf - Eintr. Frankfurt	20.30
---------------------------------------	-------

STENOGRAMM

1. BUNDESLIGA

München - Wolfsburg 6:0

Bayern München: Neuer - Kim-mich, Boateng, Hummels, Rafinha - Martinez (54. Goretzka), Thiago - Müller, James (74. Sanches), Gnabry (55. Ribéry) - Lewandowski.

VfL Wolfsburg: Casteels - Williams, Knoche, Brooks, Roussillon - Guilavogui - Gerhardt (83. Mal-li), Arnold (68. Rexhbecaj) - Mehmedi (58. Steffen), Brekalo - Weghorst.

Zuschauer: 75000 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Gnabry (34.), 2:0 Lewandowski (37.), 3:0 James (52.), 4:0 Müller (76.), 5:0 Kimmich (82.), 6:0 Lewandowski (85.).

Dortmund - Stuttgart 3:1

Borussia Dortmund: Bürki - Wolf (88. Zagadou), Diallo, Akanji, Hakimi - Witsel - Sancho, Götze, Reus, Guerreiro (79. Pulisic) - Alcácer (90.+1 Delaney).

VfB Stuttgart: Zieler - Kabak, Pavard, Kempf - Beck, Ascacibar, Castro, Insua (88. Gomez) - Zuber (70. Donis) - Esswein, Gonzalez (74. Gentner).

Zuschauer: 81365 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Reus (62./Foulelfmeter), 1:1 Kempf (71.), 2:1 Alcácer (84.), 3:1 Pulisic (90.+2).

Leipzig - Augsburg 0:0

RB Leipzig: Gulacsi - Klostermann, Konaté, Orban, Halstenberg - Adams (73. Bruma), Kampl - Sabitzer, Laimer (81. Augustin) - Matheus Cunha (58. Forsberg), Werner.

FC Augsburg: Kobel - Schmid, Danso, Khedira, Max - Teigl, Baier, Jensen (83. Janker) - Koo, Gregoritsch - Cordova (59. Richter).
Zuschauer: 38590.

Freiburg - Berlin 2:1

SC Freiburg: Schwolow - Kübler (30. Stenzel), Lienhart (46. Schlotterbeck), Heintz, Günter - Abrashi, Frantz - Haberer, Grifo - Waldschmidt (89. Gondorf), Petersen.

Hertha BSC: Jarstein - Stark, Rekić, Torunarigha - Klünter, Lustenberger (46. Maier), Grujić, Mittelstädt (63. Jastrzembski) - Duda - Ibisevic, Kalou.

Zuschauer: 24000 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Petersen (27.), 1:1 Ibisevic (76.), 2:1 Ibisevic (81./Eigentor).

Mainz - Mönchengladbach 0:1

FSV Mainz 05: Müller - Brosinski, Bell, Niyakhaté, Martin - Gbamin, Öztunalı (71. Onisiwo), Latza (84. Kunde Malong) - Boetius - Ujah (55. Mateta), Quaison.

Bor. Mönchengladbach: Sommer - Johnson, Jantschke, Elvedi, Wendt - Strobl - Zakaria, Hofmann (89. Kramer) - Hazard (69. Herrmann), Stindl, Pléa (90.+1 Lang).
Zuschauer: 30405.

Tor: 0:1 Elvedi (63.).



Die wichtige Führung: Per Elfmeter lässt BVB-Kapitän Marco Reus (links) hier Stuttgarts Keeper Ron-Robert Zieler keine Abwehrchance.

FOTO: DPA

Mehr Freude als Frust

Borussia Dortmund verliert zwar die Tabellenspitze, schöpft aber Mut aus dem 3:1-Sieg gegen Stuttgart

VON HEINZ BÜSE
UND ULLI BRÜNGER

DORTMUND. Den negativen Trend gestoppt, aber die Tabellenführung verloren - Borussia Dortmund rangiert erstmals seit 161 Tagen nicht mehr an der Spitze der Fußball-Bundesliga. Der Freude über das hart erkämpfte 3:1 (0:0) gegen den VfB Stuttgart tat das jedoch keinen Abbruch.

Trotz des starken Regens und stürmischen Windes tanzten die BVB-Profis nach dem Schlusspfiff ausgelassen vor der Südtribüne und ließen sich von den Fans feiern. Dass der punktgleiche FC Bayern aufgrund der besseren Tordifferenz vorbeizog, ließ Kapitän

Marco Reus kalt: „Das ist mir wurst. Entscheidend ist, wer am Ende oben ist. Nach wie vor ist alles offen.“ Ähnlich wie der Nationalspieler reagierte auch Sebastian Kehl betont gelassen auf den Führungswechsel. „Im Moment ist es egal, ob wir auf Platz eins oder zwei stehen. Wir haben es noch selbst in der Hand“, sagte der Lizenzspielerchef des BVB wohl auch mit Blick auf das direkte Duell beider Teams am 6. April in München.

Nach zuletzt nur einem Sieg in acht Pflichtspielen war die Freude über das 3:1 größer als der Ärger über den Verlust der Tabellenführung. „Natürlich geht das auch an uns nicht spurlos vorbei“,

kommentierte Reus bei „Sky“ in Anspielung auf die dürftige Bilanz der vergangenen Wochen. Erleichtert fügte er an: „Deshalb war es wichtig für uns zu gewinnen - für das Selbstvertrauen, für die Fans.“

Lange Zeit drohte der nächste Rückschlag. Spätestens nach dem Kopfballtreffer von Marc-Oliver Kempf (71.), der die Dortmund-Führung durch Marco Reus (62./Foulelfmeter) egalisierte, dürfte es für einige BVB-Profis ein Déjà-vu gegeben haben. Doch Paco Alcácer und Christian Pulisic (90.+2) sorgten für den gerechten Lohn und knackten das Stuttgarter Bollwerk.

Lucien Favre atmete tief

durch: „Sie haben einen gigantischen Bus parkiert“, kommentierte der BVB-Coach in Schweizer Mundart, „wir haben alles versucht und es peu á peu geschafft.“ Doch die Leichtigkeit, mit der die Borussia noch in der Hinrunde Tore erzielt hatte, ist noch immer nicht zurück. Zum Schluss der Partie musste die für die Dortmunder eigentlich untypische Brechstange erhalten, um den Sieg zu erzwingen. „Das Wichtigste war, dass wir an uns geglaubt haben. Mit dem Wetter, mit dem Wind. Das war brutal heute“, sagte Reus.

Wirklich enttäuscht wirkten die Schwaben trotz der Niederlage nicht. Schließlich waren sie einem Coup zum Grei-

fen nahe. „Um hier bestehen zu können, brauchst du auch ein bisschen Glück. Das hatten wir heute nicht, weil Alcácer der Ball beim 2:1 vor die Füße fällt. Das brachte uns um den Lohn für eine leidenschaftliche Vorstellung“, befand VfB-Trainer Markus Weinzierl.

Obwohl der Abstand des Tabellen-16. auf den vor ihm liegenden FC Augsburg auf drei Zähler anwuchs, wertete Torschütze Kempf die Vorstellung als ermutigend: „Das war eine ordentliche Leistung. Jeder hat sich reingeschmissen. So müssen wir weitermachen.“ Ähnlich sah es der ehemalige Dortmunder Gonzalo Castro: „Wir sind auf einem guten Weg.“

Wieder kein Heimsieg

RB Leipzig kommt nicht über ein 0:0 gegen den FC Augsburg hinaus

VON JENS MARX

LEIPZIG. Mit der zermürbenden Nullnummer hat das Abwehrbollwerk FC Augsburg für reichlich Frust bei RB Leipzig gesorgt. Auch im vierten Versuch gelang der Mannschaft von Trainer Ralf Rangnick in der vereinseigenen Red Bull Arena nicht der erste Sieg in diesem Jahr in der Fußball-Bundesliga.

Das nerve, meinte Offensivmann Marcel Sabitzer und stellte sogar die Auswahl des Personals durch Rangnick infrage gegen eine Mannschaft, die eine Woche zuvor mit derselben Spielweise Borussia Dortmund sogar geschlagen hatte. „Irgendwie fehlen uns ein bisschen die kreativen Momente vorne drin. Wenn man halt mal abzählt, waren nicht allzu viele Offensive auf dem Platz über lange Strecken“, meinte Sabitzer.

Rangnick haderte damit, dass seine Mannschaft das nicht umgesetzt hatte, was er sie gelehrt hatte. „Das war das erwartete anstrengende und schwierige Spiel. Ich hätte mir trotzdem von meiner Mannschaft gewünscht, dass sie die Dinge viel öfter an-



Augsburgs Torwart Gregor Kobel (links) verhindert hier gegen Nationalstürmer Timo Werner ein Leipziger Tor.

FOTO: DPA

wendet, über die wir vorher gesprochen haben“, sagte der 60-Jährige.

Sein Team kam jedenfalls lange Zeit mit der Spielweise der Augsburger gar nicht zurecht. Für die Gäste, die im Kampf gegen den Abstieg als Tabellen-15. jeden Punkt gebrauchen können, ein großer Erfolg. „Mit den ganzen Vorzeichen muss ich meiner Mannschaft ein Kompliment machen. Das ist für uns ein Punktgewinn“, sagte Coach

Manuel Baum, der auf viele wichtige Spieler verzichten musste und daher maximale Defensive ausrief mit einer Vierer- und davor noch einer Fünferkette.

Die Leipziger (43 Punkte) verpassten es, den dritten Tabellenplatz zu festigen, selbst wenn sie nun schon seit sieben Ligaspielen ungeschlagen sind. Nach dem 0:0 gegen Dortmund, dem 0:0 gegen Frankfurt, dem 1:1 gegen Hoffenheim kam dieses 0:0

aber zu einem schlechten Zeitpunkt. „Wir haben zwei Punkte verloren. Wenn man unter die ersten Vier kommen will, muss man solche Spiele auch irgendwie gewinnen“, betonte Keeper Peter Gulacsi.

Dass die Zuschauer nach einer halben Stunde eine Torchance gesehen hatten, sagte viel aus über das Geschehen auf dem Rasen. Leipzig kam nicht zu seinem Umschaltspiel, Augsburg igelte sich 40 Meter vor dem eigenen Kasten ein und wollte erstmal nur eines: kein Tor kassieren.

Der Plan ging auch auf, weil Timo Werner beim Comeback nach zwei Spielen Pause weiterhin die Treffsicherheit vermissen ließ. Seit dem 22. Dezember 2018 wartet der Nationalspieler auf seinen zwölften Saisontreffer. Er sollte nicht fallen trotz vieler Versuche, der letzte davon in der Nachspielzeit.

Rangnick versuchte nach der Pause auch mit neuen Kräften für die Entscheidung zu sorgen, brachte Emil Forsberg, brachte Bruma und brachte Jean-Kévin Augustin. Half aber alles nichts, stattdessen hätte fast sogar Augsburg das 1:0 erzielt.

Gladbach stoppt den Abwärtstrend

MAINZ. Borussia Mönchengladbach hat die Krise beendet und liegt nach dem 1:0 (0:0) beim FSV Mainz 05 wieder gut im Rennen um einen Champions-League-Platz. Vor 30 405 Zuschauern erzielte am Samstag im 25. Fußball-Bundesligaspiel der beiden Clubs Nico Elvedi in der 63. Minute den einzigen Treffer. Für die Borussia war es nach vier Partien der erste Sieg. Damit bleibt Mainz der Lieblingsgegner: In nunmehr 15 Bundesliga-Duellen verloren die Gladbacher nur zwei Mal gegen die Rheinlöhnen.

Unter dem Druck gewinnen zu müssen, um an der Tabellenspitze weiter mitzumischen, legten die Gäste vom Niederrhein einen elanvollen Start hin. Dieser sollte in den ersten 45 Minuten jedoch unbelohnt bleiben, mit 0:0 ging es zur Halbzeit in die Kabine. Nach dem Wiederanpfiff plätscherte die Partie zunächst ereignislos dahin. Das 1:0 für die Gladbacher kam wie aus dem Nichts. Oscar Wendt schlug den Ball in den Strafraum, wo Tobias Strobl glücklich den Ball zu Elvedi lenkte, der aus kurzer Distanz traf.

An die Spitze gestürmt

FC Bayern München übernimmt nach 6:0-Kantersieg gegen Wolfsburg die Tabellenführung

VON CHRISTIAN KUNZ
UND KLAUS BERGMANN

MÜNCHEN. Die Münchner Fußballstars fielen sich in die Arme und beglückwünschten sich noch auf dem Platz zur stürmischen Rückkehr an die Tabellenspitze. Der FC Bayern hat sich mit einer Torgala gegen den VfL Wolfsburg für das K.o.-Duell in der Champions League mit dem FC Liverpool warmgeschossen. Mit den von Bundestrainer Joachim Löw aussortierten Thomas Müller, Mats Hummels und Jérôme Boateng in der Startelf gewann der deutsche Rekordmeister am gestrigen Samstag mit 6:0 (2:0) und feierte den höchsten Saisonserfolg.

„Wir sind jetzt da, wo wir hinwollten, auf Tabellenplatz Nummer eins. Dort wollen wir weiterhin bleiben. Aber es ist noch nichts gelaufen“, kommentierte Bayern-Trainer Niko Kovac. „Jetzt heißt es, die Kräfte zu bündeln und Mittwoch das zu schaffen, was wir uns alle wünschen - und ich glaube auch ganz Deutschland.“

Vier Tage vor dem Achtelfinal-Rückspiel in der Champions League am Mittwoch in München erzielten Serge Gnabry (34. Minute), der zweimal erfolgreiche Robert Lewandowski (37./85.), James Rodríguez (52.), Müller (76.) und Joshua Kimmich (82.) vor 75 000 Zuschauern in der Allianz Arena die Tore. „Jetzt haben wir die letzten beiden Spiele auch in einer Art und Weise gewonnen, bei der man sagen kann, das sieht wieder nach dem FC Bayern München aus“, sagte Kimmich eine Woche nach dem 5:1 in Mönchengladbach. Wie Müller ist er am Mittwoch gegen die Reds gesperrt. Das Achtelfinal-Hinspiel ging 0:0 aus.

In ihrem ersten Spiel nach dem Ende der DFB-Karriere wurden die souverän agierenden Hummels und Boateng als zwei von insgesamt sechs Ü30-Spielern in der Münchner Anfangsformation bei ihren Aufgaben in der Ab-



FC Bayern Münchens Mittelfeld-Star James Rodríguez (links) jubelt zusammen mit Joshua Kimmich, der all seine Freude herausschreit über das zwischenzeitliche 3:0 und die Rückkehr an die Tabellenspitze. FOTO: DPA

wehr kaum gefordert. Der engagierte Müller rückte bei vielen Angriffsaktionen in den Blickpunkt. Dem früheren WM-Torschützenkönig glückte neben seinem Tor ein Assist beim ersten Bayern-Treffer. „Die Art und Weise, wie sie es umgesetzt haben in positive Energie, das spricht für sie“, lobte Kovac.

Die Bayern nutzten gleich die erste Großchance. Kimmich zog mit Tempo vom rechten Flügel in den Strafraum und bediente Müller. Der 29-Jährige flankte, Gnabry schloss gegen die schlecht

postierte Wolfsburger Defensive mühelos ab.

Lewandowski mit 197 Toren bester ausländischer Torjäger

Drei Minuten später ließen die Niedersachsen den FC Bayern vor dem zweiten Gegentreffer locker und leicht kombinieren. James bediente Gnabry, der legte uneigennützig auf Lewandowski ab. Der Pole kürte sich mit seinem 196. Bundesligatreffer vor Claudio Pizarro (195) zum besten ausländischen Torschützen der Liga-Geschich-

te. Tor Nummer 197 legte Lewandowski dann in der Schlussphase nach. „Ich bin sehr stolz über das, was ich gemacht habe“, sagte der Torjäger.

Spätestens nach dem Seitenwechsel konnten sich die Bayern bestens für die Königsklassen-Aufgabe gegen Liverpool einstellen. So leicht wie James bei dessen Diszanzschuss zum 3:0 werden es die Engländer den Bayern vermutlich nicht machen.

Mit Blick auf das Rückspiel gegen das Ensemble von Jürgen Klopp konnte Bayern-

Trainer Niko Kovac einige Wechsel vornehmen. Martínez durfte sich etwas ausruhen und machte für Leon Goretzka Platz. Franck Ribéry kam für Gnabry und bereitete noch zwei Tore vor.

Mit lachenden Gesichtern verfolgten Karl-Heinz Rummenigge und Uli Hoeneß auf der Tribüne Müllers 4:0 nach Vorarbeit von Renato Sanches. Kimmich erhöhte per Kopf, Lewandowski besorgte das Schlussresultat. „So sind wir mit dem 6:0 noch gut bedient“, haderte Wolfsburgs Maximilian Arnold.

IN KÜRZE

FUSSBALL Kölner Kantersieg gegen Bielefeld

DÜSSELDORF. Dem 1. FC Köln ist auf dem direkten Weg zurück in die Fußball-Bundesliga ein weiterer großer Schritt gelungen. Durch einen ungefährdeten 5:1 (2:0)-Erfolg gegen Arminia Bielefeld bauten die Rheinländer ihren Vorsprung an der Tabellenspitze auf vier Punkte aus. Dominick Drexler (14.), Jhon Córdoba (48.) und dreimal Simon Terodde (21./69./90.) sicherten den Kölnern den vierten Sieg in Folge. Für Bielefeld traf Andreas Voglsammer (71.). „Ich bin stolz auf diese Mannschaft“, sagte FC-Coach Markus Anfang. Darmstadt 98 feierte mit 3:2 (2:1) gegen Holstein Kiel den ersten Sieg unter dem neuen Trainer Dimitrios Grammozis. Der Tabellen-16. MSV Duisburg holte mit dem 1:1 (0:1) bei Jahn Regensburg einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf, während Aufsteiger SC Paderborn mit 1:2 (0:1) bei Erzgebirge Aue die zweite Niederlage in Serie kassierte.

FUSSBALL Osnabrück erobert Rang eins zurück

LEIPZIG. Der VfL Osnabrück hat sich im spannenden Aufstiegskampf der 3. Liga die Tabellenführung vom Karlsruher SC zurückgeholt. Die Mannschaft von Trainer Daniel Thioune setzte sich am Samstag zu Hause gegen den FSV Zwickau mit 3:0 (2:0) durch. Mit dem 15. Saisonserfolg zogen die Osnabrücker, die am vorangegangenen Spieltag das Top-Duell gegen den KSC verloren hatte, wieder am Kontrahenten vorbei. Osnabrück führt die Tabelle mit drei Punkten Vorsprung vor dem Verfolger (51) an. Der Hallesche FC könnte am heutigen Sonntag mit einem Auswärtserfolg in Aalen bis auf drei Zähler zum KSC aufschließen. Die Karlsruher hatten zur Eröffnung des 27. Spieltages am Freitagabend mit 3:1 (2:1) gegen den KFC Uerdingen die Oberhand behalten.

Unglücksrabe Ibisevic

Hertha-Stürmer markiert erst den Ausgleich, köpft dann aber ein Eigentor zum 1:2 in Freiburg

VON KRISTINA PUCK

FREIBURG. Diesmal passierte Hertha-Kapitän Vedad Ibisevic beim 1:2 (0:1) in Freiburg das Malheur. „Ich glaube, er kann nichts Anderes machen“, beschwichtigte Berlins Trainer Pal Dardai nach dem entscheidenden Eigentor kurz vor Schluss und erklärte schmunzelnd: „Wir als Mannschaft müssen, glaube ich, langsam in die Kirche gehen. Was wir für Tore bekommen, das ist wirklich hart.“

Es lief die 81. Minute, als Ausgleichs-Torschütze Ibisevic den Ball nach einer feinen Ecke von Freiburgs Vincenzo Grifo ins eigene Netz köpfte. Dem SC verhalf der Startelf-Rückkehrer damit zu einem wichtigen Sieg für den angestrebten Klassenverbleib in der Fußball-Bundesliga. Die vagen Europapokal-Hoffnungen von Hertha BSC erhielten einen Dämpfer.

Zuvor hatte in der zweiten Halbzeit einiges dafür gesprochen, dass die Gäste die



Das darf nicht wahr sein: Hertha-Kapitän Vedad Ibisevic ärgert sich nach seinem Eigentor, das zur 1:2-Niederlage führte. FOTO: DPA

Partie noch drehen können. Für Ibisevic war es damit am Ende ein bitteres Startelf-Comeback. Der 34-Jährige hatte zum ersten Mal seit Anfang Februar wieder das Vertrauen von Anfang an bekommen - und die Leistungssteigerung der Gäste in Halbzeit zwei mit dem verdienten Ausgleich belohnt (76.). Freiburg war extrem er-

leichtert, mit nun 30 Zählern elf Punkte Vorsprung auf den VfB Stuttgart auf dem Abstiegsrelegationsrang zu haben. Die Freude wurde aber durch erneute Verletzungen getrübt. Rechtsverteidiger Lukas Kübler brach sich das linke Sprunggelenk. Abwehrkollege Philipp Lienhart erlitt eine Gehirnerschütterung. „Katastrophe. Das ist

nicht mehr normal“, haderte SC-Trainer Christian Streich.

Seine Mannschaft war in der ersten Halbzeit engagierter aufgetreten und verdient in Führung gegangen. Die Winter-Ausleihe von Offensivakteur Grifo machte sich auch dabei einmal mehr bezahlt. Die Flanke des Flügelspielers nutzte Petersen per Kopf aus kurzer Distanz zu seinem achten Saisontor. Zur Halbzeit stellten die Berliner um, verstärkten die Offensivbemühungen und drängten die Gastgeber in die Defensive. Beim Eigentor von Ibisevic wurde Bundesliga-Neuling Nico Schlotterbeck als Torschütze gefeiert.

„Für uns geht es einfach darum, Jahr für Jahr Bundesliga zu spielen. Jetzt sieht es ganz gut aus“, bilanzierte Streich und ordnete den zweiten Heimsieg nacheinander als glücklichen, aber nicht unverdienten Erfolg ein. Die Herthaner warten seit mehr als neun Jahren weiter auf einen Dreier in Freiburg.

Bosz warnt vor Hannover 96

HANNOVER. Nach sechs Niederlagen in den ersten sieben Rückrunden-Spielen ist Hannover 96 auch im heutigen Sonntagsspiel gegen Bayer Leverkusen nur klarer Außenseiter. Der Tabellensechste vom Rhein hat in den vergangenen sechs Partien mehr Punkte geholt (15) als der Tabellenvorletzte im bisherigen Verlauf der Bundesliga-Saison (14).

Spätestens seit der 1:5-Niederlage beim direkten Konkurrenten VfB Stuttgart glaubt in Hannover kaum jemand mehr an den Klassenerhalt. Nur Bayer-Trainer Peter Bosz warnte vor diesem Spiel (Sonntag, 18.00 Uhr/Sky): „Ich habe inzwischen gelernt, dass es in der Bundesliga keine einfachen Spiele gibt. Und das wird auch gegen Hannover 96 so sein. Wir bekommen natürlich mit, dass dort derzeit etwas Unruhe ist. Aber genau das kann auch gefährlich sein.“

Die Unruhe in Hannover ist durch die desolaten Auftritte

des Teams und durch die harsche Kritik von Clubchef Martin Kind („Die aktuelle Mannschaft ist kaputt, schlecht zusammengestellt und gescheitert“) zuletzt noch einmal größer geworden. Trainer Thomas Doll widersprach dem Präsidenten vor dem Leverkusen-Spiel öffentlich und sagte: „Wir müssen am Sonntag ein anderes Gesicht zeigen.“



Leverkusens Trainer Peter Bosz will Hannover 96 auf keinen Fall unterschätzen. FOTO: DPA

IN KÜRZE

SKI ALPIN
Marcel Hirscher holt Gesamt-Weltcup

KRANJSKA GORA. Marcel Hirscher hat den achten Gesamtweltcup-Sieg in Serie sicher. Der Österreicher belegte beim Riesenslalom in Kranjska Gora zwar nur Rang sechs, kann bei den noch ausstehenden Rennen der Saison aber nicht mehr eingeholt werden, weil sein Verfolger Alexis Pinturault aus Frankreich auf die Abfahrt beim Weltcup-Finale in Soldeu in der kommenden Woche verzichtet. Hirscher hat in seiner Karriere damit wie die Amerikanerin Lindsey Vonn 20 Kristallkugeln gewonnen. Der Sieg ging an Weltmeister Henrik Kristoffersen aus Norwegen. Zweiter und Dritter wurden überraschend Kristoffersens Teamkollege Rasmus Windingstad und der Schweizer Marco Odermatt. Bester Deutscher war Alexander Schmid auf Platz 15.

HANDBALL
Deutschland verliert gegen die Schweiz

DÜSSELDORF. Deutschlands Handballer haben ihren ersten Auftritt nach der Heim-WM verpatzt. Das ohne sieben Stammkräfte angetretene Team von Bundestrainer Christian Prokop verlor in Düsseldorf das Länderspiel gegen die Schweiz mit 27:29 (10:9). Franz Semper war mit vier Toren bester Werfer für die DHB-Auswahl. GWD Mindens Marian Michalczyk zeigte trotz der Niederlage ein gutes Spiel und warf drei Tore. Die Partie diente der Vorbereitung auf die EM-Qualifikation, die Mitte April mit zwei Duellen gegen Polen fortgesetzt wird. „Es ist richtig, dass wir testen, aber wir brauchen auch Resultate. Und das Resultat entspricht nicht im Ansatz dem, was wir von einer deutschen Mannschaft erwarten können“, kritisierte DHB-Vizepräsident Bob Hanning.

Biathleten gehen leer aus

Die deutschen Männer können den Favoriten im WM-Sprint nicht das Wasser reichen

VON THOMAS WOLFER
UND SANDRA DEGENHARDT

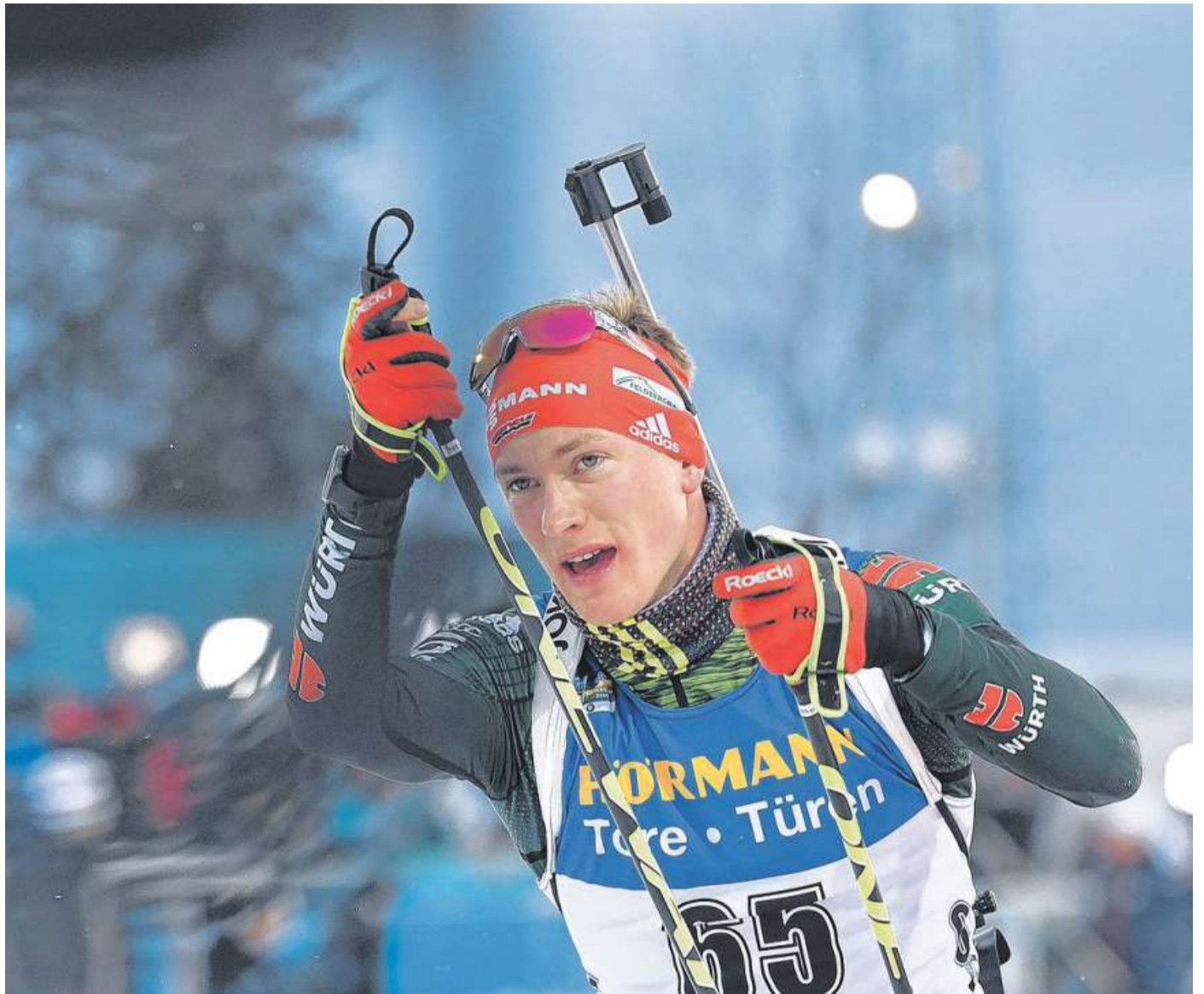
ÖSTERSUND. Für die Titelverteidigung hätte es für Biathlet Benedikt Doll auch ohne Fehler nicht gereicht. Aber durch zwei Strafrunden beim letzten Schießen vergab der Weltmeister von 2017 beim WM-Sprint von Östersund am Samstag Silber oder Bronze. Am Ende blieb für den Schwarzwälder Platz elf. „Es ist sehr ärgerlich, ich habe mich eigentlich gut gefühlt am Schießstand. Mit zwei Fehlern ist es dann schon zu wenig“, sagte der 28-Jährige.

Aber auch ohne die 300 Extra-Meter hätte Doll genau wie seine vier Teamkollegen keine Chance gegen Überflieger Johannes Thingnes Bø gehabt. Der haushohe Favorit aus Norwegen konnte sich eine Strafrunde leisten und lief dennoch überlegen zu seinem fünften WM-Titel und 13. Saisonsieg. „Ich weiß, dass ich auch mit einem Fehler vor den anderen bleiben kann, die null schießen“, sagte der Norweger.

Doll, der die drittschnellste Laufzeit hinlegte, hatte 56,2 Sekunden Rückstand auf den Gewinner. Bei einem Fehler weniger wäre er wohl zu Silber gelaufen. „Ich habe etwas zu lange gezielt. Aber irgendwann muss man mal schießen und ich denke, die Fehler waren beide oben“, sagte Doll, der nun in der heutigen Verfolgung (16.30 Uhr/ARD und Eurosport) angreifen will. „Es wird sicherlich ein spannendes Rennen. Eine Minute Rückstand macht Hoffnung“, sagte Doll.

Rang zwei sicherte sich der fehlerfreie Alexander Loginow. Der Russe kam 13,7 Sekunden hinter Bø ins Ziel. Der Franzose Quentin Fillon Maillet hatte ohne Schießfehler als Dritter 16,5 Sekunden Rückstand auf den Sieger.

„Wir haben eine gute Mannschaftsleistung gezeigt, aber am Ende wird natürlich



Benedikt Doll, Weltmeister von 2017, schoss beim letzten Schießen zweimal daneben und wurde nur Elfter.

FOTO: DPA

nach Medaillen abgerechnet. Unser Ziel ist immer, dass einer durchkommt. Das haben wir heute nicht geschafft“, fasste Olympiasieger Arnd Peiffer zusammen. Peiffer kam direkt hinter dem besten Deutschen Erik Lesser (8.) als Neunter ins Ziel. „Das Rennen war durchwachsen. 90 Prozent Trefferleistung sind erstmal okay, da muss aber eine Top-Laufzeit kommen. Das ist mir nicht gelungen“, sagte der 31-Jährige, der nach einer Strafrunde 47,3 Sekunden Rückstand auf die

Spitze hatte.

Er will wie Lesser nun im Jagdrennen angreifen. „Mit 45 Sekunden Rückstand ist vielleicht morgen noch einiges drin“, sagte der fehlerfrei gebliebene Lesser mit Blick auf die Verfolgung. Dafür braucht er wieder so schnelle Schieß-Serien wie im Sprint, aber eine bessere Laufleistung: „Mit dem Laufen bin ich nicht zufrieden, man hat andere Ansprüche. Mit null Fehlern sollte man den Anspruch haben, immer um die Medaillen mitzukämpfen.“

Das konnte ich heute nicht.“

Für eine große Überraschung sorgte WM-Debütant Philipp Nawrath. Der 26-Jährige, der ohne geschaffte WM-Norm nur durch den Ausfall von Massenstart-Weltmeister Simon Schempp ins deutsche Team gerückt war, wurde nach einem Fehler starker Zwölfter (+ 1:04,6 Minuten). „Ich bin super zufrieden“, sagte Nawrath nach seiner WM-Premiere. Johannes Kühn musste sich nach drei Fehlern mit Platz 23 zufrieden geben.

Heute hat zudem Laura Dahlmeier nach Bronze im Sprint in der Verfolgung (13.45 Uhr) ihre nächste Medaillenchance. Dahlmeier ist im Jagdrennen Titelverteidigerin, aber auf Gold spekuliert sie angesichts ihrer gesundheitlichen Probleme durch eine Erkältung nicht. „Alles, was jetzt noch kommt, lasse ich locker angehen“, sagte die 25-Jährige. Sie geht 13 Sekunden hinter Sprint-Weltmeisterin Anastasija Kuzmina aus der Slowakei in die Loipe.

Historischer Dreifacherfolg

Deutsche Skeleton-Frauen holen sich als erste Nation bei einer WM alle drei Medaillen

VON FRANK KASTNER

WHISTLER. Tina Hermann ließ im Zielauslauf unter ihrem Helm einen heftigen Jubelschrei los, Jacqueline Lölling ballte nach ihrem Bahnrekord die Faust, und Sophia Griebel wirkte unendlich gelöst nach ihrer ersten WM-Medaille. Das deutsche Skeleton-Trio hat im kanadischen Whistler WM-Geschichte geschrieben und feierte den ersten Dreifacherfolg bei den Damen in der erst 19-jährigen WM-Historie. „Eine herausragende Leistung, das kann man gar nicht in Worte fassen“, sagte Bundestrainer Dirk Matschenz und betonte: „Eine fast perfekte Vorstellung von den dreien. Diese Bahn-Charakteristik liegt uns ganz gut hier, unsere Fahrausbildung zielt ein bisschen auf diese Kurvenkombinationen und Radien ab.“

Hermann vom WSV Königssee holte sich nach 2016 schon ihren zweiten WM-Titel. „Ich bin einfach nur happy und kann es gar nicht richtig beschreiben“, sagte Hermann und erklärte: „Ich hatte im Weltcup nicht die innere



Siegerin Tina Hermann (rechts) feiert mit Jacqueline Lölling (hinten) und Sophia Griebel (links) den Dreifacherfolg.

FOTO: DPA

Ruhe. Ich brauchte mal wieder ein Erfolgserlebnis wie in Calgary. Das hat mich nochmal gepusht.“ Nach vier Läufen hatte sie am Freitag 0,38 Sekunden Vorsprung vor Titelverteidigerin Lölling von der RSG Hochsauerland. Dritte wurde die Suhrerin Griebel.

Im ersten Lauf verbesserte Hermann mit 53,17 Sekunden den neun Jahre alten Bahnrekord von Olympiasiegerin Amy Williams (53,68) aus

Großbritannien. Die Olympia-Zweite Lölling überbot ihn dann im vierten Durchgang noch einmal mit 53,10 Sekunden. „Im letzten Lauf hat bei mir endlich alles gepasst“, meinte Lölling. „Es war ein schönes Rennen, wir haben alle drei auf Augenhöhe gekämpft. Tina hat verdient gewonnen“, stellte die Brachbacherin zufrieden fest.

Den Dreifacherfolg, den zuvor nur die österreichischen Herren bei ihrer Heim-WM

1991 in Innsbruck schafften, machte etwas überraschend Griebel perfekt. „Es war ein gutes Gefühl, endlich mal zu zeigen, dass die ganze Arbeit sich gelohnt hat“, sagte die Thüringerin, die zwischenzeitlich schon aus dem Weltcup-Kader geflogen war. „Wir haben viel mit Sophia gearbeitet, wie sie ihre Fahrtechnik verbessert, auch mit Video. Hier hat sie es endlich auf den Punkt gebracht“, lobte der Bundestrainer.

Überraschend schwach war das Abschneiden der Kanadierinnen. Mirela Rahneva - immerhin mit zwei Weltcup-siegen in diesem Winter - wurde mit 3,47 Sekunden Rückstand nur Zwölfte. Elisabeth Maier kam auf Rang zehn, fuhr laut Matschenz „vor zwei Jahren hier Läufe runter, da haben wir keinen Stich gesehen“. Nun wird die Bahn in Whistler, wo die deutschen Frauen 2010 durch Kerstin Szymkowiak mit Silber und Anja Huber (nun Selbach) mit Bronze ihre ersten Olympia-Medaillen überhaupt gewannen, so etwas wie die deutsche Lieblingsstrecke.

Leyhe stürzt

DSV-Adler in Oslo nur auf Rang fünf

OSLO. Weltmeister Markus Eisenbichler dachte nach dem Abbruch des Mannschaftswettbewerbs in Oslo zuerst an seinen Teamkollegen. „Ich bin froh, dass es ihm gut geht“, sagte Deutschlands bester Skispringer über Stephan Leyhe, der im Anschluss an die Landung nach einem Sprung auf 132 Meter gefallen und mit dem Gesicht über den Schnee geschlittert war.

„Wir hoffen, dass er morgen wieder fit ist“, sagte Bundestrainer Werner Schuster. Weitere Untersuchungen am ebenfalls in Mitleidenschaft gezogenen Sprunggelenk sollten darüber Aufschluss geben. Leyhes Sturz war der negative Höhepunkt eines von starken und wechselnden Winden geprägten Mannschaftswettbewerbs am Samstag am Holmenkollen, der bereits nach dem ersten Durchgang abgebrochen wurde. Karl Geiger, Constantin Schmid, Leyhe und Eisenbichler belegten nach jeweils einem Sprung Rang fünf. Beim Sieg des norwegischen Quartetts vor Japan und Österreich konnten sie nicht in

den Kampf um die Podestplätze eingreifen.

Schon heute (14.30 Uhr/ARD und Eurosport) steht für die DSV-Adler der nächste Wettkampf der speziellen Serie an - diesmal im Einzel. Bei der Raw Air springen die Sportler an zehn aufeinanderfolgenden Tagen auf vier Schanzen in Norwegen nicht nur um normale Weltcuppunkte. Jeder Sprung fließt auch in die eigene Raw-Air-Gesamtwertung ein. Der Sieger der Wettkampfsreihe erhält 60 000 Euro Preisgeld.



Stephan Leyhe flog 132 Meter und stürzte dann.

FOTO: DPA

Jahresempfang mit Vergabe des Bürgerpreises „TOP in Rehburg-Loccum“

Weitere Infos finden Sie unter www.marktplatz-rehburgloccum.de

In diesem Jahr hat die Stadt Rehburg-Loccum ihren 45. Geburtstag gefeiert und hierzu – wie es bereits gute Tradition ist – zu einem Jahresempfang eingeladen. Diese Feier bot viel Bewährtes und einiges Neues. Bewährt und immer ein besonderes Anliegen beim Jahresempfang ist es, verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement für die Gemeinschaft zu ehren und ihnen Danke zu sagen. In diesem Jahr erhielten als Dankeschön einen Becher „Ausgewählt“:

Waltraud Reineking für ihr großes soziales Engagement für Kinder und Jugendliche im Bereich der Leseförderung. Hier zunächst als Integrationshilfe für Flüchtlingskinder im Einsatz, engagiert sie sich darüber hinaus auch im Seniorenpool der Kindertagesstätte „Uhlenbusch“. Darüber ist sie Bücherschrankpatin in Loccum und engagiertes Mitglied im KulTour-Verein Rehburg-Loccum.

Gabriele Stolper für ihren herausragenden Einsatz im Bereich der Seniorenarbeit. Sie ist Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Rehburg-Loccum, in dem sie verschiedenste kreative und sehr erfolgreiche Projekte angeregt und ins Leben gerufen hat. Darüber hinaus engagiert sie sich im Bürgerbusverein Rehburg-Loccum.

Wolfgang Klingemann, der seit mehr als 60 Jahren Mitglied des VfL Münchenhagen



ist und sich quasi vom ersten Tag seiner Vereinszugehörigkeit für den VfL einbringt, sei es über mehr als 50 Jahre als erfolgreicher Spieler der Fußballherrenmannschaften oder auch als zupackender Mann „für alle Fälle“, der stets zuverlässig sein handwerkliches Können unter Beweis stellt. Darüber hinaus war er 40 Jahre als Schiedsrichter aktiv, hier hat er es sogar bis in die 2. Bundesliga gebracht und wurde dort als Linienrichter eingesetzt.

Fritz Mackeben, dessen Herz für die Ortsbildgestaltung und die Geschichte seines Ortsteils schlägt und der mit der von ihm gegründeten „Initiative für Rehburg“ viele Ideen zur Ortsbildverschönerung umgesetzt hat. Als Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins über-

nimmt er zudem viele weitere Aufgaben, so zum Beispiel die Recherche zu und Archivierung von historischen Daten.

Weitere Ehrungen in Form von Ehrenamtskarten des Landes Niedersachsen wurden an diesem Abend von der stellvertretenden Landrätin Anja Altmann überreicht: **Handan Genc** bekam eine Ehrenamtskarte für ihren Einsatz beim THW Stadthagen, wo sie nicht nur als Sicherheitsbeauftragte im Ortsverband tätig ist, sondern auch aktiv den Zugrupp beim Moorbrand in Meppen unterstützte. Darüber hinaus erhielten **Nina Bunk** und **Alla Zubenko** eine Ehrenamtskarte für ihr Engagement im Verein „378 Grad“, der sich auf Suchthilfe und Kriminalprävention in erster Linie für Menschen mit Migrationshin-

tergrund spezialisiert hat und aufsuchende Arbeit übernimmt. Hier übernehmen die Ehrenamtskarteninhaberinnen Aufgaben im Bereich der Suchthilfe und der Prävention durch Sport, die internationale Netzwerkpflge und Seelsorgeaufgaben.

Doch damit nicht genug: Anschließend wurde ein weiteres Geburtstagskind geehrt: Der **KulTour-Verein Rehburg-Loccum** feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag und wurde mit dem Preis „TOP in Rehburg-Loccum“ geehrt. Nachdem zunächst der Kabarettist Bernd Giesekeing auf Einladung des KulTour-Vereins seine Gedanken zu „Kultur aus und für die Provinz“ zum Besten gab, würdigte Bürgermeister Martin Franke in seiner Laudatio die Bedeutung und Vielfältigkeit der

Veranstaltungen des KulTour-Vereins, dem es damit gelungen ist, sich weit über die Stadtgrenzen hinaus ein hohes Ansehen zu verschaffen.

Erfreut über die Ehrung nahm Vorsitzender Friedrich Holze den mit 1000 Euro dotierten Scheck und das Preisymbol (kleines Foto) entgegen. Es wurde in diesem Jahr von der Kreativ-Gruppe des Kinderheims „Guldene Sonne“ getöpft und erfreute die Beschenkten sehr. Ein schönes Geschenk, symbolisiert es doch auch das, was den Erfolg des Vereins unter anderem ausmacht: Ausdauer und Größe. In seiner Rede bedankte sich Friedrich Holze bei allen Mitstreitern, die sich für den KulTour-Verein ehrenamtlich einbringen und mit Herzblut zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen.



Für den musikalischen Rahmen sorgten in diesem Jahr die „Kulturados“, die die Gäste mit ihren Beiträgen auf eine musikalische Zeitreise durch die Veranstaltungen der vergangenen 25 Jahre des KulTour-Vereins mitnahmen. Allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

So ist und bleibt dieser Jahresempfang nicht nur immer wieder eine schöne Möglichkeit, Einwohnerinnen und Einwohner oder Institutionen und Vereine unserer Stadt zu ehren, sondern zeigt die Vielfältigkeit und das Potenzial an ehrenamtlichem Engagement, über das wir in Rehburg-Loccum verfügen und über das wir uns freuen können.

TEXT UND FOTOS: STADT REHBURG-LOCCUM

Vortrag: Wie locke ich Biene & Co. in meinen Garten?

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde! Auch in diesem Jahr wird der Frühling schneller kommen als man denkt. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen sich die ersten Frühlingsblumen, die Bienen und Insekten anziehen. Das soll uns in einem Vortrag beschäftigen:

Die Initiative „Offene Gärten rund um die Rehburger Berge“ lädt für den **22. März** ins **Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Loccum**, Wesserstraße 1, ein. Thema ist: „Wie locke ich mehr Bienen, Hummeln und Schmetterlinge in meinen Garten? Naturgerechtes Gärtnern und Insek-



tenhilfe im Hausgarten.“
Dr. Anja Thijsen vom NABU Nienburg gibt praktische Hinweise und Gestaltungsideen für lebendige Gärten. Es wird

ein Bogen gespannt von insektenfreundlichen Pflanzen über naturgerechte gärtnerische Pflege bis hin zur Gestaltung und zum Bau von Insektenunterkünften. Ebenso werden einige sechsbeinige Gartengäste näher vorgestellt.

Beginn der Veranstaltung ist um **17.30 Uhr**. Die Kosten betragen sechs Euro. Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten: telefonisch unter (05766)1590 bei Heinz Emmrich oder unter (05766)941029 bei Andreas Wickbold oder auch per E-Mail an heinz.emmrich@googlemail.com

TEXT/LOGO: OFFENE GÄRTEN RUND UM DIE REHBURGER BERGE

„Weltklassik am Klavier“: Nino Margvelashvili am 16. März

In der Reihe „Weltklassik am Klavier“ ist am 16. März, 17 Uhr, Nino Margvelashvili mit Werken von Busoni, Mozart, Schubert und Brahms in der „Romantik“ Bad Rehburg zu Gast.

„Fröhlichkeit und lockere Eleganz ... die kunstvollere Art des Musizierens“ – so pries die SZ die Virtuosität der georgischen Pianistin Nino Margvelashvili. Bereits als Achtjährige stand sie als Solistin mit Orchester auf der Bühne.

Während des Studiums am Staatlichen Konservatorium Tiflis wurde sie Preisträgerin vieler nationaler Wettbewerbe und Stipendiatin der Elisabeth-Leonskaja-Stiftung. Ein KAAD-Stipendium ermöglich-

te ihr ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Theater München beim international renommierten Professor Franz Massinger.

Seit ihrem Konzertdiplom (2009) konzertiert Nino Margvelashvili europaweit. Ihre pianistischen Erfolge werden in der Presse wegen ihres feinen Klangspürs und ihres subtilen Gestaltungsvermögens hoch gelobt. Ihre pädagogische Tätigkeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München wird von Studierenden wie Kollegen sehr geschätzt.

Eintritt: Erwachsene 25 Euro, Studierende 15 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei.



TEXT: ROMANTIK BAD REHBURG FOTO: ANDREA SEIFERT

Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür lädt die Stadtbücherei Rehburg-Loccum für den **17. März, 14 bis 17 Uhr**, ein. Erkunden Sie die Stadtbücherei – einfach einmal vorbei kommen, stöbern und schauen! Ein kostenloses Medienangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erwartet Sie! Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Krimis, Fantasy, DVDs, CDs, Hörbücher und vieles mehr ... Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch! Zusätzlich wird an diesem Tag ein Bücherflohmarkt angeboten.



TEXT/LOGO: STADT REHBURG-LOCCUM

Rehburg-Loccumer Spaziergänge auf der Wirtschaftsschau

Auch dieses Jahr werden Sie auf der Wirtschaftsschau in Rehburg am 16. und 17. März von gewandeten Gästeführerinnen und Gästeführern begrüßt, die die neuesten Informationen zu allen Gästeführungen im Stadtgebiet dabei haben.

In der Broschüre „Gästeführungen 2019“ sind alle Führungsangebote für Sie zusammengefasst. Bei den gewandeten Gästeführungen erfahren Sie mit humorvollen Geschichten viel über die einzelnen Ortsteile. In Bad Rehburg wird das Kurleben der Zeit der Romantik wieder lebendig und mit der Hausdame Martha erleben Sie romantische Gefühle mit „Herrschaftszeiten“. Wer Rehburg-Loccum lieber aktiv per



Orte zeigen, die Sie vielleicht noch nicht kennen. Auch die Welt der Wildkräuterschätze in den Rehburger oder Loccumer Wäldern wird auf einem Spaziergang oder bei einer Radtour näher erklärt.

Aber es gibt noch mehr: Am 30. März wird dieses Jahr die „Dino-Tour – Auf den Spuren der Dinosaurier“ gestartet. Erkunden Sie mit dem Rad die Spuren der Vergan-

genheit hautnah und zum Anfassen! Erfahren Sie, welche interessanten Stationen Ihnen auf dem Weg der Dino-Tour begegnen und was für Überraschungen auf Sie warten. Nutzen Sie zusätzlich die einmalige Gelegenheit und testen Sie mit dem „Heißen Draht“, ob Sie die Dino-Tour ohne „Fehler“ abfahren können. Auch der Dino-Park ist dabei, um die Spurensuche mit einer Aktion zu unterstützen. Anschließend werden Sie mit einem Sofort-Gewinn belohnt.

Schauen Sie bei der Wirtschaftsschau einfach einmal beim Stand der Stadt Rehburg-Loccum vorbei und nehmen sie viele Ideen und Anregungen mit nach Hause.

TEXT/LOGO: STADT REHBURG-LOCCUM

Kindersportwoche in Loccum im April

Vom Montag, 15. April, bis Donnerstag, 18. April, findet vormittags in der Stadtsporthalle in Loccum die nächste Kindersportwoche statt.

Kindern im Grundschulalter wird täglich von 9 bis 12 Uhr ein sportliches Programm geboten, bei dem alle auf ihre Kosten kommen, die auch in der Schule gerne am Sportunterricht teilnehmen – lässt euch überraschen!

Von 12 bis 13 Uhr gibt es die Möglichkeit, eine betreute Mittagspause in Anspruch zu nehmen. In dieser Zeit kann selbst mitgebrachtes Essen gegessen werden.

Die Kosten für ein Kind belaufen sich auf fünf Euro pro Tag für Vereinsmitglieder des TSV Loccum und sechs Euro pro Tag für Nichtmitglieder. Bei



Nutzung der betreuten Mittagspause kommen jeweils 1,50 Euro pro Tag hinzu. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei acht Kindern pro Tag. Spätestens am 29. März erfährt man, ob die Kindersportwoche stattfindet. Weitere Informationen gibt es bei Jakob Dally unter Telefon (05766) 9419291 oder per E-Mail an Jakob.Dally@tsv-loccum.de. TEXT/LOGO: TSV LOCCUM

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg
Telefon (05021) 3800

Captain Marvel: 14:30, 17:15, 20:00 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft: 11:00 Uhr
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt: 11:00, 15:00, 17:30 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft: 11:00, 20:00 Uhr
Hard Powder: 20:00 Uhr
Ostwind 4 - Aris Anknufft: 15:00, 17:15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (04251) 2336

Bolschoi Ballett: Dornröschen: 16:00 Uhr
Bundesliga Live über Sky oder Eurosport: 15:30, 18:00 Uhr
Captain Marvel: 14:00, 17:00, 19:30 Uhr
Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten: 13:30 Uhr
Der Goldene Handschuh: 20:00 Uhr
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt: 15:15 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft: 19:30 Uhr
Ostwind 4 - Aris Anknufft: 13:00, 17:30 Uhr



Perspektivwechsel

„Vor einigen Tagen ist dieses Bild entstanden. Auf einem Spaziergang auf Abwegen habe ich von der anderen Weserseite

fotografiert und war selbst von dem kleinen Perspektivwechsel überrascht“, schreibt HamS-Leser Achim Kusserow. Vie-

len Dank dafür. Haben auch Sie ein Foto, das Sie der Redaktion gerne zukommen lassen möchten, schicken Sie gerne eine E-Mail mit ein paar Erläuterungen an lokales@hams-online.de.

FOTO: KUSSEROW

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinlebende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Deterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de
Gfl Stolzenau - Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung (0 57 61) 9 02 90

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
Burger King
Dänisches Bettenlager
Drogerie Müller
Edeka
Famila
Gosewehr
Heineking
Lidl
Netto
Polster-Mohr
Rewe
Repo
Rossmann
Tejo
Vier Jahreszeiten
Wez
Wirtschaftsschau Rehburg

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Dr. Christoph Kochen, Nienburg, Bismarckstr. 3, (0 50 21) 1 72 22
Südkreis: Dr. Ute Siebert, Loccum, Münchehäger Straße 13, (0 57 66) 3 01

Apotheken Bis Montag 8.30 Uhr
Nienburg: Hansa-Apotheke, Hansastraße 3, (0 50 21) 91 02 66
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rats-Apotheke, Hoya, Bücker Straße 1, (0 42 51) 9 20 32
Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

DIE BÄDER IN DER REGION

Nienburg: Badelandschaft: Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 11 bis 21 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 19 Uhr. Saunalandschaft: Montag Damensauna 10 bis 22 Uhr, Dienstag bis Freitag 12 bis 22 Uhr, Sonnabend 11 bis 23 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr. Relaxbecken: Montag bis Freitag 9 bis 21.30 Uhr, Sonnabend 11 bis 21.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr, Dienstag 16 bis 20 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 16 bis 21 Uhr, Freitag 16 bis 20 Uhr, Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Essern: Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Liebenau: Montag und Donnerstag geschlossen, Dienstag und Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Freitag 15.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 7.30 bis 12

Uhr und 13 bis 17 Uhr, Sonntag 8 bis 13 Uhr
Rehburg: Hallenbad: Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr, Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr; jeden letzten Sonntag im Monat Frauenschwimmen 17 bis 19 Uhr
Steimbke: Hallenbad und Sauna aufgrund eines technischen Schadens vorübergehend geschlossen
Warmen: Hallenbad: Montag 15 bis 21.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 15 und 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 21.30 Uhr, Freitag 15 bis 20 Uhr. Sauna: Herren Montag 15 bis 21.30 Uhr und Freitag 15 bis 20 Uhr, Damen Dienstag 15 bis 20 Uhr und Donnerstag 15 bis 21.30 Uhr, Gemischt Mittwoch 15 bis 21.30 Uhr

www.HamS-Online.de

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Word search puzzle grid with clues in German. Clues include: Heilpflanze, jemenitische Währung, Weihnachtslied, gallertartige Substanz, Reisebuch von Melville, mehrere, Stelle, wo etwas aufhört, Honigwein, Schallplattenfirma, Hochgebirge in Südamerika, altes Tasteninstrument, Monogoldorf, asiatisches Gebirge, Heldengedichte, bewegliche Körperteile, französisch: Name, Menschen um die Zwanzig, proben, Stadt am Vesuv, Anfänger, landwirtschaftliche Arbeit, jedoch, während, engl.: Ich bin, lat.: ohne, französischer Ardennerstadt, Land im Wasser, ugs.: foppen, Projektil mit Hülsen, Berghüttenwirt, altröm. Kalendertage, Figur bei Jules Verne, Vorname Maffays, gläserner Schrank, altgedienter Soldat, Fremdwortteil: gesamt, US-Entertainer (Sammy), ein Klosterstaat (Griech.), Auflösung des letzten Rätsels, Auszeichnung, ein Schnellzug (Abk.), Backware, Fremdwortteil: acht, putzig, Gegner Luthers † 1543, Wortteil: innerhalb, freundlich und lebenswert, griech. Name der Aurora.

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER: Christian Rumpeltn

REDAKTION: Edda Hagebölling, Nikias Schmidetzki, Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE: Oliver Hartmann, Kristina Stecklein

WERBE- UND LESERMARKT: Sönke Jessen

VERTRIEB: Eigenvertrieb

SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK: J.C.C. Bruns Druckwelt Minden. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Oktober 2018

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenkarte

20%-Angebot:
4 Stück nur **10,80 €** statt 13,50 €

Hellwig Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 1000

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

www.RENAS-REISEN.DE

Fetzt die Winterpreise nutzen!

Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52/10 81 · Telefax: 18 54

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

Seniorenwohngemeinschaft „WohnGlück“ hat noch ein Zimmer frei. Wer möchte mit auf 250 m² wohnen? Ab Pflegegrad 3.
Info Telefon 01 72/5 41 99 25

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Bekanntschaffen

ER 50+ sucht SIE
SMS ☎ (01 70) 1 43 21 89

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Statt Karten

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du so gern geschaffst, siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.

Elsbeth Meyer
geb. Feldmann
* 9. 10. 1925 † 4. 3. 2019

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit:
Gisela und Franz Puls
Dein Patenkind Tim
Jan
Andrea und Thomas Klose

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Magercurth-Klinger, Hannoversche Straße 24, 31582 Nienburg

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 11. März 2019, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Drakenburg (Neuer Friedhof) statt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.

Immobilien

Immobilien-Angebote

Ehemalige Schule Glissen, Massivbau
Bruttogrundfläche ca. 528 m², derzeitige Wohnfläche ca. 146 m², Teilkeller, Nebengebäude, Grundstück 3102 m², Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG, Verkehrswertgutachten vorhanden, gegen Gebot und Vorlage eines Nutzungskonzeptes zu verkaufen. Mindestgebot 150000 €. Angebotsfrist endet am 01.04.2019.
Weitere Auskünfte erteilt die **Samtgemeindeverwaltung Liebenau**, Telefon 050 23-2926.

Immobilienmarkt/Angebote

Maschinengipssputz vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 63788 oder Mobil 0172 5131088

Ein- und Zweifamilienhäuser

DHH mit Carport, Stolzenau im Legoland, 130m² mit schönem Garten, 158.000,- €, ☎ (01 73) 6 14 26 94

Vermietungen

Senioren-WG „WohnGlück“
sucht Mitbewohnerin ab Pflegegrad 3. Information unter ☎ (01 72) 5 41 99 25

Stolzenau 1. OG., 3-Zi.-Whg., Balkon, 115 qm ☎ (01 72) 5 12 18 27

1-Zimmer-Wohnung

Zi. in WG in Langendamm zu vermieten ☎ (0 50 21) 9 03 45 27

2-Zimmer-Wohnung

Ni.: 2 ZKB, ca. 45 m², Neubau, kl. Garten, sep. Eingang, WM 495,- €, ☎ (01 70) 7 73 37 38

Vermietungen

Gewerbliche Vermietungen

Gastronomiebetrieb in Mardorf am Steinhuder Meer als Café oder Eisdielen ab 1. Mai zu vermieten. Innenplätze ca. 40, Außenplätze ca. 40. Direkter Zugang vom Uferweg am Meer. Anfragen ausschließlich per Chiffre Z 5391 NZ

2-Zimmer-Wohnung

Linsburg: Kl. möblierte Wohnung, ca. 38m², 2 Zi., EBK, Du./WC, ☎ (0 50 27) 2 01

Holtorf - 01. Juni 2019
2-Zi.-OG.-Whg./Balkon, Küche, Bad, Flur, Kellerr., san. u. ren. in einem 4-Fam.-Wohnhaus in zentr., ruh. Wohnlage, keine Haustiere, Vermietung an Berufstätige, KM 222,- € + NK + MK, ab 19 Uhr, ☎ (0 15 20) 8 60 85 73

3-Zimmer-Wohnung

Oyle-Glissen an der K30, 1 km zur B6/214 Auffahrt Lemke, 3 ZKB, Du/Wa.-Bad, sep. WC, EBK, Studio mit Loggia, Carport mit Stellpl. ☎ (0 50 23) 23 42

3 Zi., Kü., Bad, Liebenau, Schumannweg, incl. EBK, Kellerr., Garage, ab sofort, 350,- € + NK, ☎ (0 57 61) 9 08 92 68

Steimbke: 3 Zim.-Whg., ca. 67 m², 1. OG, gr. Balkon, 350,- € + NK + MS, ab 15.03.2019, Garage mögl., ☎ (0 50 26) 84 60

Sie wissen, was ein E-Paper ist?
www.DieHarke.de

Mietgesuche

Arzt sucht kl. Whg. in Nienburg u. Umgebung zum nächstmögl. Termin, gerne auch möbliert, ☎ (01 52) 36 31 83 49

Suche 3-4 Zi.-Whg. im Kreis Nienburg/Weser, Tel. (01 71) 6 89 07 22 oder (0 50 2 4) 88 07 79

Sport im Verein.



Tiermarkt

Tiermarkt Verkauf

Dobermann, Mischlinge, geimpft, entwurmt, geb. am 24.12.18 suchen ein neues zu Hause. VB 390,- € Tel. 0173/7644122

Kamerunschafe, Lauf-u. Flug-enten. ☎ (01 52) 29 67 93 66

Heu zu verkaufen, Tel (01 62) 9 79 00 18 od. ☎ (0 50 25) 14 03

Suche Brutmaschine, ☎ (0 57 64) 12 45

MARC JACOBS Jean Paul GAULTIER JOOP! Cartier PRADA HERMÈS BOSS Calvin Klein D&G KENZO ESCADA LACOSTE Roberto Cavalli Laura Biagiotti ARMANI

20% auf ALLES!

In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie!

Parfümerie & Drogerie Hellwig
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 1000

JIL SANDER CLARINS Yves SAINT LAURENT GUCCI BIOTHERM

DRF Luftrettung
Menschen. Leben. Retten.

Helfen Sie uns Leben zu retten.
www.drfluftrettung.de/förderer

TUI-FRÜHLINGS-SPECIAL FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

REISEZEITRAUM: 05.03. - 31.05.2019
INKLUSIVE REISEN ÜBER OSTERN

KRETA, SISSI
Castello Village Resort****
Doppelzimmer mit Halbpension, z.B. ab 09.-16.05.2019
Flug ab/bis Bremen p.P. ab € 317

TENERIFFA, PUERTO DE LA CRUZ
Ferienpark Eden****
Studio mit Frühstück, z.B. ab 16.-23.05.2019
Flug ab/bis Hannover p.P. ab € 379

MALLORCA, PAGUERA
Hotel HSM S'Olivera****
Doppelzimmer mit Halbpension, z.B. ab 15.-22.05.2019
Flug ab/bis Hannover p.P. ab € 398

Buchungszeitraum: 05.03. - 08.04.2019

Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 18 80

ReiseCenter Stolzenau
Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau · Tel. (0 57 61) 9 20 70
www.reisecenter-stolzenau.de
Sitz des Unternehmens: Lange Str. 74 · 31582 Nienburg

DÉRPART

Was steht diese Woche in den Sternen?

Fische 20.2. - 20.3.
Gute Tipps sind normalerweise stets willkommen, doch im Moment würden Sie am liebsten so wenig wie möglich davon zu Ohren bekommen.

Widder 21.3. - 20.4.
Das, was Ihnen vorschwebt, wird nicht von heute auf morgen zu realisieren sein. Nutzen Sie die Woche, um sich beraten zu lassen.

Rohrreinigung

Verstopfte Rohre? TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

Stier 21.4. - 20.5.
Nicht überall Schwierigkeiten sehen! Eine Reise kann beruhigt angetreten werden. Sie bringt die Abwechslung, die Sie brauchen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Durch Hektik könnten Sie sich eine gute Chance verderben. Machen Sie sich einen genauen Plan und halten Sie ihn unbedingt ein.

Krebs 22.6. - 22.7.
Mögen andere konfliktscheu sein, Sie sind es nicht! Das macht das Leben für Sie in nächster Zeit aber nicht unbedingt leichter.

Löwe 23.7. - 23.8.
Dass man Ihnen mehr Ver-

VEHRENKAMP MALERBETRIEB GmbH & Co. KG
Celler Straße 94 - 31582 Nienburg
Telefon (05021) 912591 - Telefax (05021) 912593
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

antwortung überträgt, dürfen Sie als Auszeichnung betrachten. Folgen Sie einen gut gemeinten Rat!

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Es könnte wieder einmal alles so richtig drunter und drüber gehen. Aber Sie ent-

Seniorenwohngemeinschaft „WohnGlück“ hat noch ein Zimmer frei. Wer möchte mit auf 250 m² wohnen? Ab Pflegegrad 3.
Info Telefon 01 72/5 41 99 25

wickeln im rechten Augenblick ungeahnte Kräfte.

Waage 24.9. - 23.10.
Eine Riesenchance, auf die Sie schon lange warten, bietet sich jetzt. Sie können dem Chef einen Verbesserungsvorschlag machen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ihr Erfolgsgeheimnis: Sie machen sich nichts aus übertriebener Imagepflege. Genau das ist es, was bei den Kollegen gut ankommt.

Schütze 23.11. - 21.12.
Ein flüchtiger Moment kann Ihr ganzes Leben auf den Kopf stellen. Egal, was auf Sie zukommt, handeln Sie nicht unbedacht.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Sie brauchen sich nicht zu beeilen, um ans Ziel zu kommen. Lassen Sie die Selbstkontrolle fallen und schon geht es zügig voran.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Sie müssen sich Ihrer Ziele und Wünsche nur klar werden und wirklich sicher sein, dann können Sie Ihre Kräfte besser einsetzen.

Land- & Hausschlachterei Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eustrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 11.3. bis 16.3.2019

Schnitzel
a. d. Oberschale 1 kg € 6,99

Nacknbraten
1 kg € 4,99

Bayr. Leberkäs
100 g € -,79

Wurstsalat
100 g € -,75

Top-Preis Mittwoch, 13.3.2019
Mett 1/2 + 1/2 kg nur € 5,50
(nur solange der Vorrat reicht)

Leser werben Leser

Jetzt werben und Prämie auswählen

KitchenAid

KitchenAid digitale Küchenwaage KD151BXERA

- Wiegefläche aus Edelstahl
- Ø-Wiegefläche: ca. 22 cm
- Max. Tragkraft: ca. 10 kg

Artikel: 33005



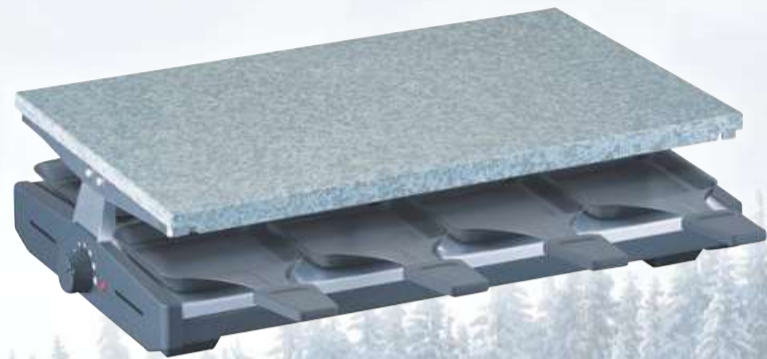
WINTER-HAMMER mit super Prämienwert

KÄRCHER

Kärcher Hochdruckreiniger K 2 Full Control

- Hochdruckpistole
- 360 l/Std.
- 4 m Hochdruckschlauch max. 110 bar
- Max. 1400 Watt

Artikel: 10256



Steba

Steba Stein-Raclette RC 48

- Für 8 Pers.
- Natursteingrillplatte
- Antihafbeschichtete Pfännchen
- Grillfläche: ca. 37 x 23 cm
- 1200 Watt

Artikel: 2802



BOSCH

Technik fürs Leben

Bosch Akku-Bohrschrauber EasyDrill 1200

- Drehmoment- u. Drehzahlvorwahl
- Bohr-Ø in Holz/Metall: 20/6 mm
- Doppelschrauberbit

Artikel: 70053

DENVER

Denver Tablet-PC TAQ-10253

- Android 8.1GO
- 1,2 GHz Quad Core CPU
- 16 GB int. Speicher, erweiterbar mit microSD-Karten
- 1 GB DDR3 RAM
- Ca. 25,6 cm Touchscreen

Artikel: 48834



WINTER-HAMMER

MIT SUPER PRÄMIENWERT

DENVER

Denver Sport-Smartwatch SW-500

- Multi-Sport-Modus
- GPS-Ortung
- Höhenmesser
- Temperatursensor
- HR-Sensor
- Barometer
- Bluetooth
- IP-66 spritzwassergeschützt

Artikel: 69512



60 Euro: Erfüllen Sie sich einen besonderen Wunsch!



FireFriend

FireFriend Design Tischkamin DF-6513

- Metallgehäuse
- Edelstahlbrennelement
- Sicherheitsglas (8 mm)
- Maße: ca. 70 x 32 x 40 cm

Artikel: 5593



WINTER-HAMMER mit super Prämienwert

Also nichts wie ran an den Coupon. Einfach ausfüllen und abschicken an:
Verlag Die Harke, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

© M. Schuppich / Fotolia (Geldscheine)
© wildman / AdobeStock (Hintergrund)

ICH BIN DER NEUE ABONNENT

* Pflichtangaben

Ja, ich möchte ab dem _____ jeden Tag DIE HARKE zum jeweiligen Vorteilspreis für Abonnenten:
 als gedruckte Ausgabe für derzeit 36,40 Euro / Monat zusätzlich als E-Paper für nur 5,50 Euro / Monat

E-Mail-Adresse (Voraussetzung für E-Paper-Bezug)

Das Abonnement gilt mindestens für ein Jahr und wird danach als reguläres Abonnement weitergeführt. Den Vorteilspreis für Abonnenten bezahle ich. monatlich vierteljährlich per Rechnung oder halbjährlich jährlich bequem per Lastschrift IBAN _____

In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels). Nach den ersten 12 Monaten kann das Abonnement jederzeit mit monatlicher Frist beendet werden.

Vor- und Zuname* _____ Straße und Hausnummer* _____

PLZ und Wohnort* _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung des Abonnenten
Ich willige ein, dass der Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg/Weser, Vor- und Zunamen sowie meine E-Mail-Adresse und meine Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung verlagseigener journalistischer Produkte (zum Beispiel Tageszeitungen und Magazine) sowie vom Verlag angebotener anderer Produkte (zum Beispiel Tickets, Leserreisen, Kleinanzeigen) per: E-Mail Telefon verwendet. Meine, im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke, erhobenen persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf freiwilliger Basis erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt. Meine Einwilligung kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich an die unten angegebene Anschrift richten.

Datum / Unterschrift des Abonnenten _____

Unsere Informationspflicht nach Art 13 DSGVO können Sie einsehen unter www.dieharke.de/ds.

ICH BIN DER WERBER

* Pflichtangaben

DIE HARKE kann ich nur empfehlen! Deswegen habe ich den neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich meine Wunschprämie, nachdem der neue Abonnent das erste Bezugsgeld beglichen hat.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen)* _____

IBAN (nur für Geldprämie erforderlich) _____

Vor- und Zuname* _____ Straße und Hausnummer* _____

PLZ und Wohnort* _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Ihre Vorteile als Abonnent:

Sie sparen mit dem Abovorteilspreis gegenüber dem Einzelkauf und bekommen **DIE HARKE** nach Hause geliefert. Zusätzlich erhalten Sie kostenlos die wöchentliche TV-Beilage rtv und vier Mal pro Jahr das attraktive Magazin für die Mittelweserregion **Land erleben**. Empfehlen Sie **DIE HARKE** Kollegen, Freunden und Verwandten und sichern sich die wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung des Werbers
Ich willige ein, dass der Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg/Weser, Vor- und Zunamen sowie meine E-Mail-Adresse und meine Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung verlagseigener journalistischer Produkte (zum Beispiel Tageszeitungen und Magazine) sowie vom Verlag angebotener anderer Produkte (zum Beispiel Tickets, Leserreisen, Kleinanzeigen) per: E-Mail Telefon verwendet. Meine, im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke, erhobenen persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf freiwilliger Basis erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt. Meine Einwilligung kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich an die unten angegebene Anschrift richten.

Datum / Unterschrift des Werbers _____

Unsere Informationspflicht nach Art 13 DSGVO können Sie einsehen unter www.dieharke.de/ds.

Goldener Sonntag Neustadt

17. März 13 - 18 Uhr

Frühlingsmarkt und Autoschau

Live-Musik in der Innenstadt



Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. e.V.

Automarkt

Skoda

Fabia Kombi, weiß, EZ 6/09, TÜV 12/20, VB 2500,-€ ☎ (01 51) 7 30 94 13

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 5434 359 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile - Wohnwagen
Verkauf - Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
31535 Neustadt
Telefon (050 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Krafträder

Yamaha XV 750 Liebhaberstück, 23 Tkm, Bj. 1996, sehr guter Pflegezustand, ansehen und dann VB 3500,- € ☎ (01 51) 25 03 88 92

Maschinenmarkt

Landmaschinen Ankauf

Su. kleinen Trecker m. Frontlader
Tel. (0 50 26) 4 83 99 16 ggf. AB

Verkäufe

Kaminholz Eiche/Buche, 5 SRM kammergetrocknet oder frisch 6 SRM 360 € frei Haus ☎ (01 60) 97 50 91 81

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Kaminholz zu verkaufen, trocken, ofenfertig, ab 35 € RM. ☎ (01 71) 4 82 27 35

2er u. 3er Sofa, Leder in blau, VB, ☎ (01 60) 3 77 16 40

4x W-schrank, alt., 1,40 u. 1,60m, je 30€ VB, Mass. Bett 1,80 x 2,00m, schwedisch, 100€ VB, Nachtkonsolen je 20€ VB, Div. Wohnzimmerlampen VB, ☎ (0 50 21) 8 87 76 18

Bienenvölker zu verkaufen, in Segeberger Beute, ☎ (0 50 26) 13 53

Sie wissen, was ein E-Paper ist?
www.DieHarke.de



FAHRT SOFORT

Sie sparen **7.410 €¹**

Hier streikt noch nicht mal Ihr Portemonnaie.

Sofort verfügbar:
Golf Sportsvan Comfortline 1,5 l TSI ACT 96 kW (130 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,5/ außerorts 4,3/ kombiniert 5,1/CO₂-Emission kombiniert 116,0 g/km.
Ausstattung: Sondermodell "Join", Klimaautomatik, Radionavigation, Automatische Distanzregelung ACC u.v.m.

Hauspreis: 25.390,00 €
inkl. Überführungskosten

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 04.03.2019 - 20.03.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Südring GmbH
Südring 2, 31582 Nienburg, Tel. +49 5021 97620,
<http://www.volkswagen-autohaus-suedring-nienburg.de>

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Senioren-WG „WohnGlück“
hat noch einen Pflegeplatz, ab Pflegegrad 3.
Info ☎ (01 72) 5 41 99 25

Wir suchen eine Putzhilfe, 1x wöchentl. für ein Einfamilienhaus in Warmsen ☎ (0 57 67) 14 34

Fensterputzer privat / Wintergarten
Telefon (05021) 91 75 54 oder (01 72) 461 60 35

Liebenau: Rentnerin sucht Hilfe im Haushalt, z.B. Fensterputzen u. Staubsaugen usw., ab sofort, ☎ (0 50 23) 9 83 95 55

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg. 14 Tage ab 299 € mit Hausabholung 70 €. Tel. 0048 943556225

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Biete Gartenhilfe an ☎ (01 74) 3 92 86 38

www.HamS-online.de



Wir brauchen flexible **Servicekräfte** auf 450-€-Basis für Sonn- und Feiertage. Das Café-Kännchen in Wendenborstel freut sich auf Ihren Anruf. (05026) 900725

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Entsorgung aller Art

05763/2071
Handy: 01 72/566 11 66

TESTAMENTE FÜR DIE NATUR

Machen Sie ein Testament für die Natur. Wir schicken Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber. Er bietet Ihnen eine wertvolle Hilfe für die Testamenterstellung sowie ausführliche Informationen zum Thema Patientenverfügung. Rufen Sie uns an.

WWF Deutschland
Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.wwf.de/testamente

Fräßgut, Raum Rehburg/Münchehagen
günstig abzugeben! ☎ (0 50 24) 9 80 80

Bauen & Wohnen

Neubau, Sanierung, Renovierung – umfassende Informationen und zahlreiche Tipps zum Thema

Am 30. März 2019 in Ihrer Zeitung!

Anzeigenannahme nur noch bis Dienstag, 12. März 2019



Die Harke · Anzeigen
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 966-444
anzeigen@dieharke.de · www.dieharke.de

DIE HARKE
Medienhaus

Kontakte

Bi-Boys und Gay-Boys
01805-680670

Vollbusige Hausfrauen suchen Liebhaber ☎ (01 73) 8 23 14 45

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

LORA in Uchte! • Große OW
0152-57120925

NEU in Asendorf! schöne OW stark beh.
DIANA
ladies.de • 0152-03875093

Blonde EMILIA in Nienburg!
scharfe Kurven in Strapsen & Lack
05021-6071448 www.ladies.de

3 extrem heiße Models!
05131-4676887 • 05022-9444920

ASENDORF! **SIBEL** 35 Jahre
Komplettservice mit AV und ZK
der ältere Herr willk. • a. H+H
24h • 0152-10117054 • ladies.de

Blonde Schönheit Diana
mit TOP-Figur • NEU in Hoya
04251-671665 • ladies.de

PRIVAT in ASENDORF! Hat LUST auf dich!
a. H+H **Dr. ADRIANA**
TOP-Service GARANTIERT
0175-5257978 • ladies.de

Die CPE Entsorgung GmbH erfasst und verwertet mit 100 Mitarbeitern an 4 Standorten ca. 30.000 t sortenreine Kunststoffabfälle und führt diese in den Rohstoffkreislauf zurück.

Für unseren Standort in Liebenau haben wir ab sofort zur Erweiterung unseres Teams nachfolgende Positionen zu besetzen:

Teamleiter für die Produktion (m/w)
Sie organisieren Maschinen, Material sowie Mitarbeiter und stellen einen ordnungsgemäßen Ablauf der Produktion sicher. Eine kaufmännische oder technische Ausbildung wäre von Vorteil.

Teamleiter für die Warenwirtschaft (m/w)
Sie organisieren Wareneingänge, -bestände und Warenausgänge der für die Produktion benötigten Materialien. Sie koordinieren die einzelnen Bereiche und optimieren Betriebsabläufe. Abfallwirtschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil.

Maschinenführer im 3-Schicht-Betrieb / Extrusion (m/w)
Sie fertigen aus Produktionsresten Qualitätsgranulate für die Kunststoffindustrien. Einsatzbereitschaft und selbständige Arbeitsweise setzen wir voraus. Ein Führerschein für Flurförderzeuge (Gabelstaplerschein) wäre wünschenswert.

Anlagenführer / EBS-Fertigung (m/w)
Sie bedienen unsere neue Anlage zur Fertigung von Ersatzbrennstoffen für die Zementindustrie. Ein Führerschein für Flurförderzeuge (Gabelstaplerschein) ist notwendig.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem dynamischen Team. Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

CPE Entsorgung GmbH
z. Hd. Frau Harting
Am Recyclingpark 1-10
31618 Liebenau

Tel. 050 23/98 03-16
Fax 050 23/98 03-17
E-Mail: bewerbung@cpe-recycling.de

Große Facharztpraxis sucht zu sofort eine/n

MFA in Voll-/Teilzeit

Bitte schriftliche Bewerbung an

Neurologisch-Psychiatrische Gemeinschaftspraxis
Ziegelkampstraße 35 · 31582 Nienburg

VIEHVERMARKTUNG
WALSRODE-VISSELHÖVEDE eG

Die Viehvermarktung Walsrode-Visselhövede e.G. ist ein genossenschaftlicher, zukunftsorientierter und leistungsstarker Viehhandel. Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden und die fachliche Betreuung unserer Betriebe ist unser Markenzeichen. Wir suchen für sofort einen

Außendienstmitarbeiter (m/w/d)
für den Einkauf von Schlacht- und Nutztvieh, speziell Großvieh.

Ihr Aufgabenbereich:

- selbständiger Ein- und Verkauf von Schlacht- und Nutztvieh
- Ausbau und Betreuung unseres Gebietes
- Disposition der Viehtransporte
- Einsatz und Überwachung des Fahrpersonals
- Telefonische Auftragsannahme und -bearbeitung von unseren landwirtschaftlichen Kunden
- Erfassung und Bearbeitung der Aufträge im Dispoprogramm

Ihr Profil:

- Ausbildung im landwirtschaftlichen oder kaufmännischen Bereich, gern als Speditionskaufmann oder vergleichbare Qualifikation
- Leistungsfähige und selbstständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kommunikatives Auftreten und Verhandlungssicherheit
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung mit individueller Einarbeitung und attraktiver Vergütung. Sie fühlen sich angesprochen? Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

w.behrens@vwwalsrode-vissel.de oder
Viehvermarktung Walsrode-Visselhövede e.G., Große Schneede 1, 29664 Walsrode

Für Fragen oder zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Behrens unter Tel. 051 61-983 03-17 gerne zur Verfügung.

FUCHS HEIZUNG - SANITÄR
BAD - SOLARTECHNIK
ALTERNATIVE ENERGIEN

23-Std.-Notdienst 0 50 24/8 87 45 35

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Kundendienstmonteur w/m

Über tarifliche Bezahlung, zusätzliches Urlaubsgeld, Zulage zur VWL bzw. Verträge zur Altersvorsorge

Schriftliche Bewerbung erbitten wir an:
Firma Herbert Fuchs, Heizung Sanitär e.K., z. Hd. Herrn H. Biermann
Riedeweg 22, 31623 Drakenburg, Telefon (050 24) 277

Die Samtgemeinde Marklohe sucht zum 1. August 2019

MARKLOHE

Bundesfreiwilligendienstler (m/w)

für die Grundschulen Marklohe und Wietzen und die Kindertagesstätten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 01.04.2019** an die Samtgemeinde Marklohe, z. Hd. Nadine Nietfeld, Rathausstr. 14, 31608 Marklohe.

Online-Bewerbungen senden Sie bitte an rathaus@marklohe.de.

Informationen zum Bundesfreiwilligendienst:
Frau Nietfeld, Tel. 050 21/60 25-54 oder nnietfeld@marklohe.de

Wir suchen Sie!

Kraftfahrzeugmechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)

Als „freie Mehr-Marken-Werkstatt“ reparieren und warten wir alle Pkw und Transporter, von der einfachen Wartung bis hin zur komplexen Diagnose, über Autogas-, Benzin-, Diesel- bis hin zu Elektroantrieben, Getriebe, Klima, Karosserie, Instandsetzung ...

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung und verfügen über genügend Berufserfahrung, selbständig übertragene Aufgaben, auch im Team, mit zu erledigen ...
Dann bewerben Sie sich!

Schriftliche, aussagefähige Bewerbungsunterlagen bitte an Herrn Klaus Everding,
Lange Straße 6, 31618 Liebenau
oder per E-Mail an ke@everding-kfz.de

Everding
Kfz-Meisterbetrieb
...die freie Werkstatt...
Lange Str. 6 31618 Liebenau
Telefon (050 23) 944 00
www.everding-kfz.de
info@everding-kfz.de

Wir arbeiten im Auftrag der Deutschen Bahn AG

GSD

GSD SicherheitsDienst GmbH
Am Mußriedegraben 6
31582 Nienburg
info@gsd-ni.de

Wir suchen:

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
in Vollzeit
Ausgebildete Sicherheitsaufsichtskräfte, Sicherungsposten

Berufseinsteiger
ungelernte Arbeitskräfte oder Quereinsteiger werden von uns bei Eignung als Sicherungsposten ausgebildet.

- Mindestalter 21 Jahre, FS Kl. B
- Perfektes Deutsch in Wort und Schrift
- Älteren Bewerber/Bewerberinnen bieten wir bei Eignung auch die Möglichkeit der Ausbildung zum Sicherungsposten

Nur telefonische Bewerbungen ab 11. März 2019:

Telefon 050 21/6 28 80

frischli
MILCH UND MEHR

frischli gehört zu den modernsten und leistungsstärksten Molkereien Deutschlands. Seit über 100 Jahren stellen wir als inhabergeführtes Unternehmen Milchprodukte her, die höchste Anforderungen an Qualität, Nachhaltigkeit und Geschmack erfüllen. Mit unseren über 750 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 500 Mio. Euro sind wir an drei Produktionsstandorten in Deutschland vertreten und beliefern alle relevanten Kontinente.

Für den Standort Rehburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Data Lifecycle Manager (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Sie beraten und unterstützen die Fachabteilungen in allen Fragen der rechtskonformen Datenhaltung, -anonymisierung, -löschung und -archivierung sowie der Datenbereitstellung für externe Prüfer und Berater. Der Schwerpunkt liegt hier sicherlich im Umfeld unserer SAP ECC 6.0 Installation, aber auch unsere anderen Systeme, bspw. Milchgeldabrechnung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, fallen in Ihren Zuständigkeitsbereich.

Schwerpunkte Ihrer Aufgaben wären:

- Aufnahme, Spezifikation und Koordination von DLM-Anforderungen
- IT-Fachkonzeption von unternehmensweit nutzbaren DLM-Lösungen unter Berücksichtigung der aktuellen IT-Strategie und bestehender IT-Architektur sowie die Erstellung der notwendigen Betriebskonzepte
- Zentrale Ansprechperson für das Changemanagement, Management von Implementierungsprojekten und Steuerung externer Dienstleister, wie auch Übernahme von Verantwortlichkeit für das IT Produkt- und Lifecycle-Management der eingeführten und zukünftigen DLM-Lösungen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der DLM-Prozesse
- Beratung der Fachbereiche in allen Fragestellungen rund um das Thema DLM und Datenbereitstellung
- Verantwortung der technischen Umsetzung von Anforderungen zur Erfüllung der DSGVO bezüglich der Archivierung oder auch Löschung der personenbezogenen Daten
- Durchführung der Bereitstellung, Archivierung sowie Löschen von Daten
- Erstellen und Pflege von Dokumentationen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Informatikkaufmann oder ein Studium mit Schwerpunkt Informatik/Wirtschaftsinformatik/Wirtschaftsingenieurwesen
- Kenntnisse in den Bereichen DSGVO und GDPdU
- Erfahrungen in den SAP Technologien von ILM, Archive Link, SARA, DART
- Kenntnisse der SAP-Archivierungsobjektconfiguration sowie des Audit Information Systems
- Kenntnisse mit IDEA und EASYWARE wären vorteilhaft
- Ausgeprägte Analysefähigkeit, gutes Abstraktionsvermögen, hohe Problemlösungskompetenz
- Hohes Interesse und Affinität an neuen Softwareprodukten und Daten und den dahinterliegenden Prozessen und Strukturen
- Selbstständige, kundenorientierte und teamfähige Persönlichkeit mit Hands-On-Mentalität
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Gute Englischkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Gute kommunikative Fähigkeiten sowie ausgeprägte Team- und Koordinierungsfähigkeiten
- Eigenständige Arbeitsweise sowie hohe Flexibilität, Durchsetzungsvermögen sowie hohe Belastbarkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage:
frischli Milchwerke GmbH
www.frischli.de

Savenije & Kollegen
ZAHNHEILKUNDE

Zahntechniker/in (m/w/d) gesucht

Etablierte, moderne Praxis mit engagiertem Mehrbehandlerteam sucht zur Verstärkung des praxiseigenen Labors eine/n Zahntechniker/in (m/w/d) mit Schwerpunkt: Keramik.

Ein guter überregionaler Verdienst und geregelte Arbeitszeiten sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:
info@savenije-kollegen.de

HOMANN
... quality for life and success

Wir sind ein traditionsreiches Familienunternehmen der Medizinprodukteindustrie mit ca. 50 Mitarbeitern in Stolzenau. Unser Kerngeschäft liegt in der Produktion und dem Vertrieb von Pflastern und selbstklebenden Wundverbänden in vielfältigster Aufmachung. Für das Qualitätsmanagement und Regulatory Affairs suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Teil- oder Vollzeit eine/n engagierte/n und erfahrene/n

Qualitätsmanager/in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen interessanten und anspruchsvollen Aufgabenbereich:

- Aufrechterhaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung eines QM-Systems nach ISO 13485
- Planung, Durchführung und Dokumentation von internen und externen Audits
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen an Medizinprodukte gem. MDD und MDR
- Erstellung und Pflege der technischen Dokumentation und der Risikomanagementakte
- Erstellung und Pflege von Produktspezifikationen, Datenblättern und Produktinformationen

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Studium
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich QM-Systeme/Medizinprodukte
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift

Wenn Sie Mitglied in unserem Geschäftsleitungsteam werden möchten und unser erfolgreiches Unternehmen weiter voranbringen wollen, bewerben Sie sich kurzfristig bei uns!

Richten Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen bitte an: HOMANN-MEDICAL GmbH u. Co. KG, z. Hd. Herrn Ulrich Meier, Am Weserufer 39, 31592 Stolzenau, oder per E-Mail an: contact@homann-medical.de

Verkäufer/in
in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Landfleischerei Gattermann
Rehburg-Loccum
Telefon 050 37/35 04

Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG
Gemeinsam vor Ort!

Jetzt bewerben!

Ausbildungs- & Praktikumsplätze zum 01.08.2019

- **Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d) im Warenbereich**
- **Jahrespraktikant (m/w/d) Fachoberschule Wirtschaft (im Bank- oder Warenbereich)**

Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG
Hagener Str. 44
31535 Neustadt
posteingang@rvbn.de

Ansprechpartnerin: Sonja Kiehl
Tel.: 05034 956-0

*Bewerbungen bevorzugt per E-Mail

www.rvbn.de

Neustadt für Vielfalt diversity
 Die Stadt Neustadt a. Rbge. und der Abwasserbehandlungsbetrieb haben folgende Stellen zu besetzen

2 Dipl.- Ing. (FH/TU), Bachelor/Master of Engineering/ Science (m/w/d) - Fachrichtung Bauingenieurwesen -
 Vertiefung Tief-, Straßenbau, Verkehrswesen, Baubetrieb o.a. (EG I I TVöD / A I I NBesG)

1 Dipl.-Ing. (FH/TU), Bachelor/Master of Engineering/ Science (m/w/d)
 - Fachrichtung Wasserwirtschaft / Bauingenieurwesen -
 Vertiefung Siedlungs-/Wasserwirtschaft, Abwasser-/Umwelttechnik (EG I I TVöD)

2 Dipl.- Ing. (FH/TU), Bachelor/Master of Art/ Engineering/Science (m/w/d)
 - Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen -
 (EG I I TVöD Bearbeitung Leistungsphasen EG I 2 TVöD Projektmanagement/ -steuerung)

Wir begrüßen ausdrücklich auch Bewerbungen von Absolventen ohne Berufserfahrung und unterstützen den Berufseinstieg mit umfangreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. In einem gesetztem Rahmen wird die Möglichkeit geboten, sich bei der Entwicklung der städtischen Infrastruktur einzubringen und diese mitzugestalten. Der ABN und die Stadt Neustadt a. Rbge. bieten neben den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes:

- Nutzung eines Fuhrparks für dienstliche Fahrten
- Aktive Gesundheitsförderung
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Homeoffice)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teamorientiertes und von gegenseitiger Unterstützung geprägtes Arbeitsklima
- Leistungsorientierte Bezahlung für Tarifbeschäftigte

Vorbehaltlich des Vorliegens der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen wird eine Fachkräftezulage gewährt.
 Näheres finden Sie unter
https://www.neustadt-a-rbge.de/internet/Rathaus/Stadt_als_Arbeitgeber/Stellenangebote/

HAUSARZTPRAXIS
 AM SCHLOSSPLATZ 11
 31582 NIENBURG
 TELEFON (05021) 91 21 27

**Reinhild Godehart
 Dr. med. Marcus Hecht**
 Gemeinschaftspraxis
 Wir suchen eine **MFA**
 in Teilzeit.

Landgasthaus
„Zum Schäferhof“
 Telefon (05021) 33 20



seit 1880

Wir suchen Aushilfen im Service
 am Mittag und am Abend, an Werktagen und an den Wochenenden

Berliner Ring 251 · 31582 Nienburg/Weser



HORSTMANN
 KOHLENWEIHE

Wir suchen zu sofort
Produktionshelfer (m/w)
LKW Fahrer(m/w)
 in Teil- oder Vollzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Geflügelzucht Horstmann GmbH,
 Am See 1, 31592 Stolzenau
 Tel. 057 61/93 10
 E-Mail: frank@gzho.de

Wir suchen für unser Service-Büro zu sofort eine flexible

Bürokraft (m/w/d)
 auf 450,- € Basis

Sie sind kontaktfreudig und Ihre Stimme lächelt am Telefon? Sie können im Büro gut organisieren und beherrschen Büroabläufe? Sie sind gelernte/r Bürokauffrau/ mann oder haben eine abgeschlossene Ausbildung als Versicherungskauffrau/mann?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für telefonische Vorabinformationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Service-Büro
Steven Jochmann
 Holzhauser Str. 4
 27245 Bahrenborstel
 Telefon 042 73 / 9 79 49 44
 steven.jochmann@concordia.de

Für unser **Tankstellenteam** in Meinkingsburg suchen wir

eine **flexible Teilzeitkraft (m/w)**
 (20 – 22 Std./Wo.) Mo. – So.

und eine **Aushilfe (m/w)**
 von Mo. – So. auf 450-€-Basis

Tel. (01 72) 544 39 99

Wir erweitern unser Team!
 In den Bereichen:

- **Rezeption**
- **Service-Allrounder**
- **Bürokraft**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei uns unter:

050 36 / 458



WAVECULT
 Kiefernweg 20 · 31535 Mardorf
www.wavecult.tv

Für unser **Tankstellenteam** in Meinkingsburg suchen wir

eine **flexible Teilzeitkraft (m/w)**
 (20 – 22 Std./Wo.) Mo. – So.

und eine **Aushilfe (m/w)**
 von Mo. – So. auf 450-€-Basis

Tel. (01 72) 544 39 99

CONCORDIA
 Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Servicekraft
 für Hof und Werkstatt gesucht.
 450-€-Stelle bei freier Zeiteinteilung.

Garten- und Landschaftsbau
Früchtenicht · Lohhof bei Uchte
 Telefon (057 63) 28 15

Pferde- u. Hausbetreuung für Abwesenheiten und Urlaub, Penningsehl, ☎ (01 57) 50 72 95 10

Stellengesuche

Suche Minijob auf 450,-€ Basis in Nienburg, vormittags von 9-12 Uhr, in Büro / Praxis oder Privat ☎ (01 72) 7 80 51 24

Erzieher (54) männlich mit langjähriger Berufserfahrung, sucht ab 01.05.2019 neue Tätigkeit für vormittags im Landkreis Nienburg, vorzugsweise im Kindergarten oder der Grundschule. Kontakt über Chiffre: ☎ Z 12 682

Suche Putzstelle in Nienburg ☎ (01 74) 9 14 70 45

Suche Reinigungskraft, Steimbke OT Wendenborstel, 450,- € Basis, ☎ (01 71) 4 11 92 77

Physiotherapeut/in in Steimbke gesucht, gerne in Teilzeit oder als Minijob. ☎ (0 50 26) 86 69

MÖGROSSA
Möbel- & Küchen-Discount

Große Gartenmöbel Eröffnung

Angebot gültig bis zum 16.03.2019

13 Teile = 1 Preis



EINKAUFSGutscheine
20.- Euro
 Für Gartenmöbel & Zubehör!
Gültig bis 06.04.2018 ab einem Einkauf von 300,-€. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“. Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten. Art. Nr. 0996 0024

AKTIONSPREIS
1299.- 2593.-

SET-TISCHGRUPPE, Geflecht graubraunmeliert, Gestell Aluminiumrahmen. Best. aus: 6 Positionsstühle, BxHxT ca. 60x110x68 cm, 6 Sitzkissen in anthrazit und 1 Speisetisch mit Glasplatte in Steinoptik (8 mm), BxHxT ca. 200x75x95 cm. Art. Nr. 0684 0125

* Bisher geforderter Preis - Alles Abholpreise - Ohne Deko.

MÖGROSSA

Möbel- & Küchen-Discount

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
 Brokeloher Straße 8-12
 Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr
 Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
 Stadthagen, Dülwaldstraße 1
 Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
 Peine, Dieselstraße 4

www.moegrossa.de



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de

Gesunde Vorsätze für 2019 ... JETZT UMSETZEN!



Gesund auf den Punkt!

REHA & AKTIV Point.

Physiotherapie · Fitness- & Gesundheitsförderung

Der milon® Kraft-Ausdauer-Zirkel:

- aktives Stoffwechseltraining – der Fitmacher für Ihre Figur
- effizientes Herz-Kreislauftraining
- schmerzfreier und starker Rücken
- für einen gesunden und fitten Körper
- Stärkung und Schutz des Immunsystems



Chipkartengesteuertes,
vollautomatisches
Gerätetraining by
milon®

Krankengymnastik
und Massagen

Cardio- und
Gerätebereich

Betreuung durch
Fachpersonal

Krankenkassen-
kursangebote

GESUCHT: 55 TEILNEHMER

für einen
starken
RÜCKEN
& mehr
Wohlbefinden

für effektives
TRAINING
& mehr
Lebensqualität



4
Wochen
Rücken- &
Gelenk-
training

inkl. 2
TANITA-
Messungen
zur Ermittlung der
Körperzusammensetzung
Wasser, Muskeln, Fett
und biologisches
Alter

für nur
49,- €*

*Startmöglichkeit bis zum
15. April 2019 zzgl.
29 € Pfand für die
Chipkarte. Für alle,
die uns noch nicht
kennen!

Besuchen Sie uns gerne
am 16. und
17. März 2019
auf der
Wirtschaftsschau
in Rehburg.

**SCHAUEN SIE VORBEI –
WIR BERATEN
SIE GERNE!**



milon®

Allee 12 · 31547 Rehburg-Loccum
Telefon 050 37-9 69 64 37
Fax 050 37- 9 69 84 98
E-Mail: rehburg@reha-point-pw.de

Aktiv-Point:
Mo. und Mi. 8 – 20 Uhr
Di. 8 – 21 Uhr · Do. 10 – 21 Uhr
Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

Physiotherapie:
Mo. bis Do. 8 – 20 Uhr
Fr. 8 – 13 Uhr